

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig zusammel für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärtiges 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Nr. 452.

12,000 Abonnenten.

Dienstag, den 27. September

1892.

**Gebrannten
Kaffee“**

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 30, 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in **rohem Kaffee** billigst empfiehlt Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 14212

Teppiche, Portières, Divandecker

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Adamson-Brandy
Californischer Cognac. Direct importirt.

Einzig in seiner Art.

Garantiert reiner Weinbranntwein, nur aus Weintrauben (nicht auch aus Trester u. s. w.) dargestellt und ohne jeden Spritzzusatz, vorzügliches Bouquet und sehr angenehmer Geschmack.

Preis per Flasche 3 Mk. 50 Pf.,
im Dutzend billiger.

Aecht französische Cognacs

per Flasche Mk. 4.—, Mk. 6.— und Mk. 7.—,
im Dutzend billiger.

11535

Geisbergstrasse 3. **C. Doetsch,** Geisbergstrasse 3.
Weinhandlung.

Thee

in allen Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren
von J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
H. & R. Schellenberg,
2 Webergasse 2.

284

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Converten, wie Marken.

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Weißweine per Flasche von
Rothweine 60 Pf. an
empfiehlt per Flasche von
Ph. Veit, 8. Tannusstraße 8 u. 9. Adelheidstraße 9. 12361

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. September d. J., Vormittags 9 Uhr, sollen die zu dem Nachlaß des Stadtverordneten Schreinermeisters Heinrich Schleidt gehörigen Haushaltsmöbeln, bestehend in Betten, Tischen, Stühlen, Kommoden, Kleiderschränken, Kleidern, Weißzeug, Bildern, Spiegeln, Uhren, Küchengeräthen &c., in dem Hause Bleichstraße 39 hier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Möbel sind von dem Verstorbenen selbst gearbeitet und noch sehr gut erhalten.

Wiesbaden, den 24. September 1892. 491

Im Auftrage:
Kaus,
Magistrats-Sekretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. September d. J., Nachmittags 2½ Uhr, sollen aus dem Nachlaß des Stadtverordneten Schreinermeisters Heinrich Schleidt von hier eine größere Parthe Eichen- und Kiefern-Werkholz, eine größere Anzahl Kehlhobeln, eine Decimal-Waage, eine Bohrmaschine, zwei Schreiner-Karren, eine Anzahl Särgen &c. in dem Hause Bleichstraße 39 hier gegen Baarzahlung versteigert werden. 491

Wiesbaden, den 24. September 1892.

Im Auftrage:
Kaus,
Magistrats-Sekretär.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hier selbst erforderlichen

Erdbauarbeiten

sollen im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die bezüglichen Bedingungen und der zu benutzende Verdingungsanschlag sind vom Bureau der Neu-Canalisation (Rathaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von Mt. 1.50 zu beziehen; auch können daselbst während der Dienststunden die Zeichnungen eingesehen werden.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,
Vormittags 9 Uhr,

statt. 349

Biebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

Der Magistrat.
Vogt.

Bekanntmachung.

Die zur Ausführung der Neu-Canalisation der Ober-, Unter- und Neugasse hier selbst erforderlichen

Nehrleger- und Mauerarbeiten, fassmt Mauermaterialien,

sollen im Wege öffentlichen Angebots verdingung werden.

Die bezüglichen Bedingungen und Verdingungsanschläge sind zum Preise von Mt. 1.50 vom Bureau für Neu-Canalisation (Rathaus, Zimmer No. 8) gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung zu beziehen.

Die Eröffnung der Angebote findet ebenda am

Freitag, den 30. September 1892,
Vormittags 10½ Uhr,

statt. 349

Biebrich-Mosbach, den 21. September 1892.

Der Magistrat.
Vogt.

Special-Geschäft

für Fenster-Gallerien und Zubehör, Spiegel, Spiegelgläser, Rahmen, alle Arten Leisten und Gläser-Diamanten.

Reelle, anerkannt billige Preise.

Zu gest. Besuche ladet ergebnst ein 17953
M. Offenstadt, 4. Neugasse 4.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. und Mittwoch, den 28. September er., jedes Mal von Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in dem Laden

Rheinstraße 29

auf freiwilliges Aufstehen folgende Waaren vor

räthe, als:

100 Gläser feiner Compotfrüchte, 65 Gläser Gelees und Marmeladen, 70 fl. Fruchtsaft, als: Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer &c., 10 fl. keine Punsch-Essenzen, 200 fl. div. feine Liqueure, div. Sorten feine Spirituosen, als: Cognac, Rum, Arrak, Whisky &c., 80 fl. deutl. Schaumwein, 120 fl. Oliven- und kleine Salatöhl, 30 fl. fr. Estragon-Essig, 70 Dose Ess. Stangen-Spargel, engl. Conserve, als Saucen, Soups, Meats, Mixedpicles &c., engl. Senfmehl, Hünner und Sardinen in Dose, Kindermehl, cond. Milch, Thee, Cacao, Chocolade, 100 Dosen engl. Biscuits, u. 300 Pack. Knorr's Suppenmehl und Suppentafeln, sowie die vorhandenen Coloniewaaren &c.

öffentliche gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. September 1892.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Grosse Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, Vormittag
11 Uhr beginnend, lässt Herr

Ferd. Küpper,

Maler aus Düsseldorf,
die in der Kunsthalle

21. Webergasse 21

ausgestellten

Oelgemälde

hervorragender moderner Meister
öffentliche meistbietend versteigern.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Adolf Berg,

Auctionator.

Neptun, ges. d. Pf. 6 Pf. g. h. Schwalbacherstr. 4, 2 Et. 10

Großer Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

Mauergasse 15,

die noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen u. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten.

Boräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüscht. u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sofhas, 10 Ottomaneen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polierte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polierte und lackierte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeauspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibtische, Schreib- und Nähstische, Handtuchhalter, Kleiderstöcke, Nippische, Gallerien, 4 Eichen-Bordplattoiletten, Noten-Etagère, Sessel, große Anzahl Nußhaar- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Plumeaug und Kissen, Bettfedern, Drille u. Stüchen-schränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Ezzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mt. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoilette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mt. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mt. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Nußb.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gepr. Plüscht., 3 schöne Divan mit Kameltaschenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Plüscht. Bezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Blumentisch, reich geschnitten, 2 Goldspiegelerspiegel, 1 Eichen-Blumentisch, 3 Wachstuch-Ausziehtische, 1 geschnitten oval, Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Verticows, 2 Gallerieschränke, Consolle, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophas, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preismäßigung.

17832

Mauergasse 15. H. Markloff, Mauergasse 15.

Teppiche,
alle Arten und
Größen,
abgepasst und
Rollenwaare.

Portières,
aparteste Neuheiten
vom einfachsten bis
hochellegantesten
Genre.

Vorhänge,
von den einfachsten
bis zu den feinsten
Spachtel- und Gui-
pure-Rideaux.

Tischdecken,
Plüscht. u. Fantasie-
stoff, in jeder Größe
und Preislage vor-
räthig.

Läuferstoffe
in Holländer, Cocos,
Mannilla etc. etc.,
jede Breite und
Preislage.

Möbelstoffe.
Kameltaschen.
Rouleauxstoffe.

25. Langgasse 25,
neben der Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“.
Prompte Bedienung.
Billige Preise. — Gute Waare.

Divandecken.
Reisedecken.
Schlafdecken.

Gepflückte Honigbirnen zu verkaufen (per Kumpf 40 Pf.) 4. Dambachthal 4.

18692

Obst. Bierstadter Höhe 14 ist gepflücktes und galloßt zu verkaufen.

17591

Der besseren Uebersicht wegen beabsichtige ich, meine beiden Geschäfte zu vereinigen und verkaufe, um zu dieser Veränderung den nöthigen Raum zu gewinnen:

Kleider-Knöpfe,
darunter viele Pariser Neuheiten,

Kleider-Besätze,

Passementerie,

Alpacca-Lüster,

zu falschen Röcken etc.,

Watte,

Blumen und Federn,

schwarze u. weisse Spitzen,

Bänder,

Plüsche,

schwarze u. farbige Sammete,

weisse Balayeusen,

fertige Stickereien,

angefangene Stickereien,

vorgezeichn. Stickereien

mit 20 % Rabatt.

Material zu Handarbeiten.

Sämmtliche

Strickgarne

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

mit 10 % Rabatt.

W. Thomas,

Webergasse 6.

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

18266

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, verkaufe

zu jedem annehmbaren Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,

Tülle,

Schleier,

Spitzen,

Stickereien,

Volants,

Passementerien, coul. u. schwarz,

Perlgarnituren,

Knöpfe,

Rüschen,

Ballayeusen,

Damenhüte,

Kinderhüte,

Trauerhüte,

Franz. Modelle,

Blumen,

Federn, sowie alle Putz- u.

Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier **jeder Dame** Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren zu **spottbilligem Preise** zu kaufen.

16474

L. Strauss,

im Adler,

im Adler,

32. Langgasse 32.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Den 3. October d. J. eröffne Langgasse 9 (im Kimmelschen Hause) ein **Special-Geschäft** eleganter **Mädchen- und Knaben-Garderobe**. Es wurde mir der **Allein-Verkauf** der **besten und solidesten Fabrikate** übertragen; ich werde nun diese **Artikel** in einer ganz **überraschend grossen Auswahl** zu den **billigsten Preisen** verkaufen.

S. Hamburger, Langgasse 9.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Die „Kölnische Zeitung“

liefere ich früher als die Post und zum gleichen Preise.
Das Abendblatt noch Abends. Bestellungen pro
4. Quartal 1892 baldigst erbeten.

17218

A. Lücke, Bahnhofs-Buchhandlung, Agentur d. Kölnischen Ztg., Tannusbahn.

Meine Special-Abtheilung für Kinder-Garderobe

ist mit den schönsten u. elegantesten Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet eine Auswahl, wie solche anderweitig nicht zu finden ist.

Kinder-Mäntel

in neuen carrierten und gestreiften reinwollenen Stoffen von Mk. 9.— an.

Kinder-Jaquettes

von 3 Mk. an bis zu den feinsten gestickten und seidenen Sachen.

Kinder-Kleider

von 2 Mark aufwärts bis zu den feinsten Pariser Modellen.

! Beste Qualitäten. —

W. Thomas,

Knaben-Anzüge

in Cheviot, Tuch, Sammet u. Tricot. Reinwollene, sehr haltbare Cheviot-Anzüge, schön verziert, Mk. 9.—. Tricot-Winter-Anzüge (alle Größen) von Mk. 2.75 an.

Knaben-Paletots,
feinste englische Façons, in prachtvollen Stoffen, sehr billig.

Kinder-Mützen,
reizende Neuheiten, welche von mir für den hiesigen Platz engagirt, daher nirgends zu finden sind.

Billige, feste Preise!

6. Webergasse 6.

18383

Aufruf für Hamburg!

Mehrfaire Anfragen aus unserem Leserkreise veranlassen uns, zu erläutern, daß wir zur Annahme von **Geldspenden für die unglücklichen Hamburger** gerne bereit sind. Wie entsetzlich das Elend ist, welches die in Hamburg leider noch immer wütende Cholera geschaffen hat, das geht nur zu deutlich aus den Berichten hervor, die wir aus der sonst so schönen und jetzt so grauenhaften Elbestadt täglich in unseren Spalten veröffentlichen. Aber nicht nur die Cholera ist vorwiegend den ärmeren Bewohnern so verhängnisvoll geworden, auch zunehmende Arbeitslosigkeit beginnt das Elend und die Not zu erhöhen! Dein Handel, Industrie und Schifffahrt liegen in Hamburg darnieder, Scharen von fleißigen Arbeitern sind wegen Mangel an Beschäftigung brodlos und leben mit Entsegen dem kommenden Winter entgegen. — Wo Menschen leiden, da sollen Menschen helfen. — Die Bewohner Hamburgs waren stets opferbereit, wenn es in Deutschland galt, Wunden, die irgend ein Element geschlagen, zu lindern; wir erinnern an die kolossalen Summen, die in Hamburg gesammelt wurden für die durch die Überschwemmungen des Rheins betroffene Bevölkerung u. s. w. Wir richten daher an Alle, die für menschliches Elend ein Herz haben, die dringende Bitte, uns Beiträge zu überweisen, über die wir öffentlich quittieren werden. — Wer schnell giebt, giebt doppelt!

Die uns zugehenden Beiträge werden wir an das hiesige Central-Comite abliefern.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“,
Langgasse 27.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,

5. Wellritzstraße 5.

**Größtes Versteigerungslotfal
am hiesigen Platze.**

Halte mich einem hochgeehrten Publikum zur Abhaltung von Versteigerungen jeder Art ganz besonders empfohlen und bemerke, daß bei Versteigerungen, welche in meinem Lokale im **eigenen Hause** abhalte, keine Lokalmiethe noch **Lagergeld** berechnet wird.

Freihandverkauf und Besichtigung der Gegenstände täglich.

Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden, deren reelle u. prompte Ausführung im Vorans versichere.

Möbel-Verkauf

im

Möbel- und Auctions-Saale

43. Schwalbacherstr. 43.

Heute und die folgenden Tage stehen folgende gebrauchte und neue Möbel jeder Art zum Verkauf, als:

2 Garnituren Polstermöbel, bestehend aus je Sophie und 6 Sesseln, 3 einzelne Sophie, 8 complete Betten, einzelne Bettstellen, Rosshaar- und Seegrassmatratzen, 30 ein- und zweithürige Kleiderschränke, 2 Schreib- und 5 andere vierstuhlablidge Kommoden, 6 Waschkommoden, 5 Auszugtische, Küchen- und andere Tische, 5 Drehend Speisestühle jeder Art und andere Stühle, 8 Küchenschränke, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Portières, Gallerien, Nähstisch, Handbuchhalter, 1 sehr schönes Verticow, Salontische, eine noch fast neue Berggolderpresse mit Balvasur, mit hohen Säulen, auch als Strickpresse zu verwenden.

376

Sämtliche Gegenstände sind sehr preiswürdig.

August Degenhardt,
Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 43.

Schöne Reparate pfund- u. centnerw. z. verl. Jahrstr. 5, Stb. P. 17776

Nene best gearbeitete Möbel, Betten Polsterwaaren und Spiegel,

die schon längere Zeit am Lager stehen, werden diese Woche unter Herstellungspreis abgegeben.

Es befinden sich darunter:

Eine Salon-Garnitur in blau Frise-Plüsch mit 4 Sesseln 190 M., eine dito in Kupfer-Seidenplüsch mit 4 Sesseln 240 M., eine dito in grünem glattem Plüsch 250 M., 2 elegante Kameliaschen-Sophas 100 M., 2 feine rothe Plüsch-Sophas mit Franken 85 M., zw. Divans 75 M., 10 verschiedene Sophas 38 M., 15 compl. Nach-Betten mit 3-theiligen Rosshaarmatratzen 115 M., eine weitere Parthie compl. Betten mit Muschelaufzügen und gleichen Einlagen 125 M., 20 compl. lackirte Betten in 6 verschiedenen Farben, das compl. Bett mit 3-theiliger Matratze 58 M., 25 feine rothe Decken mit weißen La Federn 28 M., 30 genau passende Kissen 6,50 M. sc.

40 Nach-Baßkommoden mit Marmorplatten 40 M., 15 mit und blanke Baßtoiletten mit Beschlag und Spiegel 85 M., 40 Nach-B-Nachttische mit Marmor 18 M., 20 4-stuhlablidge Kommoden mit Vorbau 24 M., 15 große mit Vorbau 35 M., 6 mit und blanke Pfeilerkommoden mit Säulen 35 M., 4 Herren-Schreibtische 30 M., 15 diverse feine Schreibbüreaus 80 bis 110 M., 4 elegante Damen-Schreibtische 75 M., 20 diverse Bücherchränke 40 M., 10 dito feinere 8 M., 4 Schreibsecretaires 65 bis 90 M., 30 elegante Verticows 70 M., 10 ein- und zweithürige Gallerienschränke 40 M., 6 große Spiegelschränke mit Kristallscheiben 125 M., 6 Nach-B-Waffets, sämtlich mit Grundschmiederei, 160 M., 50 diverse Sovatsche, bestehend aus vierzähligen, ovalen und Antoinette-Tischen, 18 M. sc., 15 hohe Pfeiler-Spiegel mit Jadinierei 75 M., 300 diverse andere Spiegel in allen Preisen, 300 verschiedene Stühle, Speisestühle in allen Arten, Näh- und Nippstühle, Bauernstühle, Säulen, Vorplatz-Toiletten, Bücher- und Noten-Etagères, Altenständen, spanische Wände u. dergl. m.

Ferner 50 eins- und zweithürige nach-B-polirte Kleiderschränke von 40 M. an, 10 einthürige lackirte Kleiderschränke 20 M., 15 dito geschweifte 24 M., 15 zweithür. lackirte Schränke 32 M., 40 diverse Küchenchränke 28 bis 40 M., 20 lackirte Tische Küchenstücke, Deckelbretter, 10 lackirte Waschkommoden 22 M., 20 lackirte Nachttische 7 M. sc.

Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Lagerräume:

2 b. Kirchgasse 2 b.

Großer Ausverkauf

Uhren-, Gold- und Silberwaren-Handlung

der

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

in der

Schul-Schulbuchhandlung Bücher

E. Bornemann,
Luisenstraße 36,
Ecke der Kirchgasse. 17814

Zur gesl. Beachtung!

Einem geehrten Publikum, sowie werther Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur gesl. Mittheilung,
daß wir den

Römer-Saal

läufig übernommen haben.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, nur reine Weine, sowie eine gute Küche zu bieten. Auf-
merksame Bedienung zugesichert.

Den verehr. Vereinen zur gesl. Mittheilung, daß wir jeden Tag, bis 1. October, Kirchgasse 3,
von 12 bis 2 Uhr, zu sprechen sind.

18488

Hochachtungsvoll

**Louis Weigand
und
Heinrich Floeck.**

Zahn-Atelier

J. P. Wink & Sohn,

Danau a. Main,

Kirchgasse 24.

Wiesbaden,

Friedrichstraße 47.

An Wiesbaden zu sprechen jeden Donnerstag, Freitag und
Samstag von 9—12 Vormittags und 2—5 Nachmittags.

Sonntags von 8—12 Vormittags.

Friedrichstraße 47, 1 Tr., Ecke der Schwalbacherstraße.

Tapiserie!

Bis auf Weiteres gebe bei allen Baareinkäufen 10% Sconto.

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz. 18147

Zoch- und Tafeläpfel pfund- und centnerweise zu verkaufen
Kastanienstraße 1, 2 Tr.

Fr. Hänsler, Damen-Friseur,

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; getragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum Selbstfrisiren.

17782

Pariser Gummiartikel

liefer auch an Private die

Gummiwaaren-Fabrik

Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

95

Bade-Einrichtung, fast neu, große Wanne
neu! Badeoßen Umzugs-
halber preiswerth zu verkaufen Sonnenbergerstraße 31, Part.

20

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug am 1. October d. J.

verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

Bahnhofstrasse

sämtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-, Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werte Kunstfertigkeit, sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Einkäufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam.

18847
Beste Arbeit. Transport frei. Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.

Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maass.

Reichhaltige Auswahl in- u. ausländischer Stoffe.

17324

Billigste Preise. — Tadeloser Sitz. — Solideste Ausführung.

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Jean Martin,

Langgasse 47,
nahe der Webergasse.

Altersversorgung, Kinderausstester,
Erhöhung des Renteneinkommens ohne Risiko
gewähren Versicherungen der seit 1888 unter besonderer Staatsaufsicht
auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 80 Millionen M. Vermögen die
größte Sicherheit bietenden

Prußischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.
Prospekte durch die Direction, Berlin W. 41, Kaiserhöfstr. 2, und folgende
Vertreter: Feller & Geck, Wiesbaden, Chr. Emil Derschow,
Frankfurt a. M., Staatsstr. 16, 1. (3049. 1. B.) 167

Elegantes Braut zu verkaufen. 381
W. Klotz, Mauergasse 8.

H. Lieding,
36. Langgasse 36,
„Zur Krone“.

Wichtig für Damen ist American-Champooing

Es ist das einzige Mittel, welches die Haare am längsten erhält! Vielen Damen ist diese Methode noch gar nicht bekannt, deshalb so oft rapides Ausfallen der Haare bei Damen, die sich fragen, woher das kommt?

Champooing



ist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Niemand erkälten kann, da in 15 bis 20 Minuten das lange Damenhaar trocken ist und wieder frisiert werden kann.

In der aufmerksamen Weise wird das Champooing angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,
30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause bedient werden wollen.

18828
Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

7 Cigarren 20, 100 St. Mk. 2.80.
empföhle in frischer Sendung

18829
Anton Berg, Michelsberg 22.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September.

40. Jahrgang. 1892.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560
Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16198
Blumenstraße 6.

Villa San Remo, Hohstraße 1, nächst der Bartstraße, hoch elegant eingerichtet, im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einsiedeln täglich. Näh. dasselb. oder Philippssbergstraße 8, Part. 12781
Billa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Schneider **Bogler**, Adelheidstraße 68. 4502

Untere Kapellenstraße ist fl. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. v., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

Das Waltmühlstraße 25 mit großem Garten, 18 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Näh. Waltmühlstraße 27, Part. 12910

Kleine Villa, Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer und das zu vermieten. Einzu ziehen zwischen 11 und 1 Uhr. 16437

Neue Villa in der Fischerstraße preiswert per 1. October zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstraße. 14859

Schönherrnhaftliche kleine Villa für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubüro Adelheidstraße 51. 13218

zum Alleinhönen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badzimmer, 5 Mansarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11825

Geschäftslokale etc.

Engergasse 29 Wirtschaftsräume (auch als Läden) zu verm. 12797
gegebendes Speccrei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft in Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karlstraße 2, 1 St. doch links. 15779

Hochstraße 31, Ecke der Oranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl. wend. per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstoß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. dasselb. 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6, unser neuerbauten Hause, werden zum 1. October verzuhaben: 3 große Läden mit Ladenzimmer und dientl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Stage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohnz., 1 Badzimmer z. Näh. in unserem Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Königstraße 2, Ecke der Häusergasse, 2 große Läden mit großen Erftern mit oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Glasdach usw. vereinb. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre oder Häusergasse 21. 14457

Höhe Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8988

Engengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 15878

Ed. Wagner, Mühlal.-Hdg., Marktstraße 14. 14451

Wasserstraße 2 2 Läden mit Zimmer zu vermieten. Näh. Engengasse 10, 1. 18491

Withestraße 1C ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16588

Rabenstraße 9 sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 13726

Gasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Anteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

Strasse 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Mühlal.-Hdg., Marktstr. 14. 18571

Ecke Hirschgraben u. Steingasse

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenzimmern, passend für ein Speccrei-Geschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenzimmern, passend für Mehger. Kurzw. z. l. preisn. zu hm. Näh. Lehrstr. 23, P. 17681

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Maub. Goldgasse 2, a.

Nerosstraße 34 Läden mit anstoß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Eckladen nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippssbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippssbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Ladens-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenzimmern, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei **C. Wolff**, Lomjenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten: 2 große Läden mit Ladenzimmer ob. Küche (auch als bes. Café), 1 großes Entréo, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898

E. Koos. Adelheidstraße 62, 2.

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 13071

Laden Goldgasse 2, a. Näh. 1 St. 5231

Laden mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten 17713

Laden Kirchgasse 22. mit Wohnung per 1. October zu vermieten 17473

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwabsbergerstraße 45 a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Görtheitstr. 34, Part. 10579

Ein schöner Laden (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 m² Mr. mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstraße ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier. Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Gord. Taunusstraße Laden mit zwei Schau-fenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für M. 1860 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280

E. Moebus. Taunusstraße 25. Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Geschäftslokal in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeign., sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18320

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Kögler** bewohnte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Friedrichstraße 29 in eine Werkstatt zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320

Kirchgasse 20 nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. dasselb. Boderhaus 1. Stock. 13612

Drauenstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. dasselb. 16862

Steingasse 25 ist eine Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Eine Werkstatt mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Werkstatt nebst Wohnung auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 17407

Ein Souterrain, geeignet für Werkstatt oder Aufbewahrungsräum., ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Trockene Räume für Werkstatt oder Möbelau-bewahren Karlstraße 32. 17943

Drauenstraße 10 ein maßvoller Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct. zu vermieten. 16859

Als Lagerraum oder als fl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 ihr. Mansarden, Obh., zu verm. Taunusstraße 43. 18322

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badez., Balkon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisenraum. Einzug von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161
Adelhaidstraße 60 b (Neubau) sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 a, Part. 7462

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9—10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adelhaidstraße 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, ver sofort o. später zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 12455

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8414

Langgasse 31 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dasselb. 1. Et. 702

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei 18572

Ed. Wagner.

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör zu verm. Einzug täglich bis 1 Uhr. 12633

Rheinstraße 11, 2. St. Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör ver sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel.-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich o. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, dasselb. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der Villa **Gildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist auf den 1. October zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn 16379

Willmann, Oberlehrer a. D., Herringartenstraße 6.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. nur dasselb. Part. 6439

Adelhaidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönen Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelhaidstr. 60 a, Part. 13186

Adolphsallee 41 Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör sogleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei große Fronton-Zimmer angehoben werden. Näh. Adolphsallee 43. 18237

Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adelhaidstraße 14. 13787

Dotzheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einziehen von 11—1 Uhr. 12803

Friedrichstraße 5, Echhaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eßladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselb. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 18401

Oranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

Parkstraße 9 b, Schweizerhaus, ist die 1. Etage von 7 frdl. Zimmern für 700 Mk. zu vermieten. Näh. dasselb. Bordenh. 2. St. 17669

Rheinstraße 70, 1 St. per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2 a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, von 1. October zu vermieten. Einziehen von 4—5 Uhr.

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung hier.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badekabinett und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part.

Walmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochelagante Etage-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3—4 Mansarden und mehreren Kellern, ver 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüro dasselb. 13068

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 149

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisesämmerei, Abendgr. gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15760

Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16

ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und großer Balkon etc., zu vermieten. Auch können in der Frontspitze noch 2 schöne Zimmer dazu gegeben werden.

Adelhaidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einziehen Vormittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part.

Wilhelminstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör preiswert zu vermieten. Anziehen gegen 5 und 6 Uhr Nachmittags.

Biebricherstraße, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 Zimm., Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischartstraße 4, Part.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nicht behör, auf 1. Oct. zu verm.

Dotzheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenbrecher und Zubehör (gerade Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzug von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschos.

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 groß. Zimmern, 2 Mansarden, 1—2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartennutzung, auf 1. October zu vermieten. Einziehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Et.

Göthestraße 1 C findet Wohnungen von 6 Zimm. Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. dasselb. 16550

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisesämmerei i. m. Bogenartem und Balkon nach der Straße und Gartenseite, zu vermieten.

Gumboldstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6—8 Zimm. und Zubehör, Balkon und Gartennutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten.

Adsteinerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badez., Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (z. Garten). Näh. dat. im 2. Et.

Adsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., ganz eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesundester Lage zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimm. incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Wasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm.

Nr. 452.

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu vermieten. Näh. bei **J. Meier**, Tannustraße 18. 18825
Kieckstrasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Vorjahr für Aerzte oder Anwälte). 15046
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. 9493
Gartenecke bei **Härtel**.

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nicolasstraße 28

ist die hochelagante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauflauf und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort ob. später zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **F. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 18292

Oranienstraße 14 sind Etagen von 6 Zimmern, groß. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 12757

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. z. verm. 7049

Wilhelmstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Bogenstræcherstraße 7 und Grotzenhainstraße 16. 10156

Wilhelmstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805
Wilhelmstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Barmalereinrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Wilhelmstraße 25 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Hauptwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzugs. 15981
Büchel Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Wilhelmstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze, 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15926

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Mess.** 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 13, Bel-Et., 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Vor- und Hintergarten. Näh. Adelhaidstraße 11, 2. 18868

Adelhaidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 2 Tr. 12708
Adelhaidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709

Adelhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—7 Zimm. nebst reichl. Zubehör ist preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 8541
Adelhaidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche z. neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

Adelhaidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Part. 9502
Adelhaidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Part. 14494

Albrechtstraße 16 (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923

Abrikosstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904
Eine Aussicht, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 11475

Bachmeyerstraße 8, Villa **Zivio**, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu vermieten. 16158
Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9504
Döhlheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 18727

Emsstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenbenutzung). Näh. dafelbst. 7718

Emsstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 8004

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu besuchen Dienstags u. Freitags von 10—12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12747

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, in die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daf. 11895

Göthestraße 9 das Parterre-Vogis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12895

Göthestraße 13, Neubau, Sonnenseite, eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. doi. 16846

Geliusstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Eintritt von 9—12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer z. zu vermieten. 12690
Herrngartenstraße 9 ist eine freundl. Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Bis zum 1. April 1898 Preismäßigung. Näh. dafelbst im Hinterhaus und Nerothal 35, 2. 17188

Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Jahnstraße 17, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869

C. Schweigkuth, Rheinstraße 78, 2.

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör am 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. dafelbst und Delaspestraße 5.

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 B. Badecab. z., Gärten, per 1. Oct. zu verm. R. Kapellenstr. 31. 6682

Karlsruhe 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Böderh. Part. 10615

Karlsruhe 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Kirchgasse 13 ist die 1. und 2. Etage mit je 5 Zimmern und Bad, auf 1. October zu vermieten. 16864

Königstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 16848

Moritzstraße 33, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 63 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Kellern u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fritz Rückert**, Marktstraße 8, und bei **Wilhelm Ziss**, Rheinstraße 26. 11869

Müllerstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—12 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei **W. Müller**, Effabergenstraße 2. 18485

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912

Nicolasstraße 10, erste und zweite Etage, bestehend aus 5 evtl. 7 Zimmern mit allem Zubehör, zum October oder November zu vermieten. 16871

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18037

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14044

Ecke der Nicolash- und Herringartenstraße 1 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 18218

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 18286

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen a 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 53, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu October zu vermieten. Näh. Part. 12634

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach- und dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu vermieten. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z. Badez. und Zubehör, im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst im Dachstock und Moritzstraße 15. Part. 12675

Schürenhoffstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. dafelbst auf d. Bau-Bureau im Sout. Vormittags von 10 — 12 Uhr. 12833

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Belebung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. c. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 Et. 18455

Neubau Tannusstraße 57

zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisefammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Freunden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergeschoss, zwei ebenholze Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause. Näh. beim Eigentümer **E. Roos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Weilstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12734

Wilhelminstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **P. Weil**, dafelbst. 12171

In meinem neuen Hause.

Ellenbogengasse u. Neugasse 9 ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. c. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. E. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 13985

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist übereilt wegen sofort zu vermieten. Näh. Eggenbogenstraße 2, 2 Et. b. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Bade, mit gr. Balkon u. Borgart., zu verm. Näh. Göthestr. 18, 2. 17014

Albrechtsstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18461

Albrechtsstraße 23, Hinterhaus, Wohnung von 4 fl. Zimmern u. c. wöchentlich oder später zu vermieten. Näh. Boderhaus 2 Et. 17947

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. c. per October zu vermieten. Näh. dafelbst. 16324

Ecke der Bachmeyer- und Philippssbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. dafelbst oder Rheinstraße 83. 16327

Bertramstraße 3, 1. Etage, Etwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisefammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17485

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-WoGis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. Et. 18222

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15558

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u. c. Benutzung des Vor- und Hinterteils am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14462

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Belebung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12108

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12230

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrainraum, Kellern, Kammer u. c. auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 M. ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Dr. v. Malperti. 12142

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. dafelbst. 14288

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 20. 228

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17820

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12255

Mainzerstraße 54 b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Räumen, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 12265

Mainzerstraße 68 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 221

Moritzstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre d. Kärtz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12838

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau "Dobke", Taunus-Hotel. 14718

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, reicher gerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daf. 2 r. 17885

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst. 12889

Philippssbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reich. Küch., viele Sequenzl., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 12718

Philippssbergstraße 25 neu gerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gartchen sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17422

Philippssbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm. (auch mehr) mit Speisefammer u. c. sehr preiswert auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippssbergstr. 20, B. I. 11619

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimmer, u. Küche, auch geth., zu verm. 15330

Ecke der Rings- und Frankensteinstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Nöderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17442

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11888

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, vermitthen. 15426

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Stellen Mansarden pr. October oder später zu vermieten. 16688

Stiftstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Weilstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und alter Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12887

Wilhelminstraße 3 Frontspit-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Großabteilung), zu vermieten. 5775

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14920
Joh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller.
Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14923
Schöne abgesch. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Edelhaidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10927
Dolphystraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Borderhaus Part. 12755
Giebelsch. 41 eine v. 3 S. frei gel. Woh. v. 3 St. u. Sub., im Hinterh. auf 1. Oct. an n. Familie zu verm. Näh. Borderh. 2 St. 15739
Serrantstraße 5 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Sleichtstraße 13, Borderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12452
Sleichtstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Angst. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13358
Sleichtstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Blücherstraße 10, Borderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8803

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

Zopheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17517

Frankenstraße 19

Schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 16388
Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Hellmundstraße 24 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17196

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Hermannstraße 17, Borderh. 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October er. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Et. 16836

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und einem Zubehör auf sofort ob. später zu vermieten. Näh. Herrngartenstr. 1. St. 18217

Ecke Hirschgraben und Steingasse (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgegl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Lante per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, P. 15970

Schmitzstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Johannisstraße 22, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlstraße 23, 2 rechts. 12397

Vahustraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, Seith., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 17709

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St. hoch, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an ruhige Familie auf gleich, 1. October oder später zu vermieten. 17297

Langgasse, Ecke Värtstraße, im Hause der Herrenwohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12822

Lehrstraße 33, nahe der Nöderallee, 1. Et., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. im Borderhans 1. St. 12686

Mauerstraße 14, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör vor 1. October zu vermieten. 17975

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Borderh. 1 St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 60, Hths. 1 Tr., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller vor 1. October zu vermieten; daselbst anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr. 16366

Moritzstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Komfort der Neuzeit entsprechend, vor 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmundstraße 35, Part. im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Philippsbergstraße 25 Frontspizw. von 3 St. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743

Philippsbergstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippsbergstraße 39 a, verlängerte Ludwigstraße 1. 16146

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche vor sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

Al. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Borderh. Part. 16418

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 St., Küche u. 3. a. Oct. z. v. 18212

Tannusstraße 40 3 große Zimmer mit 2 geraden Mansarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 28, Part. 15373

Tannusstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche vor sof. zu verm. 18211

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Borderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei H. Napp, Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Kreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Borderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Ecke Walram- und Hermannstraße (Neubau) ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 16607

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 16149

Welltrittstraße 19, Bdhs. 2 St., schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Preise von 390 resp. 500 Mt. auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein schöner Kellerraum zu vermieten. 16383

Welltrittstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12707

Welltrittstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Welltrittstraße 33, 2 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Zum Dambachthal ist eine kleine Frontspizg., bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 L. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

Wohnungen von 2 Zimmern.

Edelhaidstraße 16, Frontspiz, 2 schöne Zimmer und Küche zu vermieten. 18483

Adelhaidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128
Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521
Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Albrechtstraße 40

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Abschluß. Näh. 2. Et. r. 17727
Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben an nur ruhige Leute zu vermieten. 17406
Gaulbrunnenstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14805
Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vor mittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 875 M. 13581

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde zc., sofort oder 1. October zu vermieten. 15748

Jac. Krupp. Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

Nirwagasse 37 2 Zimmer und Küche zc. zu vermieten. 17708

Langgasse 18 eine Mansardewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 18503

Nerostraße 34, h. 1, abgeschl. Wohn., 2 auch 3 R., 1. Oct. s. v. m. 13146

Nerostraße 38 ist eine Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October oder später zu vermieten. 18463

Nicolastraße 28 ist die Frontspitze-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. dasl. 3. Et. 15014

Dranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Mansardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Steige links oder Parterre. 15864

Philippssbergstraße 2 schöne gef. abgeschl. Frontspitze-Wohnung, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889

Philippssbergstraße 12 ist eine schöne Frontspitze-Wohnung v. 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. bei **Geg. Steiger.** Platzerstr. 10. 18897

Philippssbergstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. ob. spät. s. v. m. 14663

Rheinstraße 105, 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Abstellraum auf 1. Oct. zu verm. Näh. daleßt oder Jahnstraße 25. 18979

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 17167

Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlüterstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche zc. an eine brave stille Familie bill. zu verm. Näh. nur Emserstr. 4b, 2 r. 18265

Schlüterstraße 22 1 schöne Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu vermiet. Näh. Part. 12724

Sedanstraße 9, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14035

Stiftstraße 1 Frontspitze., 2 R., Küche u. Zubeh., 1. Oct. s. v. 13210

Frontspitze-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten Adel-

haidstraße 62, im 2. Stock. 18247

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermiet. Näh. bei 14070

Reh. Wollmerscheidt. Hartingstraße 13.

In meinem Neubau Westendstraße sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3

R., nebst Zub. a. Oct. zu v. **Will. Noll.** Hermannstr. 26. 16149

Für Wäschereibetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern,

Küche, jep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bahnhofstraße 16, 2 L., ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche an eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216

Kirchgasse 23 Mansardewohnung im Vorderh., gr. Zimmer und Küche, auf gl. oder 1. Oct. zu vermieten. 17726

Schwalbacherstraße 22, Gartenh., eine Kammer mit Küche und Keller auf 1. November an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 18581

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Albrechtstraße 34 ist eine Mansard-Wohn. bis 1. Oct. zu v. m. 17160

Biedricherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich ob. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu v. m. Näh. Hochpart. 6455

Castellstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Emserstraße 46 ist eine Frontspitze-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14860

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise, auf 1. October zu vermieten. 14028

Selenstraße 6 freundliche Frontspitze-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13156

Jahnstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October oder Januar zu vermieten. 18538

Karlstraße 22 ist die Frontspitze-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 18929

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Ecladen. 17882

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 8. 12879

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17607

Erb., Karlstraße 2.

Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17111

Schadtstraße 30 ist eine abgeschl. Wohnung zu vermieten. 18819

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterhaus ein kleines Dachloft zu vermieten. Näh. im Laden. 18299

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hoch-

parterre nebst reichlichem Zubehör (Balcony u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgeisch. Näh. Rechtsanwalt Dr. Romess, Rheinstraße 31, Part. 15582

Steingasse 33 eine II. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 17460

Ein Dachloft per 1. October zu vermieten bei 17718

E. Herzog. Langgasse 44. Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18228

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16018

Floriststraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 677

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-8 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 927

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, sind gut möblierte und neu eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 1848

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Bad, Küche, Mansarden und Stellerräumen, vor 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Ecladen. 11881

5. cleg. möbl. Wohnung, 3. Zimmer mit Küche mit Zubeh. Beste Auslage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17141

Elegant möbl. Wohnung, am Kochbrunnen, mit allem Comfort der neuen ausgestattet, 9-11 Zimmer, Küche und Zubehör, für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17780

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 864

Adelhaidstraße 57 möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 18504

Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 18394

Adolphs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 18885

Bahnhofstraße 3, 3, ein möbl. Zimmer per 1. Oct. zu verm. 17894

Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 18263

Bleichstraße 16, 1 St., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten. 18263

Bleichstraße 22, 2, sein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 18888

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 18889

Emserstraße 13, Haus mit schönem Garten, Süds., sind Zimmer mit guter Peinung abzugeben. 18499

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11067

Göthestraße 15 zwei schöne große möblierte Zimmer zu vermieten, auch einzeln. 17655

Heimannstraße 4 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17701

Jahnstraße 8, 2, sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafräume) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

Leberstraße 2 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 17755

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6759

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Markstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996

Moritzstraße 13, 2 L., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424

Schulberg 6 schönes frdl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 17983

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2663

Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121

Stiftstraße 24, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 18558

Webergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm.	18546
Wellstraße 22, 2 St., möbl. Zimmer billig zu verm.	18587
Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Rätherinnen zc. zum 1. October abzugeben Wellstraße 17.	18543
Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.	18022
K. Eschenauer, Wellstraße 26, 1 St.	
In feinster Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balcon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	17813
Zwei ineinandergehende gut möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 22, 1. Et.	16878
Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1.	18068
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenestraße 13, Bord. 2 Et.	18205
Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad, Kellerstraße 10, 3.	16857
Ein fl. möbl. 8. monat. zu 8 M. z. v. Kirchgasse 14, Meßgerl.	17789
Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstraße 13, 1 St. h. r.	16819
Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 109, Part.	18514
Gut möbl. Zimmer Weilstraße 8, 1 St.	12897
Adelhaidstraße 23, Obhs. 1 möbl. Mansarde mit Kochofen.	17398
Hermannstraße 25, 2 St. L. gerad. möbl. Mans. Zim. zu v. 18539	
Kirchgasse 14, 2 St. eine einfach möbl. Mansarde zu vermieten.	
Markstraße 11, 2 St., hübsch möblierte Mansarde zu vermieten.	16858
Möblierte Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 29, Part.	18231
Mansarde mit Bett zu vermieten Weilstraße 13, im 2. St.	
Biebrich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist zum 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	12269
In Schierstein, Wilhelmstraße 48, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst.	12265

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Adlersstraße 56 leeres Zimmer per October zu vermieten.	17173
Dambachthal 8, 2. St., 2 gr. Zim. (sep. Eing.) ev. mit Mans.	16167
Hermannstraße 2 leeres Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Octbr. zu vermieten.	17658
Hermannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus 1 Stiege.	17150
Nicolaistraße 5, Seitenb., großes Zimmer zu vermieten.	16644
Orientalstraße 5 sind 2 meinandergehende Zimmer a. Oct. zu v.	15890
Parkstraße 9 d sind zwei leere Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. dafelbst 2. St.	17400
Schachstraße 15 ein unmöbl. Zimmer auf 1. October zu verm.	18197
Sieffstraße 17 sind 2 schöne unmöblierte Zimmer an eine Dame oder älteren Herrn auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16408	
Webergasse 6 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Kochen im Zimmer nicht gestattet. Näh. 2 Tr.	17954
Weilstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm.	6083
Einzelnes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9.	17712
Schönes groß. Parterre-Zimmer an einz. Pers. oder a. Kinderl. Leute zu vermieten Feldstraße 21.	16452
Ein Zimmer, unmöbliert, Bel-Etage, Albrechtstraße 88, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Maier dafelbst.	18663
Wielckstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95.	18615
Feldstraße 19, Obhs., heizbare Mansarde sofort zu vermieten.	17410
Friedrichstraße 14 ist ein Mansardzimmer zu vermieten.	18581
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten.	18007
Walramstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Obhs., Part.	17117
Zwei schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r.	17977
Eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 16.	18576
Eine große beliebte Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hermannstraße 22, Hinterhaus.	17180

Diegeehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Thronfolger.

Von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

(4. Fortsetzung.)

Cleonore antwortete gar nicht auf diese höhnische Anklage, sie schüttelte nur den Kopf und seufzte. Und dann, als sie im Nebenzimmer Stimmen sich nähern hörte, griff sie rasch nach ihres Bruders Hand und flüsterte ihm hastig zu: „Thu mir die Liebe, Georg, und schicke den Brief, den Du heut' an Papa geschrieben hast, nicht ab! Ich wage nicht daran zu denken, was alles daraus entstehen könnte und ich müsste die Verantwortung dafür mittragen — und davor zittere ich! Schreibe heute noch an Rospoth, öffne ihm Dein Herz ohne Rückhalt und bitte ihn um Gnath! Hörest Du, Georg? versprich mir das!“

Rospoth sollte in dieser Frage entscheiden? das wäre doch wohl ein bisschen viel verlangt!“ sagte der Prinz, ironisch lächelnd. „Ja glaube, Du bist nicht recht . . .“ Er zuckte die Achsel und entzog seine Hand ihrem festen Griff, da in diesem Augenblick die breite Figur des Kammerherrn von der Plaza in der Thüröffnung erschien.

Schleppenden Schrittes und atemlos vor sich hin leuchtend hob sich der dicke Hofmann über die Schwelle und trocknete sich im Vorwärtsschritt den Schweiß vom Gesicht. Dabei entging ihm die Anwesenheit der jungen Fürstlichkeiten, welche hinter den nach innen sich öffnenden Flügelthür standen, und er ließ sich, angeneigt ihnen den Rücken zuwenden, in einen niedrigen Polsterstuhl fallen und stöhnte ganz laut: „Ah! Puh! Demine! Gräßlich!“

„Sie sind ja ganz aufgelöst, Baron!“ rief der Erbgroßherzog scherzend, indem er mit zwei raschen Schritten hinter den Sessel des Kammerherrn trat, der alsbald pflichtschuldig aufsprangen wollte. „Nein bitte, bleiben Sie nur sitzen!“ fuhr er fort, indem er ihn wieder auf seinen Sitz herunterdrückte. „Sie haben wohl aus Begeisterung über den Sieg der Polen ein wenig zu eifrig getanzt?“

Der Kammerherr bemühte sich, das gewohnte Lächeln in seine fleischigen Züge zu zaubern und versetzte: „O nein! ich habe nur einen Rundtanz gewagt — aber der hatte es in sich nachdem Königliche Hoheit bei der Polonaise das Beispiel gegeben, sieht ich es für meine Pflicht, die Frau Pastorin Cordell aufzubeten. Sie sagte unbegreiflicherweise nicht nein — und das ist mit den Resten gegeben.“

Obwohl ihm der Kammerherr seit heute Abend noch verhaftet war als vordem schon, konnte sich der Erbgroßherzog doch nicht enthalten, über seine lägliche Miene zu lachen. Und Prinzessin Cleonore trat auch mit einer bedauernden Bemerkung herzu, aber nur in der Absicht, in seinen Mienen nachzuforschen, ob er nicht vielleicht nur eine Komödie mit ihnen spiele, um es zu verborgen, daß er im Nebenzimmer gehörcht habe. Allein diesmal schien er in der That unschuldig zu sein, oder er war wirklich ein ausnehmend guter Schauspieler.

Er hatte sich nun doch emporgerafft und sagte mit einem so ernsthafiten Gesichte, wie man es fast niemals bei ihm sah: „Ich kann Königliche Hoheit versichern, es ist mir heute so wenig nach Tanz und anderer Lustbarkeit zu Muthe, daß ich am Liebsten um Erlaubniß bitten möchte, mich zurückziehen zu dürfen.“

„Ja, was haben Sie denn? Ist Ihnen etwa Fräulein Polon untergeworden?“ fragt der Erbgroßherzog ironisch.

„Ich habe mein armes Kind sehr kraut gefunden, als ich aus dem Theater nach Hause kam“, antwortete der Kammerherr, indem er den dicken Kopf traurig senkte, und leiser setzte er hinzu: „Sie hat einen Brief aus Trehja bekommen, der sie so aufgeregt hat.“

„Aus Trehja? Ah!“ Georg Friedrich schraf zusammen und blieb hinter ihr.

Cleonore huschte über den weichen Teppich geräuschlos aus dem Zimmer. Er war mit seinem Vertrauten allein und wiederholte noch einmal leise die bange Frage: „Aus Trehja?“

„Ja, Fräulein Melanie hat ihr geschrieben . . . Königliche Hoheit werden es ja inzwischen schon aus ihrem eigenen Briefe erfahren haben. Ich muß gestehen, ich war selbst ganz starr. Von dieser Möglichkeit hätte ich mir nichis träumen lassen! — Ich will Königliche Hoheit keinen Vorwurf machen — wer kann wissen, wozu die Leidenschaft . . . Aber meine arme Doris hat sich das Unglück sehr zu Herzen genommen — sie redet sich ein, sie wäre mit daran schuld, weil sie sich zum Werkzeug ihres Vaters gebrauchen ließ! O, Königliche Hoheit, das arme Mädchen, das nie ein unfreundliches Wort über seine Lippen gebracht hat, hat mir Dinge gesagt . . . ! Und ich habe doch nur gethan,

was ich als treuer Diener meines gnädigen Herrn für meine Pflicht hielt."

Georg Friedrich hiß sich auf die Lippen, daß es schmerzte, und wandte sich ab. Er vermochte nichts zu erwidern; aber sein Gewissen sagte ihm: Der Schuldigste bist Du!

Der Kammerherr schien zu erwarten, daß er ihm zu Hülfe kommen, ein entschuldigendes Wort an ihn richten würde; aber da gar keine Antwort erfolgte, seufzte er nur tief auf und betupfte sich abermals mit seinem gelbseidenen Schnupftuch das erhitzte Gesicht. Dann fuhr er flüsternd, mit einem halb verlegenen, halb selbstbewußten Lächeln fort: „Ich glaube, Königliche Hoheit werden mit mir zufrieden sein. Wenn die Unglücksgechichte an's Tageslicht kommt, wird alle Welt mich für den Missbehäter erklären. Na, ich habe ja einen breiten Rücken, der schon einen kleinen Steinhagel aushalten kann! – Mein armes Mädel hegt ja eine solche schwärmerische Verehrung für Fräulein Treysa, daß sie über ihren Verlust trauert, wie wenn ihr zum zweiten Male die Mutter gestorben wäre. Ich glaube aber, ich habe den rechten Trost für sie gefunden – und hoffe, damit auch Eurer Königlichen Hoheit einen Dienst zu leisten, der . . .“

„Was wollen Sie thun?“ rief der Erbgroßherzog fast laut und drehte sich dabei so plötzlich herum, daß der Kammerherr erschrocken zusammenfuhr und einen Schritt zurückwich.

Ein wenig unsicher und mit einem halb demütigen, halb gespannten Gesichtsausdruck sprach er: „Ich habe meiner Tochter gelobt, mein Unrecht dadurch zu sühnen, daß ich Melanies Schmach auf mich nehme und ihr meine Hand anbiete.“

Georg Friedrich öffnete die Augen weit und streckte die Arme gegen den Baron vor, als wollte er ihn an den Schultern packen.

„Herr! Das haben Sie Ihrer Tochter gesagt?“ rief er mit heiserer Stimme. „Sie sind ja . . .!“ Er vermochte nicht weiter zu reden.

Und das nichtsahnige breite Lächeln legte sich wieder um den Mund des Kammerherrn, als er, die Aufregung des Prinzen völlig mißverstehend, erwiderte: „Ja, die Größe meines Opfers schien allerdings auch Doris im ersten Augenblick zu überwältigen. Ich hielt es für das Beste, ihr Zeit zu lassen, sich zu fassen.“

Georg Friedrich starre dem Sprecher ins Gesicht, als traue er seinen Augen nicht. Nur mit Anstrengung gelang es ihm, einen sehr deutlichen Ausdruck seiner Empörung, der ihm unwillkürlich auf die Lippen trat, hinunterzuwirgen. Und der Kammerherr, der das ausdrucksvolle Gesicht seines jungen Fürsten so voll Haß und Verachtung auf sich gerichtet sah, wich erstaunt und ängstlich zurück und begann unzusammenhängendes Zeug zu stottern.

In diesem Augenblick stimmte drüben im Ballsaal die Musik einen leicht dahinrasenden Galopp an und Georg Friedrich drehte sich kurz auf dem Absatz herum, daß die Sporen klirrten, und verließ eiligst das Studirzimmer des Professors. Im raschen Durchschreiten der zwischenliegenden beiden Zimmer bemerkte er, in einem lauschigen Erker versteckt, seinen Adjutanten im traulichen Zwiegespräch mit seiner Braut. Er trat auf das Pärchen zu, verbogte sich kurz vor dem Grafen: „Ist es erlaubt?“

„O, bitte sehr, Königliche Hoheit!“ beeilte sich der zu versichern, obwohl es gegen die Sitte und ihm wenig angenehm war, sein Bräutchen schon am Verlobungstage einem Andern zum Tanz abtreten zu sollen. Er selbst ergriff Wally bei der Hand und führte sie dem Erbgroßherzog entgegen, trotzdem sie halb schmollend, halb besangen sich gegen diesen Bruch mit dem Herkommen wehren zu wollen schien.

Ehe sie noch die Schwelle des Ballsaals überschritten, hatte sie der Prinz um die Taille gefaßt, und nun stürmte er durch die erstaunt Platz machenden Zuschauer hindurch in rasendem Tempo mit ihr in den Wirbel der Tanzenden hinein.

Dem Fräulein von Katz schlug das Herz in banger Sorge, daß das seltsame Benehmen des Thronfolgers sie in der Gesellschaft bloßstellen könnte. Viele von diesen Leuten erinnerten sich gewiß noch der übeln Nachrede, die vor einigen Jahren über ihre Beziehungen zu Georg Friedrich im Schwange gewesen war, und und es war gar nicht so undenkbar, daß sein auffälliges Benehmen irgend einen boshaften Beobachter reizte, ihren ahnungslosen Bräutigam auf eine gefährliche Fährte zu bringen. Seit er von seiner Reise zurückgelehrt war, hatte der Erbgroßherzog kein ver-

trauliches Wort mehr mit ihr gewechselt und sich ängstlich gehüet, ihr gegenüber auf etwas Vergangenes anzuspielen. Aber wie sie nun in seinem Arm lehnte und ihre leichte Gestalt wie im Fluge von ihm durch den bacchantischen Wirbel tragen ließ, da spürte sie ängstlich die Ohren; denn sie glaubte bestimmt, daß er nur die Gelegenheit gesucht habe, ihr irgend etwas Anzügliches zuzuräumen.

Aber er blieb stumm, er hatte nicht daran gedacht, daß Fräulein in Verlegenheit zu setzen. Er wollte sich nur in den Strudel stürzen, um sich zu beläuben, die hämmernden Pulse sollten die schmerhaft einschneidendende Bande zersprengen, mit denen der Ekel ihm die Kehle zusammenschnürte, und das gewaltsam in Wallung gebrachte Blut sollte ihn davor bewahren, daß die eisige, starre, dumpe Verzweiflung ihn nicht umkrallte, die sein fiebendes Auge in leibhaftiger Schreckgestalt schon langsam auf sich zutrieb. Drei, vier, fünf Mal umkreiste er mit dem kleinen Fräulein den ziemlich weiten Saal. Sie war die beste und unermüdlichste Tänzerin der Hofgesellschaft, darum hatte er gerade sie erwählt. Und er drückte sie immer fester an sich — er sah das Ungeheuer in seiner Einbildung trotz seiner rasenden Flucht immer näher kommen und er wollte sich festlammern an das lustige, heitze, blühende Leben.

„Bitte, bitte! Ich kann nicht mehr!“ leuchte Wally von Katz, als er zum sechsten Male mit ihr herumtanzten wollte. Aber er hörte sie nicht, gewaltsam riß er sie weiter, bis sie endlich die Hand fest von seiner Schulter abstrennte und fast laut ausrief: „Sie müssen mich loslassen! Ich kann nicht mehr.“

In der Ecke, in der sie gerade Halt machen, stand ein leerer Stuhl, auf den das taumelnde Fräulein sich völlig erschöpft niedergleiten ließ. Und auch der Prinz schwankte und mußte sich an der Lehne dieses Stuhles sowie an der Wand festhalten, um nicht umzufallen. Vorübergebeugt, leuchend stand er da und starrte an ihr vorbei mit irrem Blick in das Gewühl des Tanzes.

Wally bemerkte, wie die in der Nähe stehenden Gäste sie und den Prinzen neugierig beobachteten, wie man sich lächelnd seine Bemerkungen zuflüsterte, und sie geriet ganz außer sich vor Scham und Zorn. Woher sah sie denn der Prinz an, daß er glaubte, sich mit ihr etwas erlauben zu dürfen, was sich kein Kavalier herausgenommen hätte! Und wie er sie an sich gedrückt hatte — alle Welt mußte es bemerkt haben! Sie war den Weinen nahe und wäre am liebsten aufgesprungen und allein durch den Saal davongelaufen. Aber das hätte das peinliche Aufsehen nur ärger gemacht.

Ah, da kam ja Graf Brack auf sie zu! Gewiß war er eifersüchtig, entrüstet wohl gar. Wenn er nur keine Szene machen — Ein öffentlicher Skandal an ihrem Verlobungstage — schrecklich!

Rasch erhob sich die kleine Katz und flüsterte dem Prinzen zu: „Führen Sie mich meinem Bräutigam entgegen, Königliche Hoheit! O, warum haben Sie das gethan?“

Der Prinz warf mit einem Ruck den Kopf in die Höhe und suchte sich zu besinnen: aber er sahen den Sinn ihrer Worte nicht begriffen zu haben. Denn er sah mit einem so abwesenden Blick über sie hinweg, daß ihr wie ein Blitz der Gedanke durch den Kopf fuhr, er müsse frank sein.

Ein paar Sekunden später stand Graf Brack vor ihnen, verbeugte sich kurz vor dem Erbgroßherzog und sagte leise, mit ernster Miene: „Königliche Hoheit gestatten wohl, daß ich meine Braut . . .“

Nun sah der Prinz ihn mit seinem unheimlich weiten Blick an, dann verzog er den Mund zu einem Lächeln und unterbrach ihn halblaut und leuchend: „Schon? Ach, schade! Fräulein von Katz tanzt so göttlergleich, daß man niemals aufhören möchte. Lassen Sie mich nur noch diesen Galopp zu Ende . . . dann ist ja doch Alles aus!“

Der Adjutant trat noch näher an seinen Herrn heran und flüsterte ihm zu: „Königliche Hoheit sind frank. Man ist bereits allgemein aufmerksam geworden. Ich möchte bitten, Königliche Hoheit nach Hause begleiten zu dürfen.“

Da packte Georg Friedrich den zierlichen Husaren fest um das linke Handgelenk und versetzte leise, fast flehend: „Was wollen Sie von mir? Lassen Sie mich tanzen! Ich werde wahnsinnig, wenn ich nicht mehr tanzen darf!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September. 40. Jahrgang. 1892.

Niederlage und Vertreibung der Frankfurter Häuser:
J. C. Besthorn, David Bonn, Georg Amendt.
Verkauf zu genau denselben billigen Preisen wie in diesen Häusern zu Frankfurt a. M.

Teppiche!

ächte Perser, Smyrna, Tournay, Brüssel, Axminster, Velours, Tapestry, Holländer etc., abgepasst in allen Größen, sowie Rollenwaare.

Möbelstoffe, Portieren, Divandecken, Tischdecken
vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.

Linoleum | Läuferstoffe,

in 3 verschiedenen Qualitäten, abgepasst und am Stück, Delmenhorster Fabrikat. Cocos, Manilla, Linoleum, Tournay, Brüssel, Velours, Tapestry, Holländer etc.

Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),

Teppich-, Gardinen- und Weisswaren-Handlung, Betten-Fabrik
(gegründet 1871).

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

17143

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Aufnahme gefunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Heumundstrasse 45.

Befragten alleinstehenden Damen und Herren, auch Eheleuten, welche die Sorge für den Haushalt aufzugeben wünschen, beweist das Pensionat und **Altersheim Ebenerzer**, Burgstr. 70-74 zu Frankfurt, einen freundl. Lebensraum zu bereiten. Für M. 2 pro Tag wird ein Zimmer, gute Kost, Heizung, Licht, Waschen der Bett- und Leibwäsche, in Krankheitsfällen Arzt, Medicin und liebvolle Pflege geboten. Auch wird gegen mäßige Vergütung ein 2. Zimmer zur Verfügung gestellt, sowie für Bedienung gefordert. Möblierung der Zimmer ist Sache der Pensionäre. Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen, auf Wunsch auch in den Zimmern servirt. Durch entsprech. Ginzahl kann lebenslängl. Verborgung gesichert werden. Röh. d. Prediger J. Kauffmann, Albrechtstr. 31, 2, Wiesbaden.

für Gärtner u. Gartenbesitzer. Wegen Räumung meines Geschäfts habe ich billige Kalt- u. Warmhaus-Pflanzen, aus dem Lande Chrysanthemum (Winter-Aster), Goldlack, verneimende Pflanzen u. i. w., ferner eine Partie Mistbeeteerde. **Jos. Hoher**, Handels-, Parkweg, Aufzimm.

Koch- und Tafeläpfel sind zu haben Moritzstrasse 82, Part. 18212



Thüre
zu!

Geräuschlose selbstthätige Thürschlösser

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

M. Frorath,
Kirchgasse 2 c.

Neuvergolden alter Rahmen, Bleichen alter Stiche, Einrahmen von Bildern und Brautkränzen billigst bei 17241

Georg Franke, Langgasse 48
(nahe Kranzplatz), Hth. Part.

Pensee, Messen-Drimordeau, Bergkämmeinricht u. Silenen-

Plänen per 100 Stück 1 M. empfiehlt 17710

Laden: Carl Praetorius, Gärtnerei:

Kirchgasse 26. Wallmühlstraße 32.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten sämtliche Artikel mit
20 % Rabatt gegen Baarzahlung. 17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Aeltere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreise abgegeben.



Kohlen.



Alle Sorten **Ruhrkohlen** von den renommiertesten Zechen, sowie **Anthracit**, **Würfel b.**, von **Kohlscheid**, für amerikanische und Füllöfen, empfiehlt für den Winterbedarf bei stets frischen Bezügen bis auf Weiteres zu folgenden billigen Preisen:

Nur Ia Qualitäten.

Ia Qual. melsrte Herd- und Ofenkohlen, 50—60 % Stücke,	Preise in Waggon- ladungen à 200 Ctr.
Ia Qual. gew. melsrte Kohlen, halb Stückkohlen, halb Ruß III,	Mf. 190
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen I	" 204
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen II	" 218
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b,	" 214
	" 290

Bei Baarzahlung gewähre 2 % Sconto, sowie bei Abnahme von 3 Fuhren 2 % Rabatt. Empfehlung ferner **Braunkohlen-Briquettes**, gebroch. **Patent-Coaks** für **Aufheizungen**, **Buchen-** und **Kiefern-Scheitholz**, ganz und geschnitten, **Anzündeholz u. Lohkuchen** zu billigen Preisen. Sämtliche Fuhren werden auf der öffentlichen Waage verwoogen.

Bei reeller und prompter Bedienung halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Th. Schweissguth, Kohlen- und Holz-Handlung.

Comptoir: Nerostraße 17.

Bestellungen werden auch auf dem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegengenommen.



Kohlen.



Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten **Kohlen** in nur **halbfetter Ia Ware** für alle Feuerungsanlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung **halbfett** ist darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig oder gar nicht ruhen und beim Verbrennen einen sehr geringen Rückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten **Kohlen** beziehe ich von der **Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid**.

Es ist jetzt die geeignete Zeit seinen Bedarf an Brennmaterialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Zechen in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorgfalt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines jeden Quantum bestens empfohlen.

16118

Hochachtungsvoll

**Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2.**

Kohlen,
alle Sorten, von den besten **Ruhrzechen** und von **Kohlscheid**, **Stoks**, **Stein- und Braunkohlen-Briquettes**, **Buchen- und Kiefern-Scheit- u. Anzündeholz** empfiehlt **billiger als der sogenannte „Kohlen-Consum-Verein“ und ohne Vorauszahlung.**

18271

O. Wenzel, Adolphstraße 3.

**Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.
Louisenstraße 5.**

Für den Winterbedarf offerire hiermit **Ia Ruhr- und Kohlscheider Kohlen** in ganzen Waggons, sowie einzelnen Fuhren zu äußerst billigen Preisen.

15940

**Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft
Hoffenstadt, Neugasse 4.**

16151

Verkäufe

Schreinerei zu verkaufen.

Eine gut gehende kleinere Schreinerei in Wiesbaden ist abzugeben, kann sofort angetreten werden. Offeren unter E. T. 279 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut gehendes **Klassenvier-Geschäft** sofort billig zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **Winkel Parterreloge** (durchgängig) abzug. Mainzerstr. 48.

Verschiedene gebrauchte Möbel, als Betten, Tische, Schränke u. dergl. Plüschgarnituren zu verkaufen. Näh. Badhaus zum Rheinweg Webergasse 18.

Zwei vollständige Betten mit polirten Bettstellen sind sehr billig zu verkaufen bei E. Göttsche, Davezirer, Hellmundstrasse 10.

Ein compl. vol. Bett, 1 rothe Plüschartitur, 1 Kameliaschrank mit 2 Sesseln, 1 Chaiselongue mit Moquelinezug, 1 Ottomane, 1 Spiegelrahme, Größe 105/185, sehr billig zu verkaufen Helenenstraße 28, S. 12.

Neue und gebrauchte Bettstellen, 1 zweihur. Kleiderschrank, 1 einsch. Küchen-Schrank, mehrere Tische sind billig zu verkaufen Adlerstr. 8.

Ein **Schreib-Tisch** preiswürdig zu verkaufen. Näh. in der Lackierwerkstatt Feldstrasse 5.

Ein 1. eleg. Divans, mit Vorhängen für 2 Fenster, Fensterläden 3,70 Mr. h., 1,70 Mr. br. schwerer blauer Seidenstoff, so gut wie aus der Fabrik der Hrn. Hoffmann Söhne, Bouerngasse, Mainz, zu des kostenden Preises abzugeben. Einzelheiten bei Hrn. L. Reitmann Rheinstraße 23, Wiesbaden. Näh. W. Reich, Oestrich, Rheingau.

Ein **Sofa** billig zu verkaufen Fabrikstrasse 6, Part.

Eins- und zweihur. Kleider- und Küchen-Schränke, Kommode, Waskommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Uhrwerke und Ruhbretter zu verkaufen Schadowstraße 19, Schreiner Thurn.

Ein großer zweihur. **Mahagoni-Spiegel-Schrank** mit Spiegelplatte und **Mahagoni-Bett** preiswert zu verl. Wiedrichstraße 16, 1.

Ein großer und ein kleiner eiserner diebesicherer Schrank zu verkaufen. Dieselben eignen sich auch für einen Holzschranks einzupassen. Kleine Webergasse 10, 2 St. beim Schlosser Paul.

Ein kleiner eis. **Kästen-Schrank** für 40 Mr., ein eis. Firmenschild zu verkaufen Mauerstraße 15.

Eine fast neue Nähmaschine neben Schneidertheilung zu abzugeben. Näh. Kirchgasse 2 b im Laden.

These mit Marmorplatte zu verkaufen Michelberg 21.

Ein gebr. **Landaier**, ein- u. zweispäma zu jahren, ist sehr billig zu verkaufen durch Philipp Brand, Kirchgasse 23.

Ein fast noch neuer, wenig gebrauchter Fahrradkoffer (Norddeutschland) der von einer gelähmten, doch sonst gesunden Frau benutzt wurde, ist zu verkaufen. Näh. mündl. oder schriftl. (N. 2367).

Ein wenig gebr. **Frankenwagen**, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolasstraße 17, Hinterhaus.

E. L. Handkarren und Steigleitern zu verl. Wellstrasse 15, 10.

Für Bäder.

Teigbreche, s. g. w. neu, billig zu verl. Näh. Helenenstr. 5, Bäder. Mehrere gebrauchte **Wenham-Kanopen** sehr billig abzugeben Ludwig Hess, Webergasse 4.

Messing-Papageikäfig zu verl. Anz. 2-4 Schlichterstraße 11, 8.
Eine Petroleum-Saug- und Druckpumpe billig abzugeben
Körnstrasse 18, Part. 17885
Ein großes Eichen-Thor, fast neu, ist billig zu verkaufen. Näh.
Kleine Schwabacherstraße 4. Schmidt. 18622
Eine Eichen-Treppe mit 6 Stufen ist billig zu verkaufen beim Schreiner Reusing. Bleichstraße 23.
Eine Doppel-Leiter zu 5 Mt., 2 Tische zu 3 u. 4 Mt. und 1 Bett-
stuhl zu 4 Mt. zu verkaufen Nerostraße 42, 2 St. 18720
Transportabler Regulier-Herd mit Aufsatz-Schiff, sowie
Bosserstein, vorzüglich erhalten, Umzugs halber preiswert zu ver-
kaufen Sonnenbergerstraße 31, Part.
Ein alter brauner Thonofen (Stachel) billig zu verkaufen
Schillerstraße 28. 18524
Ein gebrauchter Porzellans-Ofen billig zu verkaufen. 17721
Papeterie Hahn. Kirchgasse 51.
Päckchen zu verkaufen Marktstraße 22. 23026
Seltendwasserküpfe zu verkaufen Biebrich. Schloßstraße 23.
Ein Brand gut gebraunter Backstein, 171,000, gute Abfahrt, zu
verkaufen. Näh. Blatterstraße 10. 18550
Zwei Brände Backsteine (Mantellosen), an der Doce-
hütte, zu verl. Näh. Kirchgasse 44. 15299
Zwei Brände vorzüglicher Feldbrandsteine, ca. 200,000 Stück,
ind. im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abzugeben. Näh. bei
Carl Glaser. Waldstraße. 14437
Eine größere Partie guter Kellerssteine billig abzugeben
Lounusstraße 5.

Vier Eponimus,

14-8 Meter hoch, schöne Decorationspflanzen, sind zu verkaufen durch
Gärtner Butz in Biebrich. 18780
Hippstraße 2 gutes Pferd mit Geschirr billig zu verkaufen. 17955
Ein Pferd, zur Landwirtschaft geeignet, sieht billig zu
verkaufen Adlerstraße 58. 17651

Zu verkaufen

4 Dachshunde à 25 Mr., 1/2-jährig,
1 Dachshund (Sündin) 20 Mr., die Mutter 60 Mr., 4-jährig,
ungl. reine Rasse, klein, schwarz mit braun, ohne weiß. Mutter gut
ausgebildet und jagend. Ev. Auktion unter Garantie franco durch
Jacob Burger. Biebrich a. Rh. Wiesbadener-Chaussee 10.
Ein Bergdund, 10 Monate, wachsam, zu verl. Schwabacherstraße 12.
Ein wachhöher hübscher großer Hund preisw. zu verl. Neugasse 2.
Stallhasen (französische Lopins), sowie zwei schöne Ziegen billig
zu verkaufen beim Gärtner Böher, Parkweg.

Verchiedenes

I. Walther, D. D. S. American Dentist,
pract. Zahnarzt,
Sprechst.: Vorm. 9-12, Nachm. 2-5 Uhr,
Sonntags 9-11 Uhr. 18537

Bahnhofstraße 16, 1. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich unsere Wohnung nicht mehr
Laudenstraße, sondern

Nicolasstraße 30, Part.,
und empfehlen wir uns in der Ausfertigung aller Damen-
garderobe in einfacher, sowie eleganter Ausführung zu billigen
Preisen. 18420

A. Dommershausen, Kleidermacherin,
Nicolaisstraße 30, Part.

Haupt-Agenten für Wiesbaden.
Eine ältere gut eingeführte deutsche Neuers-, Lebens- und
Haft-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft 1. Ranges mit bed.
Rasse und mit vielseitigen sehr zweckmäßigen Einrichtungen
soll unter besonders günstigen Bedingungen einen Haupt-
agenten für Wiesbaden. Gef. Bewerbungen werden unter
L. 300 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Züchteriger Wirth, möglichst cauionfähig, für eine Weinstube
in Frankfurt a. M. von einer ersten Rheingauer Weinhandlung ge-
boten. Offerten unter D. B. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Reichlichen Nebenverdienst

können Personen jeden Standes, welche ihre freien
Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen
wollen, erwerben. Offerten sub **W. 9460** an
Rudolf Hosse, Frankfurt a. M. (F. a. 203/9) 170

Solide Herren mit ausgezeichnetem Bekanntenkreise können
ihre Einnahmen auf bequeme Weise durch Übernahme einer
Agentur für eine deutsche Lebensversicherungs-Anstalt bedeutend
erhöhen. Reservanten belieben ihre Adresse an die Subdirektion
Walther & Voigt in Cassel einzutragen. 99

Ganz vorzüglicher Mittags- und Abendtisch.
Näh. Schwabacherstraße 11.

Umzüge werden angenommen unter Garantie und prompt
und billig bezogen. Näh. Blatterstraße 30 bei
Franz Schmidt u. Michelberg 8. St. 2 St. 18122

Umzüge per Pferderolle werden übernommen. Strohmann, Karlsruhe.

Umzüge bezogen **stiefvater**. Hubermann,
Blücherstraße 16, Berl. Bleichstraße. 18502

Umzüge werden unter Garantie über-
nommen. Adolf Krieger. Schreiner, Adlerstraße 55.

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, repariert u.
polirt b. **E. Kappes**. Schwabacherstr. 29. 17668

Das Weinen von Zimmetu und Studenten, sowie Wein-
treidende wird schnell und gut bezogen. Auch wird bei
Stellung des Materials gearbeitet. Schwabacherstraße 77, 3 St.

Nur Sohnen und Fleck und jede kleine Reparatur wird gut,
pünktlich und zu äußerst billigen Preisen gemacht Feld-
straße 1, Mansarden. 18468

Herren- u. Knaben-Kleider w. u. Garant. angeb. Reparatur, schnell
u. billig. **C. Phug**. Herren-Schneider. Schwabacherstr. 28, Allee. 18183

U. Zur bevorstehenden Saison empfiehlt sich als perfekte Büzmacherin
J. Kübbe. Dötzheimerstraße 18, Mittelbau.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein **Geschäft für Damen-**
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-
lose Siz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. **Franz Luttosch**. Langgasse 3.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause
N. Schwabacherstr. 19, im Bäderl. 17531

Tücht. Schneiderin nimmt noch Kunden an. Langg. 8, im Vergleich.
Costume von 8 Mr. an, sowie Hausskleider von 3 Mr. an werden
schnell und gut sorgend angefertigt Nerostraße 10, Höh. 1 St. r.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien werden prompt u. billig, zwei
Buchstaben von 10 Pf. an, ausgeführt Goldgasse 22, 2. Etage.

Bringe meine
Gardinen-Wäscherei u. Spannerei auf Neu
in empfehlende Erinnerung. **Fr. Koll-Mussong**. Oranienstraße 25. 16540

Berliner Neu-Wäscherei von

G. Reichardt.

Übernahme von Oberhemden, Kragen und Manchetten. Dieselben
werden ohne Veränderung der Fäden wie neu aus der Fabrik wieder
hergestellt. Tüchtliche Bedienung und billigste Preise. Feinste Em-
pfehlungen. Adlerstraße 15.

Handschuhe werden schön gew. u. dicht gefärbt Weberg. 40. 15176

Eine langjährige Wäscherei sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln
für Private und Hotels. Näh. Adelstraße 30, Part. 14098

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und
Spannerei, vor Fenster 1 Mr. an, empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll Frau **Kanz**. Wellstrasse 46, Höh. 1 St. 1.

Gardinen - Spannerei auf Neu,
2 St. 1 Mr., befindet sich nur Oranienstraße 15, Höh. Part.
Bitte 15 zu beachten. Hochachtungsvoll **Fr. Hess**. 15227

Kinderlose gebildete Eheleute (gut situiert), suchen ein gesundes
hübsches Mädchen im Alter von 5 bis 8 Jahren (Wollweisse) als
ihr eigenes zu erziehen. Off. u. **G. S. 350** an den Tagbl.-Berl.

Best. Heirathen vermittelt coulant Chevremittler
Eckert. Frankfurt a. M., Rothestr. 21. Zu sprechen zu jeder Zeit. Bei jährlichen Anfragen
überporto erbeten. (E. F. opt. 807) 81

Gasthaus „Zum weissen Lamm“, 12. Marktstraße 12.

Empfehle guten Mittagstisch zu 50 Pf.,

sowie zu jeder Tageszeit:

Beefsteak,	ganze Port.	70 Pf.
"	halbe "	40 "
Rumpsteak,	ganze "	60 "
"	halbe "	35 "
Cotelette,	"	40 "
Braten aller Art,	ganze "	50 "
"	halbe "	30 "

bei gutem Glas Bier (direct vom Fass) und rein gehaltenen Weinen.
Preiswürdige Logirzimmer. 18126

Achtungsvoll

Frau Nast, Wwe.

Wirthschafts-Übernahme.

Einem verehrlichen Publikum, insbesondere der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich in dem von mir künftig erworbenen Hause

Nicolasstraße 16

die daselbst bestandene Wirthschaft in eigenem Betrieb übernommen habe.

Durch Verabreichung von wirklich reinen Weinen, Lager- und Exportbier aus der renommierten Brauerei der Herren Gebr. Esch hier, sowie eines guten Mittagstisches, warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit, hoffe ich, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet Hochachtungsvoll

Wilhelm Frank,

langjähriger Oberkellner im Civil-Casino.

Täglich frisch gekelterter Apfelmöst.

Eigene Kelterei.

Restaurant Waldlust,

Platterstraße 21. 17785

Gasthaus zum Engel, Mosbach.

Täglich

18714

prima Apfelmöst.

Kinderleisch 50 Pf.

Joh. Lauer. Mauritiusplatz 6. 18475

Roh. Kaffee. Gebrannt.

Eigene Brennerei. Beste Qualitäten. 18598

Anton Berg. Michelsberg 22.

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfohlen 18056

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogenstraße 15.

Prima gelbe Kartoffeln, Apf. 22 Pf.,
Magnum-Bonum, Apf. 32 Pf., Zweitschen, 100 St. 30 Pf.,
bei W. Luther, Viebaergasse 37. 18395

Die unter königlich italienischer Staatskontrolle stehenden Weine der
Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung:
Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
Marco Italia (rot und weiß) - Mk. -85 bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1 } 1,-
Vino da Pasto " 3 } rot : : " 1,25 v. 12 Flaschen
Vino da Pasto " 4 } ohne Glas 1,50
als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch ausschlagende Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
Die Weine obiger Gesellschaft sind für den denkbaren fortige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu vorwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Burgunder Weine

(reines Naturgewächs), sehr kräftig u. von äußerst mildem Geschmack, empfiehlt als sehr geeignet für Kränke und Neugeborene. 17671

Jean Ritter,

45. Taunusstraße 45.

Französische Rothweine

von 1 Mt. an,

französische Cognac

von 3 Mt. an,

nur am Platze selbst gefäuste reine gute Waar, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mt. empfiehlt 1718

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Unschätzbare Vortheile

bietet die Verwendung von Erbswurst und Suppentaschen in reichsten Bereitung delicater und sehr nahrhafter Suppen, in den erprobtesten Sorten vorräthig bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

(Gesetzlich geschützt.)

Casseler Hafer-Cacao

Empfohlen von allen Herzen.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4 u. 5.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15338

Sup. Holl. Voll-Häringe,
direct bez. pr. St. 8 Pf., 2 St. 15 Pf., Dbd. 85 Pf., bei
Anton Berg, Michelsberg 22. 18388

Gelegenheitskauf.

400 Meter Brüssel-Teppichstoff

am Stück, in guter Qualität und schönen neuen Dessins, empfehlen, soweit der Vorrath reicht,

zu Mk. 4.— pr. Mtr.,
regulärer Preis Mk. 5.50. 431

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Nur 3 Mark.

Die schönsten Regenmäntel, Jaquettes und Mädchen-Mäntel für jedes Alter 2 Mark. Sämtliche Sachen sind höchst elegant gearbeitet und haben guten Stil. Philipsbergstraße 4, Part.

wie jede Concurrenz verkaufe ich
neue solide, selbstgearbeitete fertige

Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deck-
betten, Kissen, Sofas in allen
Stoffen, Garnituren in Plüsche etc.

Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Bettcombs,
Büffets etc., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen
mit Garantie. Transport frei. 18548

Th. Lauth, Tapizerer,
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

Spiegel, Bilder, Rahmen
in jeder Ausführung.
Leisten, Gallerien, Rosetten
zu den niedrigsten Preisen empfiehlt die 17888
Berggolderei von

Möbelstraße 7. **C. Totschk, Möbelstraße 7,**
Bilder-Rahmen-Geschäft.

Das Neuvergoldene alter Sachen wird schnell u. dauerhaft befreit.

Magazin

Call.haus- u. Küchengerüthe.

Solide Waren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwarenhandlung, 11592
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

Gummi Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Büroper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Täglich Abends 3 Uhr große Spezialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: Miss Josefa und Mr. Eberhardy in ihren großartigen Leistungen am Dräuz n. silbernen Ketten. Familie Derrington, Kunst-Kadabrer, unter Mitwirkung der kleinsten Kadabrerinnen der Welt. Mr. Sam Harry in seinen Produktionen auf dem Telephondraht. Fr. Henry Walden und Leo Stollberg, Gesangs- und Tanz-Duetts. Weiteres Auftreten des Fräulein Tilly Tiedemann, Soubrette, und des Humoristen Herrn M. Meyden.

Sonntags und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags-Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billettauswahl bei den Herren L. A. Masseke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Seifner, Tannusstraße 7 345

Spiegel, Bilderrahmen,
Gallerien u. Portierenstangen etc.
billigt bei 18155

Hr. Reichard,
vormals F. Alsbach, Hof-Bergolzer,
Tannusstraße 10.

Briefmarken

aus meinem Album (ca. 6000 St.) gebe zu mäßigen Preisen. Schöne altdutsche Marken. Auch Tafel- und Anfang von einzelnen besseren oder ganzen Sammlungen n. dergl.

Düsseldorf. Grubweg 20.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Ladengeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Ladiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackerei. Auch werden Schilder in feinster Ausführung geschrieben und gemalt. 14281

R. Elsholz, Ladiner,
Lehrstraße 12.

Unterricht

Gründlich. **Vorbereitung** Schnell.

J. Gruj.-Freiw.-Examen v. 1. Oct. ab in Wiesbaden nach glänzend bew. Meist. Tägl. 1 St. Vorbed. mindestens gute Volksschulkenntnisse. — Vorber. z. Post- und Telegraph.-Examen. Näh. b. Georg Brücher, Lehrer, Mainz, Clarastraße 11. 18187

Frauen erhebt Nachhilfe an Kind, d. höh. Schulen und Clässen. Geöffneten unter B. T. 378 an den Tagbl.-Verlag. 18593

eine junge, in den Sprachen staatlich geprüfte Dame, die sich längere Zeit im Ausland aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der französischen, englischen und deutschen Sprache zu erhalten. Geöffneten unter B. T. 318 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

eine junge Engländerin erhebt Unterricht zu mäßigen Preise. Off. sub B. T. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18100

Erziehene englische Lehrerin erhebt Unterricht. Zu sprechen von 2—4 Uhr Dambachthal 3, Part.

eine junge Engländerin erhebt schulterfördernden Unterricht zu müzaire Preise. Off. unter B. R. 4. 193 an den Tagbl.-Verl.

eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erh. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

eine gepr. Lehrerin erhebt Unterricht im Deutschen, Französischen, Englischen (Grammatik, Literatur, Conversation) u. Clavierspielen. Näh. in der Buch- und Kunstdhandlung des Herrn 18702

Roemer, Langgasse 32.

Engagement wanted by North German Lady, educated (Berlin) 3 years ref. in England of 2 distinguished families, as daily governess or companion.

M. Wigge c/o Frau Pfr. König, Rheinstr. 11.

English Lessons by a young English lady. Moderate terms. Miss Sharpe, Geisbergstraße 20, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 17156

Wanted one or two young Ladies to take part in a conversation class. Add. Miss Binning, Schwalbacherstraße 30.

Dame professeur diplômée à Paris enseigne le français dans toutes les branches. Louiseplatz 3, Parterre.

Herr Homann intends in a course of lectures to read, translate and comment upon a series of **German plays** from Standard authors.

A set of 10 lectures 12 Mk. To begin about the end of this month. Early applications requested at Mainzerstr. 42. 18862

Französischer Unterricht w. v. einer Französin erth. Preis mäss. Off. mit. D. E. 12 a. d. Tagbl.-Verl.

Herm. Kaplan's Curse,

im Schnell-Schönschreiben
und in der Buchführung.



Infolge reger Beteiligung an den Kursen habe ich meinen dies. Aufenthalt um einige Zeit verlängert. Herren und Damen wird damit die Gelegenheit geboten, ihre wie nur immer geartete Handschrift in eine schöne fliegende und Kaufmännisch ausgeschriebene zu verwandeln, sowie die einfache und die doppelte Buchführung in der kürzesten Zeit gründlich zu erlernen. Der Cursus für Kaufm. Schnell-Schönschrift umfasst 12, für amerikanische Currentschriften nebst Rundschrift 10 und für einf. sowie dopp. Buchführung je 15 Stunden. Das Honorar beträgt für jeden Cursus im Stiel stets 20 Mark. Anmeldungen der Schüler werden bis zum 2. October fortwährend aufgenommen. Sprechzeit von 11—1 und 6—8 Uhr Abends. Wohnung:

Große Burgstraße 7, 2.
Herm. Kaplan,

Schreiblehrer und Kalligraph.

Schriftproben aller Art, sowie Zeugnisse hoher Behörden u. namhafter Privaten von hier und auswärts liegen Federmann zur gesl. Ansicht auf.

Der Fröbel'sche Kindergarten,
bisher Friedrichstraße 27, befindet sich vom 29. September ab

Adelheidstraße 7, Gartenh. Part.

Das Winterhalbjahr beginnt Montag, den 3. October. — Anmeldungen erbeten von 5—8 Uhr Wörthstraße 18, 1. 18862 Hochachtungsvoll

G. Birkenstock,
s. Dresden dipl. Kindergärtnerin.

Richard Seidel.

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18861

Ein Berufss-Wiistler gibt gründlichen Unterricht im Klöpfen- und Violinspiel, auch hat derselbe eine vorzügliche Klöte preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17885

Clavier-Lehrerin mit den besten Empfehlungen sucht noch einige Stunden zu bezeigen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18290

Clavier-Unterricht
nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mässig. Offerten unter G. v. 103 an den Tagbl.-Verlag. 18707

**Der Gesanglehrer
am Kölner Conservatorium,**

Herr Professor W. Knudson,
wird von October ab hier Unterricht ertheilen. Näh. durch die Musikalienhandlung 18535

A. L. Ernst, Nerostraße 1.

Unterricht: Gesang u. Clavier.
B. Empf. n. Prof. Mäss. Preis Off. u. m. m. 254 Tagbl.-Verl. 17940

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäschezuschneiden, Weiß- und Buntsticken, Bügeln, Blumenmachen &c.) wird gründlich ertheilt. 17772

M. Rayss,
st. genr. Handarbeitslehrerin,
Weißstraße 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr.

Näh- und Flickschule

Volksbildungs-Verein.

Unterricht Dienstag und Freitag, 4—6 Uhr. Anmeldungen werden noch während dieser Stunden im Schulhofsal, Mädchen-Schule Schulberg, angenommen. 18568

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe. Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkeunst in 8—10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorzügl. Anfertigungs-Unterricht. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden abgegeben, Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet. Privat-Unterricht wird ertheilt. Näh. Nerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr., bei Fr. Stein. alab. geprüfte Lehrerin. 18272

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärlewäsche) ertheilt gründlich

Frau Ponath,

Heilmundstraße 43, 1. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Bügel-Cursus in feinerem Glanz-Bügeln wird gründlich ertheilt Webergasse 40. 18558

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat uns an der Hand und vermittelt deren Aufauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Welsh, Grampatz 4.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Bermitteilung von Immobilien jeder Art. 18283 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen

Hch. Heubel, Leberberg 4, "Villa Heubel". Hotel garni, Kurpark. Aufkauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplätzen, Bergwerken &c. sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent- und preiswürdige Objekte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Eine kleine Villa mit Garten in schöner Lage zu verkaufen oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17734 Ein neu erbautes Landhaus in feinster Landhauslage Wiesbadens, solid und gut gebaut und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, prachtvolle, auch für zwei Familien vollständig ausreichende Räume, vom Erbauer preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch mit Voraufzögern zu vermieten. Ges. Off. unter K. s. 362 an den Tagbl.-Verlag. 18841

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 18241 Al. Landhaus bei Sonnenberg möchte auf rentables Haus in der Sitt verkaufen. Näh. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 18204

Ein hoch rentables Etagenhaus in guter Lage wegen Weges des Besitzers von Wiesbaden preiswürdig zu verkaufen. Vorzügliche Kapitalanlage. Ges. Off. unter J. s. 361 an den Tagbl.-Verlag. 18840

Villa Franz-Abtstraße 14

(Nerothal) ist zu verkaufen. Näh. in der Villa täglich v. 1—3 Uhr. 18887 Ein schönes Etagenhaus mit doppelten Wohnungen, 5 und 3 Zimmer, soll verkaucht oder veräußert werden. Als Anzahlung werden auf Grundstücke von hier und auswärts, Rennläufe, Hypotheken angenommen.

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 18204 Eine große neue Villa am Kurhaus, worin seit Jahren eine Familien-Pension betrieben wird und wobei sich ein großer Garten befindet, ist für 95,000 Mk. zu verkaufen. Die Villa ist im Winter ganz bezeit. Auskunft ertheilt

Philippe Kraft, Schwalbacherstraße 22. Al. Haus, Römerberg, mit Wirtschaft, 800 Mk. Leiberschub jährlich, unter leicht. Bedingungen z. verl. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 18203 Neues Delfsteinhaus im südlichen Stadtteil, mit doppelten Wohnungen im Stock, sehr passend für Kohlenhändler, rent. 1200 frei. Auskunft bei

P. G. Rück, Schwalbacherstraße 22.

Schön eingerichtete Villa mit bedeutendem Obstgarten, 10 Minuten von den Kurlagen, zu verkaufen. Näh. Auskunft 18586
W. May, Zahnstraße 17.

Gebäude (Michelsberg) mit Laden für den Preis von 50,000 M. umstände halber sofort zu verkaufen durch 18645
J. Arnold, Schwalbacherstraße 43, 1.

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14020

Neues Haus mit 2 Räumen (Meygerei mit eigenem Schlachthaus und Spezereihandlung), nahe bei Wiesbaden, für 20,000 M. zu verkaufen, ev. den Meierladen per 1. October cr. zu vermieten. Sicherer Ertrag. Näh. durch 18644

J. Arnold in Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, 1.
Haus mit Laden und Garten (17½ Räumen), nahe der Unterstraße, für Spezereihändler und Wirths geeignet, zu verkaufen durch J. Arnold, Schwalbacherstraße 43. 18646

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Sonnenterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten. Off. unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag. 18647

ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 8—4000 M. Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Dotzheimerstr. 30a. 18405

haus Nicolastr. 10, bestehend aus 17 Zimmern, mit Zubehör, helle große Kellerräume etc., zu verkaufen. 18670

Billa im Nerothal,

Zahnstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüro Tannusstraße 36. 15977

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und sthsvoll gebaut, zu verf. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668
Winzenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8936

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalausbau, im südl. Stadttheil belegen, ist veränderten Domiciis halber vom Eigenth. zu verf. Ndr durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Villa Lanzstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be-

wohnt, sehr comfort., mit schönem Garten zu verf. od. zu verm. Näh. do selbst od. Lehrstraße 23. 9804

Neues Haus im oberen Stadttheil, mit Wirthschaft, sehr leicht als Logierhaus einzurichten, über 6% rentabel, möchte unter sehr leichten Bedingungen verf. Anzahl. 2 od. 3000 M. Näh. im Tagbl.-Verl. 17296

Gelegenheitslauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Lage, fünf Minuten vom Schönbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochelagante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämmtlich neu angegeschafften Möbeln läufig zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus in unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümmer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 18220

per sofort billig zu verkaufen Haus mit Hof, Stallung, Pferd, Wagen, Bleichplatz, Trockenbeicher etc. mit flott gehendem Wäscherei-Geschäft. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 18219

J. Chr. Glücklich.

ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Gebäude) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 18219

für Arzt, Anwalt, Private, oder indust. Zwecke. Geschäftl. Haus, 20 gr. Räume, Garten (in lebhafter Stadt, circa 15,000 Einw. gem. Cons.), in gejung. Gegend Hess.-Hauses, Landratsamt, Amtsgericht, Gymnasium, Realschule, Lehrerseminar u. sonst. öffentl. Anstalten, Industrie, 75% Com.-Steuer), Taxe M. 50,000, zu verhandeln. M. 40,500, für Taxe 44,000 zu verkaufen. Mietvertrag angemessen. Geringe Anzahlung verlangt. Anfr. u. Chiffre C. 22

W. Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 99

Ein Hans Mitte der Stadt,

zu jedem Geschäft passend, für 76,000 M. zu verkaufen.

Juli. Glässner, Agentur, Michelsberg 26.

Boppard am Rhein.

Zwei herrschaftliche Villen in schönster Lage, mit grossen Gärten, habe ich aus freier Hand besonders billig zu verkaufen. Bekanntlich bietet Boppard wegen seiner schönen Lage, prachtvollen Umgebung, bequemen Verbindungen mit den rheinischen Grossstädten, Kaltwasser-Heilanstalten, vorzüglichen höheren Schulen für Knaben und Mädchen, angenehmen und billigen Aufenthalt. 16184

Adolf Kramer in Crefeld.

Brachtvoller Herrschaftssitz

(ehemals Schloss), reizend gelegen, 20 Morgen, mit massiver Mauer umgeben, zu 85,000 zu verkaufen, eventl. gegen eine Villa in Wiesbaden, ca. 8—10 Zimmer enthaltend, zu verkaufen. Auch als Speculationsobjekt geeignet, da Project aufgestellt ist, teilweise zu bauen, weil Bedürfnis vorhanden. Nähere Auskunft erhältet 99

L. Zahn, Hochstr. 52, Frankfurt a. M.

5./4. Morgen

Acker, diesseits der Ringstrasse, südlicher Stadttheil, 1 Bauplatz an bestehender Strasse ohne Strassenerwerbskosten, die Ruthe zu 400 M. zu verkaufen. 18200

J. Meter, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wir bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in direkter und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

Bei der städt. Krankenhaus-Verwaltung hier selbst sind am 1. Januar 1898 48,000 M. Stiftsgelder zu 4% gegen doppelte Sicherheit auszuliehen. * Größere Beträge sind an erster Stelle kostenfrei auszuleihen. Lebensversicherungs- und Ersparenish.-Bank Stuttgart, Generalagentur Wiesbaden, Bahnhofstraße 8. Dasselbe sind auch M. 30,000 an zweiter Stelle, 40,000 M. bis zu 66% der Taxe zu vergeben. 18436 30,000 und 74,000 M. sind auf 2. Hypotheken sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18670

20,000 M. a. 1. Hyp., b. Taxe, zu 4% auszul. G. Balch, Krangpl. 4. 18669

40—45,000 M. bis 7% der Taxe auf erste Hypothek auszuleihen. 18648

Frank, Tannusstraße 10. 435

Capitalien zu leihen gesucht.

8000 M. als Nachhypothek zu 4½ event. 5% nach der Landesbank auf ein neues Haus mit Seitenbau, taxirt 28,000 M., nach Biebrich per 1. October gesucht durch 18689 Jean Arnold, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 43, 1.

30,000 M., Hälfte der Taxe, auf gleich ohne Zwischenhändler gesucht.

Offerten unter Chiffre F. N. 258 an den Tagbl.-Verlag. 17973

M. 120,000 auf erste Hypothek gleich oder später gesucht. Offerten unter F. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 18178

15 bis 20,000 M. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Taxe zu 4½% von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester Lage per sofort oder 1. October zu leihen gesucht. Ges. Offerten unter

O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag. 17912

12—15,000 M. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Ges. Offerten unter M. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 18649

70,000 M. zu 4% auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12344

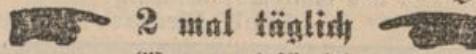
Bestellungen

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang),

Gratis-Beilagen:



(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 48—52 Seiten

im Winterhalbjahr

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pf. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspr. monatl. oder vierteljährl. erhoben.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen abgeholt, auch in's Hans gebracht werden.

Neu eintrittende Bezieher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende I. Mts. unentgeltlich.

Die Bekanntmachungen der hiesigen städtischen Behörden bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ jedesmal sofort am Tage ihrer Veröffentlichung. Ferner ist das „Wiesbadener Tagblatt“ Organ für Ausschreiben hiesiger und auswärtiger Behörden des Staats- und Communalverbandes, sowie der Gerichtshärkeit.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Umgegend fast ausschließlich und allein benutzt zur Veröffentlichung von

Familien-Nachrichten

Geburtsanzeichen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeichen etc.) und ist schon deshalb für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der

Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“ seit reichste Auswahl in allen Zweigen. Amtsgeschäftliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“, wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der Expeditionsschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pf. das Stück.

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Täglicher Versandt an Bezieher in rund 500 Postorten.
Probe-Nummern nach auswärts kostenfrei.Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch,
Wandkalender, Taschenfährplan,

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeder von allen angefechteten Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Übersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend ist das „Wiesbadener Tagblatt“ ein erfolgreicher, deshalb stets gesuchter Förderer ihrer Interessen, und daher das

anerkannt beliebteste, billigste und lohnendste Insertions-Organ,

es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.

Im redaktionellen Theil

bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ Leitartikel, politische und feuilletonistische Briefe aus den meisten Hauptstädten des Continents (Berlin, London, Paris, St. Petersburg etc.), politische Tagesberichte, die Stadt Nachrichten zuerst und am vollständigsten, Mittheilungen aus Kunst, Wissenschaft und Literatur, interessante Feuilletons, im Winter-Halbjahr oft vier in einer Nummer, reichhaltige kleine Chronik, Bermischtes, Räthsel, Gours- und Marktbücher.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß,

die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichs-Hallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Berkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familienanzeichen auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier, insbesondere in der kauffähigen Bevölkerung und namentlich in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierhin übergesiedelter Rentner und Pensionäre, einen mindestens doppelt so großen Leserkreis

als andere Blätter. In dem zu Tausenden alljährlich hier versammelten Fremden-Publikum wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls gerne und viel gelesen.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

yo. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Morgen Mittwoch, Vormittags 10 und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, versteigern wir wegen Aufgabe des Haushalts

51. Kirchgasse 51,

Bel-Etage rechts,

eine Plüschtäfelung (Sopha, 4 Sessel), 1 Verticow, 1 Pfeilerspiegel mit Consol, 1 Antoinettentisch, 1 Herren-Schreibbüro, 1 Divan, 1 ovaler Tisch, 1 vol. Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Chaiselongue, 2 Kleiderschränke, 80 Ölgemälde moderner und alter Meister, darunter ein groß. Salongemälde von J. Jungblut, 2 franz. Betten, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch mit do., 1 vollständiges Bett, 1 Waschconsole mit grauem Marmor, 1 Blumentisch, 1 Regulator, Spiegel, 1 schwarzes Verticow, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, 1 Zimmerwiege, Teppiche, Vorhänge, Küchengeräthe (blau), Glas, Porzellan, Tischläufer und Servietten, 1 Hängelampe, 1 Stehlampe, 1 Ösenförmig, Zinnkästen und dergl. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den Werth auf jedes Lebtgebot.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.

Bureau: 22. Michelsberg 22.

491

Mittel

gegen



Wiener Kraft-Pulver.

Dieses wohl schmeckende Nahrungsmittel ist nach ärztlicher Vorschrift bereitet und verbreitet dem Körper einen angenehmen, der Gesundheit günstigen Nährstoff, welcher auf **schöne volle**

Körperperformen

wirklich hinwirkt. Mein von mir nur **allein** fabrictetes **Wiener Kraft-Pulver** ist von Professoren chemisch untersucht und von bestirten Aerzten empfohlen. Es bewährt sich seit vielen Jahren, ist einziger Art und kann, für jeden Geschmack passend, mit Zusatz von Wein, Bier oder Milch, auch in bloßem Wasser, süß oder herzhalt zubereitet werden.

Aecht A. Schulz'sches Wiener Kraft-Pulver in $\frac{1}{2}$ Bch. 1,25 Mt., $\frac{1}{2}$ Bch. 75 Pf. zu haben bei **Max Rosenbaum**, Apotheker in Wiesbaden, Germania-Drogerie, Marktstraße 29, in Berlin **J. C. W. Schwartz**, Kaiserl. Hoflieferant 1. Kl. m. (Dr. a. 3149) 38

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegeberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20. 15255

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Rechnungen, Adress- u. Visitkarten, Circulare, Couverts mit Würma, sowie alle Drucksachen für jede Branche liefern billigst die

Druckerei **Mineh**, Schwalbacherstraße 29.

Erste Qualität Kindfleisch 46 Pf.
während zu haben Mauergasse 10.

Porzellan-Oesen.

Noch auf Lager habende verkaufe wegen Umzug zu bedeutend ermäßigten Preisen, als:

Majolika-Oesen

in buntfarbiger Glasur, Oesen in grüner, Bronze- und Elfenbein-Glasur, weiße Porzellan-Oesen, Nachelherb, sowie verschiedene gebrauchte Oesen &c.

18437

W. L. Rüsch,
Wörthstraße 1.

Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Uhr-Zechen und von Kohlscheid, Destillations-Heiz-Koks, Gasloks, sowie Stein- und Braunkohlen-Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- u. Kiefern-Scheit- und Anzündeholz &c. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt billiger als der sogen. Kohlen-Consum-Verein u. ohne Vorans-bezahlung unter seitherig. reeller und prompter Bedienung

18695

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,
Kohlen- und Holz-Handlung.



Zum Mohren.

Hente Abend: „Spanjan“.

Achtungsvoll
Ph. Fuhr.

Auf feinstes Tafelobst,

der Centner zu 16 Mark, werden Bestellungen beim Gärtnerei auf Hof Geisberg erbeten.

Sch. Nüsse, fed. L. fr. ver 100 St. 30 Pf. Gaulbrunnenstr. 13, 2 St.

Eßkartoffeln, gute Sorten, sind zum Einfestern im kleinen, sowie waggonweise abzugeben auf Hof Henriettenthal, Post- und Bahnhofstation Wörsdorf i. L. von **Ad. Fey.**

18626

Frankfurter Latern.

Einziges freiheitl. politisches Witzblatt Süddeutschlands.
Mit zahlreichen Illustrationen.

Das Abonnement beträgt jetzt nur

Eine Mark 25 Pfennige pro Quartal.

Man abonnirt bei allen Postanstalten, sowie direct bei der

Expedition, Frankfurt a. M.

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen verf. Gustav Graf, Leipzig, Brühl. Ausf. illutr. Preisliste q. 20 Pf. in verschl. Gouv.

Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und gediegenen Inhalts und ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Insertionsteil des Blattes täglich an sämmtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angehängt.

Das vierteljährige Postabonnement incl. Postprovision beträgt Mr. 2.25.

Insertionsgebühren 20 Pf. für die Petitzeile, bei österer Einrückung entsprechend Rabatt.

Probeblätter gratis.

Das ächte und beliebte Hausener Kornbrot

trifft täglich (Nachmittags) frisch bei mir ein. 18055

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogenasse 15.

Kartoffeln, Westerwälder,

per Centner 2 Mr. 50 Pf.

Empfehle diese zum Winterbedarf. 18782

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 23 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuch

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend abgelegte Herren-Kleider und Damen-Costüme, Schuhe, Stiefel, Fracke, Cylinderhüte, Uniformen und Waffen, Möbel, Betten, gauze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Mezergasse 31.

Gebrauchte Möbel,
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. G. Jäger, Michelsberg 20. Bestellung bitte per Postkarte. 16569

Keiner zahlt mehr
für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk jeder Art, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel, Betten und Waffen. 16569

Karl Kunkel,
30. Hochstätte 30.

Gebrauchte Möbel,
Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. A. Reinemer, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 15666
Alle gebrauchte Sachen und Möbel, Teppiche etc. zu kaufen gesucht Steinigasse 15, 1 Et. 16654

Gebrauchtes Doppel-Pult zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. T. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Plattfuß und transporatable Herd zu kaufen gesucht. 18006 Albrechtstrasse 42, 1 r.

Mistbeetfenster zu kaufen gesucht. 18029 J. Scheben, Gärtnerei, Frankfurterstraße.

Leere Selterskrüge zu kaufen gesucht. Wo? I. d. Tagbl.-Verl. 18030

Lumpen, Anoden, Papier,
altes Eisen, Metalle, Flaschen etc. werden zu den höchsten Preisen angekauft. 18031 Ph. Lied, 13. Adlerstraße 13.

Verloren. Gefunden

Schwarze Bernstein-Spitze in gelbem Stein zu geben im Tagbl.-Verlag. 18032 Carl Weiss, Wien. Gegen 4 Mark Belohnung ab.

Korallen-Armband verloren. Emserstraße 25. 18033

Berloren
ein blaues Chenille-Tuch von Beau-Site bis zum Schützenhof u. da bis zur Wellstrasse 2, 1 Tr. 18034 Abzugeben Wörthstraße 2, 1 Tr.

Ein R.-Tricotjäckchen auf dem Wege nach Eckenheim verloren. 18035 Gegen Belohnung Kirchgasse 23, Stb. 1.

Den Regenschirm, welcher am Kurhaus Mittwoch genommen wurde, bitte abgeben Louisenstraße 21, 2. 18036

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegen Wegzug des Eigentümers sind mir, als alleinigen Vertreter, deßen hier in allerbesten Lagen befindlichen Häuser und Villen zum raschen Verkauf übertragen. Verkaufspreise u. Bedingungen sind äußerst günstig. Durch ihre vorzgl. Rentabilität, da nach Abzug der Steuern u. Unkosten ein 1500, 1000 u. 750 Mr. pro Objekt überschuss bleibt, würden sich die Objekte auch als vorz. Kapitalanlage eignen. Zur Übernahme der einzelnen Objekte sind von 10—30,000 Mr. zu fordern. Näch. Auskunft nur für ernste Rezipienten bei den Bank-, Commiss- und Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstr. 26. Sprechstund. von 11—12 u. 4—6 Uhr. 18037

Ein neues Haus nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, grossartig, rentabel 7 %, Umstände sind sofort zu verkaufen durch das Immobilien-Gesch. v.

Max Edelstein, Langgasse 4.
Ein neuverbautes rentables Landhaus in guter gefunder Lage für 3 Familien, mit je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speiseflimmer, 2 Wannenbädern und 2 Kellern, Mitbenutzung des Gartens bestimmt, sodass der Besitzer fast vollständig darin wohnt, aus erster Hand äußerst preiswürdig zu verkaufen. Ges. Off. unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Max Edelstein, Langgasse 4.
Ein rentables Haus, worin mit Erfolg seit Jahr Bäckerei betrieben wird, günstig zu verkaufen durch

Max Edelstein, Langgasse 4.
Fremden-Pension, sehr gut eingerichtet u. eingeführt, Familien-Behältnisse halber preiswert zu verf. Alles Nähere auf Meld. u. K. V. 429 d. d. Tagbl.-Verl.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht ein rentables Haus mit Thorsahrt, Hofraum etc., möglichst Doppelwohnung von 4 Zimmern, durch

Max Edelstein, Langgasse 4.
Acker, sowie Terrain an fertiger Straße, in Baufälligkeit, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. V. 428 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

21—24,000 2. Hypothek auszuleihen. Ch. Falke, Nerostraße 40

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mr. Hypothek an 2. Stelle, direct hinter der 1. Hypothek der Landesbank im Betrage von 100,000 Mr., werden sofort von pünktl. Zinszahlung zu leihen gesucht. Ges. Offerten sollte man an J. Chr. Glücklich, Agentur richten.

Fräulein wünscht vorzulesen oder schriftl. Arbeiten. Gesl. Offerten unter F. E. Kapellenstraße 7, 8 rechts.

Unterricht

L'italiano insegna un maestro napoletano.
Schulberg 21, 3 I.

Franzö., Engl., Deutsc̄h v. geprüft. Lehrer. Stiftstr. 19, P. 1—3 II.

Oss. H. S. L. e.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Unterricht in der Stolze'schen Stenographie samlich gelehrt im preußischen Abgeordnetenhaus, an der Berliner Universität, angewendet in den stenogr. Büros des deutschen Reichstags und des preußischen Landtages wird ertheilt durch

herrn H. Paul, geprüfter Lehrer der Stenographie.
Der Unterrichtskursus beginnt am 11. October. Das Honorar beträgt 6 Mark. Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren Lehrer Paul, Hartingstraße 8, und Kaufmann Jstel, Weberstraße 16.

Der Vorstand. 18780

Großes mit Anfang October eine

Handarbeits-Schule

für junge Mädchen.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten (Handnähen, Wäscheschnüren, Weiß-, Bunt- und Goldstickerei &c. &c.). 18770

Hochachtungsvoll

hr. M. Schleicher,

staatlich geprüfte Handarbeits-Lehrerin.

Anmeldungen bitte gütigst Schreibe 18, 2, machen zu wollen.

Institut Ridder,

Friedrichstraße 20.

An einem auch in diesem Winter wieder stattfindenden Tanz-Kursus können sich noch einige junge Mädchen der besseren Stände betheiligen, ebenso an einem solchen für französische und englische Conversation mit diesbezügl. Ausländerinnen, welche in meinem Hause als Lehrerinnen thätig sind. 18819

Anmeldungen nehme schon jetzt entgegen.

H. Ridder,
Vorsteherin.

Samstag, den 24. September, entschlief nach längerem Leiden, getrost und selig im Glauben an seinen Erlöser, unser innig geliebter Gatte und Vater,

Julius Hein,

evangelisch-lutherischer Pfarrer in Wiesbaden-Frankfurt,

was ich hierdurch Freunden und Bekannten tief betrübt mittheile.

Namens der Hinterbliebenen:

Mathilde Hein, geb. von Stryk.

18789

Familien-Nachrichten



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigst geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Christina Junior,

nach schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. Sept., um 2½ Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Junior. 18780

Dankdagung.

Allen Denen, welche an dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter,

Elisabetha Jung,

geb. Hahloch,

so herzlichen Anteil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren innigsten Dank. 18759

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zum Besten der Hamburger Notleidenden.Dienstag, den 27. September, von Morgens
9 Uhr bis Dantelwerden:**Gemälde-Ausstellung**

im Mittelpavillon der Neuen Colonnade.

Original-Gemälde von Rubens,

Nordlandsreise von Schulz-Marienburg.

Eintritt: 3 Mark ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu
setzen.

Unterzeichnete bitten edle Herzen um zahlreiche Behei-
ligung und sind bereit, den Erlöss sofort den Hamburger
Amtsbrüdern zu übermitteln, welche wohl am besten das
tiefe und größte Elend zu erwägen vermögen und durch
welche die milde Gabe am schnellsten den Bedürftigsten zu
Gute kommt.

Prälat Dr. Keller.

E. Veesenmeyer, Pf.

Dr. theol. H. Dewever.

L. Friedrich, Pf.

Runge, Div.-Pfarrer. 18745

**Die soviel begehrte
ächte
Natur-Gesundheits-Wolle,
vorzügliche Qualität,
à Pfd. 1.85 Mk.**

eingetroffen. 18782

**Julius Bormass,
Kirchgasse 30, Eckladen.**

Ostfries. Hammelbraten,9 Pfd., 4½ bis 5½ Mk., 3 schwere geräuch. Ochsenzungen 10 bis
10½ Mk. franco gegen Nachnahme. (à 5245.9 A) 179

S. de Beer, Emden.

Notthirnen 8 Pf., Apfels 5 u. 7 Pf. per Pfd. Mezzergasse 29, 2.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgeboten und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des "Wies-
badener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einschänkung.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges Ladenmädchen, welches schon in einer Schweinemetzgerei
tätig war, wird gesucht. Röh. zu erft. Michelsberg 8, im Laden. 17602
Wir suchen für sofort eine gewandte Verkäuferin mit
Sprachkenntnissen. 18431

E. L. Specht & Comp.

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie für den Verkauf gesucht. 16060

Bina Baer, Langgasse 25.

Ein im Rechnen und in schriftlichen Arbeiten gut bewandertes Lebendes
Fräulein wird zum baldigen Eintritt als

Cassirerin

gesucht. Preo.-Off. mit Angabe der Gehaltsanprüche und Bezugsp-
abschriften unter Z. S. 374 an den Tagbl.-Verlag. 1858
Drei bis vier tüchtige Tässlerarbeiterinnen sofort für dauernd
gesucht Häfnergasse 5, 2. 1858

Ein ordentliches Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

Seiden-Haus M. Marchand. 18747

Tüchtige Kleidermacherin
sofort gesucht Hellmundstrasse 33, 2 rechts.

Modes. Lehrmädchen gesucht

Marktstraße 24
der feineren Damen-Confection, sowie Zuschniden bessere junge Dame
gesucht.

Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich
erlernen Nicolasstraße 30, Tief-Patt. 1580

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschniden erl. Moritzstraße 9 B. 1580
Ein Lehrmädchen gesucht in die Schafstallmacherei von

R. Kettenbach, Schulgasse 4.

Ein jg. Mädchen kann das Mäntelinähen unentgeltlich erlernen in
Frau Münnster, Wellstrasse 16, 2. 1848

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Kleine Kirchgasse 1
Wohlerzog. Mädchen erl. gründl. Zuschniden, Kleidermachen
und Garnieren Moritzstraße 18, 2 (a. d. Adelheidstraße), 1871
Waschmädchen für dauernd gesucht Walkmühlstraße 22.

Ein Waschmädchen, welches schon in einer Wäscherei thätig war, ist
dauernd gesucht Webergasse 58, 2 I. 1871
Ein braves Monatsmädchen, welches nicht zu entfernt wohnt, gesucht
Adolphsallee 47.

Ein Monatsmädchen gesucht Goethestraße 20, Part. 1871
Eine reinl. Monatsfrau gesucht Bleichstraße 21, 2 St. 1871

Eine zuverlässige Monatsfrau oder ein Mädchen für zwei Mal gesucht
Spiegelgasse 8. 1871

Gew. Monatsmädchen oder junge Frau gesucht Röderallee 32, Part. 1871
Saubere Monatsfrau sofort gesucht Philippstrasse 4, Part. 1871

Röderstraße 17 wird eine Frau zum Beiträger gesucht. 1871
In ein biefiges Geschäft wird ein kräftiges Laufmädchen für die Zeit
bis Weihnachten gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 1871

Haushälterin,

durchaus selbstständig, an practisches Arbeiten gewöhnt und mit Behan-
lung von Kindern vertraut, gesucht. Offeren unter V. T. 394
den Tagbl.-Verlag. 1872

Ein aufz. Mädchen, welches kochen kann, wird zum 1. Octo-
ber gesucht Feldstraße 17, 1 r. 1872

Eine fein bürgerliche Köchin für Anfang October oder später gesucht
Paulinenstraße 3. 1872

Gesucht in seine Pension eine tüchtige Köchin zum 15. Okt.
(40 Pf.). Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 18

Gesucht eine g. bürgerl. Köchin. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 18

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Neugasse 12, 2. 1872

Ein Küchenmädchen gesucht
und ein braves Mädchen zum Kinde, welches auch die Zimmerar-
beiten kann. 20. Kirchgasse 20, Part. 1872

Ein fleißiges tüchtiges Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 48, 1 Tr. 1872
welches kochen kann und die Hausarbeit

nimmt, gegen guten Lohn gesucht Böttcher-
straße 25, Part. 1872

Gesucht zur einzelnen Dame ein Mädchen, welches
bürgerlich kochen kann, sowie Hauss- u. Küchenmädchen
Frau Wwe. Schug, Webergasse 46

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht
Taunusstraße 17. 1872

Gesucht wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
und ein Mädchen, welches serviren und nähen kann
zur Bedienung einer kranken Dame. Gute Zeugnisse erforderlich
Kleinstraße 67, 1. 1872

Solides Mädchen, welches kochen kann, für Küche und Hausarbeit
1. October gesucht Kapellenstraße 34. 1872

Ein braves fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Kirchgasse 19, Lampenladen. 1872

Karlstraße 44 ein Mädchen vom Lande gesucht.

Tüchtiges Mädchen, das gut kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht
Grubweg 22. 1872

Einem braven Mädchen

vom Lande ist Gelegenheit geboten, sich in allen häuslichen Arbeiten
sowie der gut bürgerl. Küche gründlich auszubilden, ohne gegen-
Begütigung. Offeren unter B. T. 376 an den Tagbl.-Verlag
richten. 1872

Ein Mädchen für jede Hausharbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1 St. hoch. 18234
Ein Mädchen für Hausharbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part. 18239
Gänsmädchen wird gesucht Webergasse 32. 18739
Ein zuverlässiges tüchtiges zweites Mädchen, das waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, per 1. October gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Biebricherstr. 29. 18741

Ein ordentliches Mädchen, das servieren kann, für Küche und leichte Hausharbeit sofort gegen guten Lohn gesucht Louisenstraße 5, Part. 18742
Ein **braves** Mädchen, tüchtig in Küche und Haus, wird sogleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18743

Zum 1. November oder früher einfaches evangel. **Fräulein**, welches perfect kochen kann, oder Köchin gesucht. Gehalt 300 M. Frau Alfred Werther in Essen, Ruhr. (K. a. 407/9) 170
Ein reines fleißiges Mädchen gesucht Oranienstraße 35, 1.
Braucht ein Mädchen in einem H. Haushalt Mauergasse 9, 2 St.
Bracht ein Mädchen nach Biebrich. Näh. Mauergasse 9, 2 St.
Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, gef. Karlstr. 18, B.
Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausharbeit übernimmt, wird zum 1. October als Köchin gesucht Louisenstraße 7, 1.
Ein Mädchen, 15–16 Jahre, gesucht

Königl. Schloss, Marktplatz, im Gartenhaus.

Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Kirchgasse 14, Part. I. 18760

Ein gesetztes feineres Hausmädchen, welches in der Hausharbeit gründlich erfahren, im Serviren und Nähen gewandt ist und gute mehrjährige Zeugnisse besitzt, gesucht Rheinstraße 15, 1 St.

Verlangt ein ordentliches Mädchen für allgemeine Hausharbeit, muß etwas vom Kochen verstehen, für Anfangs October Elßabethestraße 10, 2. Et. Mädchen gesucht Morizstr. 7, 1 r. Meldungen zw. 9–12 und 8–7 Uhr. Ein junges zuverlässiges Mädchen, welches Hausharbeit verrichtet, für darüber sofort gesucht Friedrichstraße 21, Seitenb.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausharbeit gründlich versteht, zum 1. October gef. Nicolasstraße 6, 1. Ein tüchtiges Haussmädchen gesucht Schwalbacherstraße 24.

Ein **braves** fleißiges Mädchen vom Lande wird gesucht Dözheimerstraße 9, Part. Ein **braves** Mädchen gesucht Langgasse 2.

Ein **braves** evangelisches Mädchen, welches die Küche und Hausharbeit gründlich versteht, auf 15. October gesucht. Näh. Nicolasstraße 16, 1 Et.

Zwei Mädchen für Hausharbeit gesucht Webergasse 27. 18814
Gesucht wird ein sauberes tüchtiges Mädchen für Küche und Hausharbeit Balmühlestraße 30a.
Mädchen f. Küch- u. Hausharb. gef. F. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16. Gesucht zwei Mädchen, welche kochen können, hoh. Lohn, Schachstr. 5, 1. Ein kleines Mädchen gesucht Sifflstraße 1, Part. Ein ordentl. jüngeres Mädchen, auch solches, welches noch nicht gedient, sofort gesucht Elßabethestraße 5.

Küchenmädchen werden gesucht Kurhaus-Restaurant.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, nach Frankfurt gesucht. Näh. Karlstraße 2, 1.

Tüchtiges Mädchen gesucht. Zu erfragen zwischen 3 und 5 Uhr Moritzstraße 41, Mittelbau 1. 18806

Braves Mädchen für H. Familie zum 1. Oct. gesucht Adlerstraße 42.

Gejucht zu einer älteren Dame nach Paris ein feineres Zimmermädchen im Alter von 25–30 Jahren, welches gut nähen und bügeln kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 18791

Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit geboten, alle Zweige der Haushaltung gründlich zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18788

Ein kräftiges Mädchen, welches die Hausharbeit gründlich versteht und in der Küche nicht unerfahren ist, wird bis 1. October gesucht Emmerstraße 29, 2 Et.

Fleißiges Mädchen für Küche und Hausharb. gesucht Herrngartenstr. 15, 2.

Ein einfaches fleißiges Zimmermädchen gesucht 18777 Park-Hotel, Wilhelmstraße.

Gesucht Zimmermädchen für Pension, eine Kaffetöchterl, Bei köchin (Jahressstelle), zwei Herrschaftshausmädchen, eine fein brgl. Köchin (gleich), ein Hotelzimmermädchen, ein Büffetkülein u. Küchenmädchen. B. Germania, Häusergasse 5.

Ein starkes reinliches Mädchen gesucht zum 1. October kleine Schwalbacherstraße 6.

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausharbeit wird gesucht. Zu melden von 3 bis 4 Uhr Kapellenstraße 25.

Ein junges fröhliches Mädchen für jede Arbeit gesucht. Elßabethestraße 21, Part.

Ein in Hausharbeit erfahrener älteres Mädchen gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part. links.

Ein Mädchen zu einem Kind gesucht Delaspestraße 6, Parterre.

Tüchtiges Mädchen für jede Hausharbeit gesucht Mainzerstraße 14.

Gesucht ein nettes Büffetmädchen in renommiertes Wein-Restaurant, ein Hotelzimmermädchen, zwei Restaurationsköchinnen, angeh. Kaffetöchterl, f. s. Kellnerinnen, voss. zuverl. Kindermädchen f. ausserh., f. vgl. u. vgl. Köch. j. Alleindien., Haus- u. Küchenm. d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Gesucht sofort in H. Familie nach auswärts ein tüchtiges Alleinmädchen durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Zu zwei Damen wird ein fröhliches Alleinmädchen, welches kocht, gef. (20 M.) Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Angehende Jungfer, welche perfect schneidern kann, ein Zimmermädchen nach auswärts, eine Herrschaftsköchin nach auswärts, und eine Beikoch und Kaffetöchterl sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Zur Führung eines Haushaltes (Gasthof auswärts) wird eine ordentl. freundliche, nicht zu alte Person (auch jg. Witwe) gesucht d. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21, Laden.

Hellnerin in seines Restaurant sucht zum baldigen Eintritt Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine gesunde Schänkamme sofort gesucht Göthestraße 18, 1. Et. 18809

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge geb. Dame, in Musik und alten Handarbeiten erfahren, wünscht Stellung alsbald als Gesellschafterin einer Dame. Ges. Öfferten unter W. U. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Examinaute Kindergärtnerin n. Froebel (Seminar), mit guten Empfehlungen, sucht Stell. z. 1. o. 15. Näh. Bellriggstraße 17, 1.

Empfehle eine Kammerjungfer, perf. im Schneiderin, prima Zeugniss, eine angeh. Jungfer, ein voss. Hausmädchen, welches schneidert, eine Kindergärtnerin, eine Weißzeugbeschl., vorz. Zeugn., div. Allein-, Haus- und Kindermädchen. Grünberg's Rhein. Stellenbür., Goldg. 21.

Jungfer, Köchinnen jeden Genres, tüchtige Alleins, bessere, einfache Haus-, Zimmer- u. Kindermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10. Zwei junge angehende Verkäuferinnen suchen sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Näh. Frankensteinstraße 26, 2. Et.

Eine in der französl. Sprache versierte, im Zuschneiden von Wäsche geübte junge Dame, die längere Zeit im Ausland gewesen, sucht als Kaffirerin, Directrice oder sonst passende Stellung. Ges. Angebote unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine geübte Maschinennäherin sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18485

Eine unabh. Person sucht Wasch- u. Putz-Besch. Bleichstr. 1, Oth. Part.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Albrechtstraße 37, Oth.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Putzen). Marienplatz 3, Seitenbau, Part.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Röderstraße 17, Dachl.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Arbeit. Grabenstraße 24, 3 St.

E. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Kl. Schwalbacherstr. 13, Dachl. Unabh. Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 12, 1 St.

Ein solides aut empfohlenes Monatsmädchen wünsch: für Vormittags Stelle. Näh. Hirschgraben 6, 1 Tr.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 20, Part.

Eine zw. Frau, welche 7 Jahre in einem Hause gearbeitet

hat, sucht zum 1. October eine Monatsstelle, von Morgens

7 bis 10 Uhr, 8 Stunden. Näh. Frankenstraße 18, Bordenh.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Stirnstr. 7.

Eine Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu pihen. Schwalbacherstraße 63, Dachl. links.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 33, Wdh. Dach.

E. stark. Monatsmädchen. f. Besch. Fyr. Schmidt. Kl. Schwalbacherstr. 16.

Ein Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen. Öfferten unter L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag.

Perfecte Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Näh. Friedrichstraße 28.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht bis 1. October Stelle.

Bleichstraße 11, 1 Tr. rechts.

Tüchtige Köchin, welche auch Hausharbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October Stelle. Steingasse 15, 1 St.

Empfehle sein bür. u. bür. Köchinnen, mehr. voss. u. eins.

Hausmädchen, die frisieren, serviren und schneiden können, sowie Hotelzimmermädchen. u. tücht. Hausburschen m. mehrj.

Zeugn. Näh. Frau Volk, Häusergasse 15.

Herrschäftsstück und ein Hausmädchen suchen Stellen zum 1. October.

Franz.-Albstraße 10, 1. u. 2. St.

Perf. u. angeh. Kammerjungfern, Haushälterinnen, Erzieh., Kindergärtnerin u. Bonnen empf. B. Germania, Häuserg. 5.

Herrschäfököinnen, sehr bürgerl. Ködinen, tüchtige Alleinmädchen, mehrere bessere Zimmermädchen, Hausmädchen und mehrere Kinderfräulein empf. **Büro. Germania, Häßnergasse 5.** Perfekte Ködinen mit langjährigem Bezeugniß sucht Stelle, auch zur Küchhälfte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18793

Eine gute Ködine (Württemb.), zuverl., mit pr. Zeugn., sucht in einem bess. Hause Stelle. Langgasse 48. 3 Tr. r.

Junge perfekte Restaurationsködine, tüchtig in ihrem Fach, empfiehlt zum 1. October **Stern's Bureau, Nerostraße 10.** Empfehle t. Herrschäfököinnen, t. vrore Hausmädchen, perfect im Servieren, prima Zeugn. D. Arbeitsmarkt, Häßnergasse 19.

Eine bess. Ködine, vr. Zeugnisse, welches einen Haush. längere Zeit ganz allein führte, sucht Stellung nach auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18517

Eine bess. Ködine mit s. gut. Zeugn., das längere Zeit einen Haushalt selbstständig führte, sucht Stellung nach Frankfurt a. M. Off. u. W. R. 251 an den Tagbl.-Verl. 18518 Ein bescheid. Fräulein von auswärts, im Nähn., Bügeln, Ausbess. v. Kleidern u. Wäsche, Kochen sehr erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Gesl. Off. u. A. B. Mainz, Emmerich-Josephstrasse 8, 1 St.

(No. 23721) 61
Eine j. Kinderl. Wittwe, die perfect kochen, in allen Hausrarbeiten bewandert ist, mit guten Zeugn. und guten Empf. der jetzigen Herrschaft, sucht auf 1. Oct. tagsüber Stelle. Näh. Friedrichstraße 6, 1 lints.

Demoiselle française cherche engagement auprès d'Enfants où comme Demoiselle de compagnie. S'ad. Schulberg 11, I.

Eine Dame aus guter Familie sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau, am liebsten in Wiesbaden; auf Gehalt wird weniger gesehen, vor Allem wird Familienschluß gewünscht. Offerten unter S. U. 413 befördert der Tagbl.-Verlag.

Melteres selbstst. Ködchen (Rheinländerin) sucht sofort dauernde Stellung in

II. Haushaltung. Adlerstraße 61, Seitenbau. Ein anständiges Ködchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Schachtfstraße 28, 2 St.

Eine gut empfohlenes, im Nähn., Bügeln, Servieren und in jeder Hausrarbeit bewandertes Ködchen, sucht Stelle. Näh. Platterstraße 10, Hinterhaus 2 Tr.

Ein Ködchen, welches bürgerl. kochen kann und die Hausrarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Wörthstraße 5, 4.

Eine starkes williges Ködchen vom Lande, welches jede Hausrarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf 1. oder auf 15. Oct. Welltriftstraße 15, Dachl. bei Frau **Platz.**

Ein junges Ködchen, gründlich versteht, sowie gut waschen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen o. Ködchen allein. Näh. Karlstraße 20, Mittelbau 1. St.

Eine braves fleißiges Ködchen sucht Stelle. Näh. Mezzergasse 2, Geißelgaghandlung.

Ein älteres geistes Ködchen, welches kein bürgerlich kochen kann und Hausrarbeit übernimmt, sucht Stelle. Röderstraße 33.

Eine tüchtiges fleißiges Ködchen sucht Stelle zum 1. October. Schwalbacherstraße 14, 2.

Eine anst. Ködchen, welches nähen und perfect bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Haulbrunnenstraße 9, 2 St. h. lints.

Eine junges Ködchen, hier fremd, a. g. Familie, welches gut nähen u. bügeln kann, jede Hausrarbeit versteht, sucht Stelle, am liebst. zu Kindern o. in bess. Herrschaft. Welltrift. 42, 1. Etage. Unabh. kinderl. Witwe sucht zum 1. o. 15. October Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes. Näh. Römerberg 10, Hinterh. 2 Tr. h.

Eine Ködchen, das selbstst. kein bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstr. 41, Hth. 1 St. r.

Eine Ködchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Haulbrunnenstraße 10, 3. St. rechts.

Eine Ködchen, welches bürgerlich kochen kann, auch als Hausmädchen geht, sucht Stelle auf gleich o. 1. October. Steingasse 12, 2. St.

Eine junges braves Ködchen mit 2-jähr. Zeugniß, welches jede Hausrarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 18, Hinterhaus 8 St. rechts.

Eine nettes sauberes Ködchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Welltriftstraße 25, Seitenbau 2 St.

Eine einfaches Ködchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in keinem Haushalt. Näh. Hochstraße 30.

Eine solides Ködchen, wohlerfahren in jeder Hausrarbeit, mit guten langjährigen Zeugnissen, sucht dauernde Stelle zum 15. October in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Louientr. 17, 1 St., bei Frau Rechnungskammerath **Pfeiffer.**

Eine reinliches Ködchen sucht Stellung für außerhalb zu einzelnen Leuten. Näh. bei

Frau **Glaser**, Nerostraße 10, Hth. 1 St. l.

Bei Führung des Haushalts eines Herrn sucht ein gesuchtes sehr zuverl. Ködchen mit vorzügl. Zeugn. Stellung.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine junges Ködchen, mit guten Zeugnissen versehen, in allen Hausrarbeiten, im Kochen, Nähen u. Bügeln gut bewandert, sucht bei feinerer Herrschaft als Haus- oder Küchenmädchen Stellung. Off. unt. **H. 100** postl. Driedorf.

Eine tüchtige Hotellködine mit 7-jähr. Zeugnissen, eine Küchenhaushälterin mit 4- und 8-jähr. Zeugnissen empfiehlt **Büro Germania, Häßnergasse 5.**

Ein Mädchen, welches jede Hausrarbeit gründlich versteht und gute Zeugn. hat, sucht Stelle. Friedrichstraße 10, im rechten Seitend. 1 St.

Ein lath. starles Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein.

Zu erfragen Schwalbacherstraße 49.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebst. allein. Näh. Al. Schwalbacherstraße 16, Part. bei **M. Welden.**

Kinderwärterin mit vors. Zeugn., Weizzeugbeschl. mit lang.

Zeugn., eine perf. Herrschäföködine, vr. Zeugn.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anst. junges Mädchen sucht Stelle. Alte

Strasse 18, 2 St. hoch.

Mehrere sehr gediegene Alleinmädchen, welche selbstst. kochen, auch solche, die nicht kochen können, mit gut. Zeugn., empf.

Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, welches kein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Goldgasse 18, Hth. 1 St. links.

Für ein 17jahr. Ködchen vom Lande, welches auch Käse gelernt hat, zu jeder Arbeit willig, eine Alleinmädchenstelle gesucht. **Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich aber mehr ausbildung will, sucht Stelle. Michelberg 22.

Einfach tüchtiges Hausmädchen mit prima Attit sucht Stelle. Schachtfstraße 4, 1. St.

Ein j. Ködchen (Thüringerin), w. noch nicht hier geboren, sucht Stelle als Hausmädchen in bess. Hause. Off.

Off. u. Chiffre **D. U. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Fräulein, längere Zeit im Ausland als Kindergarten, und das die besten Zeugnissen besitzt, sucht wieder (nicht im Ausland) eine Stelle oder als Pflegerin einer Dame, in gutem Hause. Näh. 2. Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Ködchen wünscht Stelle als Hausmädchen in seinem Hause oder zu zwei Leuten. Näh. Rheinstraße 41, 2 St.

Ein besseres Ködchen, in allen Arbeiten erfahren, in Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näheres Nicola

straße 18, 3.

Ein Ködchen, welches kochen kann und jede Hausrarbeit versteht, in Stelle als Ködchen allein in einer ruhigen Familie auf 15. Octo.

Näh. Louisenstraße 12, 1. St.

Ein sauberes Ködchen, in der Küche und im Haushalt erfahren, in Stelle in einem besseren Hause zum 1. oder 15. October. Zu erfragen Saalgasse 5, 3 Treppen.

Ein j. Ködchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle in einer II. Familie oder

Kindern. Deldritz 15, 2. St.

Ein Ködchen, welches selbstständig gut kochen kann, im Waschen, Bügeln und jede Hausrarbeit versteht, sucht Stelle. Frauenstraße 23, Hinterh. Part.

Eine einfaches braves Ködchen, welches kochen kann, zu waschen, jede Hausrarbeit versteht, sucht Stelle. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Ködchen, das im Nähn., Bügeln und Servieren u. in jungen Hausrarbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle. Gesl. Anfragen an

Frieda Kauck, Hanau, Lambonystraße 16.

Ein Ködchen, welches kochen kann und Hausrarbeit versteht, sucht Stelle in kleiner Familie. Friedrichstraße 28.

Ein junges anständiges Ködchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Schachtfstraße 13, 1 St.

Ein braves Ködchen sucht Stelle. Näh. Waltherstraße 25, Seitenb. Part.

Ein Ködchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stellung.

Dr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 18.

E. Hotelzimmerködchen, 1. St. **Dr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 18.**

Ein anst. Ködchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Schachtfstraße 5, 1. St.

Junges nettes Ködchen (gutes Zeugniß) empfiehlt als Hauss-

Mädchen in kleine Familie **Stern's Bureau, Nerostraße 10.**

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und jede Hausrarbeit versteht, suchen Stellen durch Frau Wittwe **Schug, Webergasse 46.**

Als Stütze der Hausfrau ob. zu ges.

ein Fräulein mit vorzügl. Empfehlung aus äbul. Stelle. s. bald. G

tritt Engagement. Näh. **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein Ködchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, in Stelle. Näh. Mezzergasse 13, 1. St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Provisions-Reisender

für ein Fabrikgeschäft, dessen Artikel in Hotels viel gebraucht werden, gesucht, und werden Reselectanter, welche mit dieser Kundenschaft bekannt sind, bevorzugt. Der Verlauf ist einfach und lohnend und kann neben anderen Artikeln mitbetrieben werden.

Gesl. Offerten unter P. 9584 an **Rudolf Mosse,**

Frankfurt a. M. (F. à 237/9) 170

Stellung erhält jeder überall hin umsonst.
Courier, Berlin-Westend. Forder v. Postkarte Stellen-Auswahl
Angehender Commis in ein hiesiges Stohlenegeschäft gesucht. Offeren mit Angabe der Gehaltsansprüche unter
G. V. 425 an den Tagbl.-Verlag.
G. durchaus tüchtiger erster Schmiedegeschäft, welcher die Beschlagschule
besucht hat, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17830

Ein braver Junge kann die Meßgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18027
Junger sprachl. Hotelportier, sprachl. Restaurationsellner, Hausburischen
für Hotel und Restaurant sucht Grinberg's Bür., Goldg. 21, Lab.
Einen ordentlichen Hausburischen sucht 18487

A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstraße 12.

Tüchtige Tüncher

finden sofort lohnende Arbeit. Näh. 18643
Baubüro Elisabethenstraße 19.

Schuhmacher-Gehülse,

unter Arbeiter, gesucht bei Wohl. Münster, Wellstr. 16. 18795
Schneidergehülse gesucht Bahnhofstraße 18. 18716
gesucht ein sprachl. Zimmerfelsner. B. Germania, Häfnerg. 5.

Gärtnergehülzen

J. Scheben, Obere Frankfurterstraße. 18691
für einen mit guten Schulkenntnissen verzeichneten jungen Mann ist in
meinem Manufacturwaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

als bald zu besetzen. 15775
Hermann Hertz.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Wiesbadener Bettfedern-Fabrik

Wolfsohn & Lussheimer,

Schlachthausstraße 12. 18772
Lehrling gesucht. J. Lorenz. Friseur.

Ein Lapezirer-Lehrjunge gesucht bei W. Sauer, Nerostr. 18. 6491
Unter das Schneidergewerbe

lernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18804
Ein braver Junge vom Lande kann die Meßgerei gründlich erlernen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 18172
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-

lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgartner. 15252
Dörner's Central-Büro, Mühlgasse 7.

sitzt einen sprachkundigen Kammerdiener mit guten Zeugnissen für mit
reise auf Reise, sowie einen ersten Zimmerfelsner mit Sprachl., einen jg.
Koch und einen jungen Hotelburschen.

Gesucht ein Diener nach Mainz zum 1. October oder später, mit besten
Zeugnissen. Derselbe kann auch verheirathet, aber ohne Kinder, sein.

Öfferten zur Weiterbeförderung unter Chiffre G. V. 420
in den Tagbl.-Verlag. 18787

Hausburische gesucht 7. Adolphstraße 7. 18752

Ein junger ordentl. Hausburische
samt sofort gesucht "Zum Krokodil", Louisestraße 37. 18799

Hausburische,

kräftig und gesund, 14—18 Jahre alt, stadtündig, sofort
gesucht Langgasse 10.

Ein Fuhrmacht zu zwei Wieren gesucht Albrechtstraße 22. 18619
Zum Strafenreinigen für jeden Samstag ein zuverlässiger Mann gesucht.

Näh. Friedrichstraße 14, B. I. 18580

Kartoffelanshacker gesucht. Näheres im Tagbl.-
Verlag. 18811

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshänsern seine Ver-
mittlung zur Beziehung alter im Comptoir, Laden,
Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännische
Verein in Frankfurt (Main). 97

Ein redegewandter junger Mann sucht Stellung als Ver-
treter. Näh. Friedrichstraße 47, im Laden.

Bautechniker, gelernter Maurer, selbstständig auf Büro u. Bauplatz
mit prima Zeugu., sucht sich vor 1. October hier zu verändern. Ges.

Offeren unter N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger kräftiger Küfer sucht Stelle, am liebsten in einer Wein-
handlung.

Näh. Kirchgasse 23, Sib. I. 2 Dr.

Ein tüchtiger Koch mit besten Zeugnissen sucht zum

15. October oder später Stellung. Offeren u. B. V. 420
an den Tagbl.-Verlag.

Einen selbstständigen jungen Koch empf. B. Germania, Häfnergasse 5.

Einen junger leb. Mann, der mit Pferden sehr gut umzugehen und also
landwirtschaftl. Arbeit versteht, auch gute korrekte Handschrift schreibt,
zu jeder Arbeit willig ist, sucht entsprechende Stelle. Offeren unter

N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Empfehlungen sucht stunden-
strafen oder strafe auszufahren. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 18818

Ein junger fleißiger Bürliche, gelernter Schreiner, sucht

Stelle, am liebsten in einem Badhaus oder Hotel. Näh.

Hirschgraben 10, bei Laufer.

Für einen 16-jähr. Knaben, der das Schneidergeschäft erlernen
will, wird ein Meister, am liebsten ein solcher kathol. Confess., gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 18715

Fremden-Verzeichniss vom 26. September 1892.

Adler.

Sobba, Fr. Bremerhaven

Hof.

Berlin

Geutzer, m. Fr.

Berlin

Kleiner, Kfm.

Steinhals, Kfm.

Strassburg

Kleinert, Kfm.

Kanzenberg, Rent.

Kanzenberg, Rent.

Hausburische, Karlsruhe

Steinbach, Kfm.

Plaak, Ingenieur.

Zürich

Hotel Victoria.

Steinehals, Kfm.

Strassburg

Kleinert, Kfm.

Metz

Lichtenberger, Fr.

Chicago

Hotel Vogel.

Lintzel, Frl.

Waltershausen

Lintzel, Frl.

Waltershausen

Sauer, Dr.

Giessen

Weber, Kfm.

Eisleben

Hotel Weins.

Dittmar, Frl. Russland

v. Kosegarten, Frl. Russland

Geisel, Montabaur

Paulius, Landmess. Zutphen

Kall, m. Fr. Freiburg

Schmitz, Apoth. Cöln

Privathotel

Stadt Wiesbaden.

Krüger, Fr. Frankfurt

Geneth, Kfm. Nierholz

Meister, m. Fr. Cöln

von der Kohn. Berlin

In Privathäusern.

Villa Monbijou.

von Reichenau, Fr. Neudorf

Pension Mon-Repos.

Thomson, Fr. London

Wadeson, 2 Fr. London

Wadeson. London

Villa Nerobergstrasse 7.

Zengerling, Hotelb. Wanze

Hotel Pension Quisisana.

Ettling, m. Fr. Frankfurt

Roser, m. Fr. Marburg

Daley, Frl. Frankfurt

Belle vue.

Büchardt, m. Fam. Berlin

Einhorn.

London

Young.

London

Selters

Schaus.

Ludwigshafen

Ludwigshafen

Reith, Lehrer.

Berlin

Prince of Wales.

Klein, Fr.

Oberstein

Trebs, Kfm.

Oberstein

Pfälzer Hof.

Kopp, Lehrer.

Selters

Ludwigshafen

Ludwigshafen

Reith, Lehrer.

Berlin

Prince of Wales.

Klein, Fr.

Oberstein

Rhein-Hotel.

Niemann, Fr. Flk. Flensburg

Heller, Assessor.

Berlin

Karlsruhe

Steinbach, Kfm.

Strassburg

Hotel Block.

in Schosack. Petersburg

Zum Erbprinz.

Hahn.

Schwärzbach

Young.

London

Central-Hotel.

Marxen, Kfm. Berlin

Goldner Wald.

Hahn.

Frankfurt

Deutsches Reich.

Heineiner, m. Fr. Elberfeld

Grüner Wald.

Laufenberg, Kfm.

Mülheim

Israel jr., Kfm.

Mülheim

Prins, Kfm.

Haag

Theysen, Kfm.

Barmen

Schnütgen, Kfm.

Cöln

Henn, Kfm.

Frankfurt

Burgoff, Gutsb.

Geisenheim

Arnhem

Zurhelle, m. Fr.

Aachen

Dr. Pagenstecher's

Augenklinik.

de la Porte, m. Fr.

Harlem

Jung, Fr.

Elberfeld

Pariser Hof.

Kreill

Würzburg

Nonnenhof.

Baumgarten, Kfm.

Chemnitz

Deutsches Reich.

Heineiner, m. Fr. Elberfeld

Grüner Wald.

Laufenberg, Kfm.

Mülheim

Israel jr., Kfm.

Mülheim

Prins, Kfm.

Haag

Theysen, Kfm.

Barmen

Schnütgen, Kfm.

Cöln

Henn, Kfm.

Frankfurt

Burgoff, Gutsb.

Geisenheim

Arnhem

Zurhelle, m. Fr.

Aachen

Dr. Pagenstecher's

Augenklinik.

de la Porte, m. Fr.

Harlem

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 27. September 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbars. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Achsenbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Der Waffenschmied.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Original-Theater Geschw. Weisch. 8 Uhr: Vorstellung.
Auditor-Elsb. Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Fecht-Elsb. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jöglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Elsb.“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Cäcilien-Verein. Abends 9 Uhr: General-Veransammlung.
Hartel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Sitzung im Hotel Rheinjels.
Sängerkor der Christlichen Arbeiter-Vereins. 8½ Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8½ Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Ev. Männer- u. Junglings-Verein. 8½ Uhr: Bibelbetrachtung. Versammlung der Lehrlingsabteilung. Bibliothekunde. Declamationsprobe.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends von 8½—9½ Uhr: Bibelbesprechung.

Übersicht von Personensäulen und zur Postbeförderung benutzten Privatpersonenfuhrwerke.

(Stand vom 1. Mai 1892.)

P. Eltville —	Niedrich.
Aus Eltville Vorm. 9 Uhr. Nachm. 3 Uhr.	Aus Niedrich Vorm. 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.
In Niedrich Vorm. 9½ Uhr. Nachm. 3½ Uhr.	In Eltville Vorm. 10½ Uhr. Nachm. 4½ Uhr.
Pr. Eltville —	Schlängenbad.
Aus Eltville Vorm. 10 Uhr. Nach- mittags 6 Uhr.	Aus Schlängenbad Vorm. 6½ Uhr. Nachm. 3½ Uhr.
Aus Neudorf (Rheingau) Vorm. 10½ Uhr. Nachm. 6½ Uhr.	Aus Neudorf (Rheingau) Vormit- tags 7½ Uhr. Nachm. 4½ Uhr.
In Schlängenbad Vorm. 11½ Uhr. Nachm. 7½ Uhr.	In Eltville Vorm. 8 Uhr. Nachmit- tags 5 Uhr.
P. Hahn-Wehen Bf.	— Wehen (Tannus).
Aus Hahn-Wehen Bf. Vorm. 7½ Uhr. Vorm. 11½ Uhr. Nachm. 3 Uhr. Nachm. 9½ Uhr.	Aus Wehen Vorm. 7 Uhr. Vor- mittags 11 Uhr. Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 8½ Uhr.
P. Langenschwalbach —	Zollhaus.
Aus Zollhaus Vorm. 8½ Uhr.	Aus Langenschwalbach Ort Na chm. 2½ Uhr.
Aus Michelbach Vorm. 9½ Uhr.	Aus Langenschwalbach Bf. Nachm. 3½ Uhr.
Aus Langenschwalbach Bf. Vorm. 11½ Uhr.	Aus Michelbach Nachm. 4½ Uhr. In Zollhaus Nachm. 5½ Uhr.
In Langenschwalbach Ort Vorm. 11½ Uhr.	— Braubach.
P. Michlen	Aus Braubach Nachm. 3½ Uhr.
Aus Michlen Vorm. 6½ Uhr.	In Michlen Nachm. 6½ Uhr.
In Braubach Vorm. 8½ Uhr.	— Schmitten.
P. Oberursel	Aus Schmitten Vorm. 4½ Uhr. In Oberursel Vorm. 6½ Uhr.
Aus Oberursel Nachm. 4½ Uhr.	Königstein (Tannus).
In Schmitten Nachm. 7 Uhr.	Aus Königstein Vorm. 8½ Uhr. Nachm. 4½ Uhr.
P. Soden (Tannus) —	In Soden Vorm. 9½ Uhr. Nachm. 7½ Uhr.
Aus Soden Vorm. 9½ Uhr. Nachm. 7½ Uhr.	In Soden Vorm. 9½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Bemerkung: P. Personenpost; Pr. Privat-Personenfuhrwerk.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Österreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Kreta und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr		2 Uhr		9 Uhr		Tägliches Mittel.
	Morgens.	Nachm.	24.	25.	24.	25.	
24. und 25. September.	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.
Barometer* (mm) . .	751,6	753,1	750,8	752,1	751,8	753,4	752,9
Thermometer (C.) . .	10,9	15,1	20,9	21,9	16,3	15,9	16,1
Dunstspannung (mm) . .	8,9	11,8	11,7	12,0	12,2	9,4	10,9
Relat. Feuchtigkeit (%) . .	92	92	65	62	88	70	111
Windrichtung und Windstärke . .	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmels-ansicht . .	stille	stille	schw.	schw.	schw.	schw.	—
Regenhöhe (mm) . .	—	—	—	—	—	—	—

24. September: Nachts Thau. 25. September: Nichts Thau.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

28. Sept.: bedeckt, trübe, Regen, starke Winde, ziemlich warm, Sturmwarnung für die Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Ölgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 452, S. 2.) Einreichung von Offerien auf die Lieferung des Lagerstrohes für die bis. Garnison-Institutionen, im Geschäftszimmer Rheinstraße 47, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 450, S. 25.) Versteigerung von versch. Waaren im Laden Rheinstraße 29, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 452, S. 2.) Versteigerung von Mobilien im Hause Philippssbergstraße 39, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 450, S. 44.)

Schiffs-Nachrichten.

(A. & der „Frank. Zeit.“)

Angefommen in Adelaide der P. u. O. D. „Britannia“ von London; Capstadt D. „Mexican“ von Southampton; in Newyork D. „Wisconsin“ von Liverpool und D. „Rhæcia“ von Hamburg; in Rotterdam 2. „Veendam“ von Newyork; in Aden D. „Amazone“ von Marseille; Newyork D. „Germanic“ von Liverpool; in Philadelphia D. „Prince“ von Liverpool. Der Norddeutsche Lloyd dampfer „Aler“ in Newyork passirte Prawle Point.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. September. 180. Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	•	Herr Ruffini.
Marie, seine Tochter	•	Frl. Klein.
Graf von Liebenau, Ritter	•	Herr Müller.
Georg, sein Knappe	•	Herr Bussard.
Adelbol, Ritter aus Schwaben	•	Herr Rudolph.
Ermentraut, Marien's Erzieherin	•	Frl. Brodmann.
Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager	•	Herr Dornow.
Ein Schmiedegeselle	•	Herr Berg.

Anfang 6½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 28. September. Erste Aufführung des Herrn Schweighofer. Zum ersten Male: s' Nullerl. (Erhöhte Preise.)

Residenz-Theater.

Dienstag, den 27. September: Gasparone. Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und Rich. Genée. Musik von Carl Villöder.

Mittwoch, den 28. September: Pyrrh-Pyrrh.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Anwärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Barbier von Sevilla.“ Mittwoch: „Der Freischütz.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Cæsar und Zimmermann.“ Mittwoch: „Freund Frig.“ — „Cavalleria rusticana.“

Schauspielhaus. Dienstag: „Fernande.“ Mittwoch: „Fernande.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 27. September.

40. Jahrgang. 1892.

Ackerverpachtung.

Donnerstag, den 29. September 1892, Vormittags 9 Uhr, auf das 8 Ar 25 Qu.-Mtr. große, dem Central-Studienfonds gehörige, in bisheriger Gemarfung an der Dotzheimerstraße, im District Dreieichenen gewonnene belegene Grundstück, Lagerbüch-Nr. 5942, an Ort und Stelle mit die Dauer von 11 Jahren öffentlich verpachtet werden. 99 Zusammenkunft: Ecke Bismarckring und Dotheimerstraße.

Wiesbaden, den 28. September 1892.

Königl. Domänen-Mentamt.

Der Confirmanden-Unterricht

in der Militärgemeinde

beginnt am 3. bzw. 4. October, 11 Uhr, für die Knaben in einem Lehrzimmer des Realgymnasiums, für die Mädchen in einem solchen der städt. höheren Töchterischule. 18766

Runge, Divisionspfarrer,

Schöne Aussicht 1 (Geisbergstraße 21).

Herzliche Einladung

zum

Missionsfest in Frankfurt a. Main,

Mittwoch, den 28. September 1892.

Geistrediger: die Herren Professor Lemmé aus Heidelberg, Honorar Schultze aus China und Inspector Oehler aus Basel. 491

Beginn: Vormittags 10 Uhr zu St. Katharina.

Der Vorstand.

Das billigste Closetpapier:

10 Rollen Mk. 2.50.

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 17663

Verkauf

von Tafel- u. Kochäpfeln vom Baum Kapellenstraße 56, sowie centnerweise Nerostraße 16. Balläpfel per Kpf. 5 Pf.

Gepflückte Meysel und Birnen (bessere Sorten) abzugeben

Preis 44. 17890

Den Nachmittag sind Balläpfel zu verkaufen per Kumpf 25 Pf.

Centner 9.

Winter-Meysel sind zu haben per Kumpf und Centner 18298

Saaldasse 26, 1 Et.

Empfehl.

Hagnum-Bonum

hochseine Qualität,

Winterbedarf billigst.

18601

Wilh. Kleeß,

Moris- und Goethestrasse-Ecke.

Prima Kartoffeln

Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf., Winter billiger, bei

18816

W. Luther,

Mezgergasse 37.

Rieh-Verträge

vorrätig im Verlag,

Langgasse 27.

Die

„Rheinische Volkszeitung“

mit der illustrierten 8-seitigen Sonntagsbeilage „Im Familienkreise“ erscheint in

Oestrich i. Rheingau.

Zweiggeschäft in Eltville a. Rhein.

Die „Rheinische Volkszeitung“ ist die größte und verbreitetste Zeitung im Rheingaukreis; sie erscheint wöchentlich zweimal Mittwochs und Sonntags.

Zu Inseraten aller Art ist die „Rheinische Volkszeitung“ wegen ihrer großen Auflage und ihrer Verbreitung in allen Schichten der Bevölkerung nicht allein im Rheingaukreis, sondern auch in den benachbarten Kreisen und darüber hinaus, vorzüglich geeignet. Inserate haben erfahrungsgemäß den wirksamsten Erfolg. Preis der 6-gespaltenen Seite 10 Pf. Bei Wiederholungen hohen Rabatt.

Probenummern gratis und franco.

Kaiser-Friedrich-Ring, Wiesbaden.

Original-Theater Geschw. Melich.

Dienstag, den 27. September, Abends 8 Uhr:

Grosse Gala-Elite-Vorstellung,

mit grohartigem neuem sensationellen Programm.

Zum ersten Male:

Grosser Preis- u. Wett-Ringkampf

zwischen den als sehr stark und gewandt bekannten Herren

1. Herrn Xaver Knapp, Mezger bei dem Herrn Megger. Marx,

2. Herrn Johanna Böhmer, Mezger aus Wiesbaden,

beide Herren zusammen mit dem Hercules-Ringlämpfer und Ketten-

sprenger Charles Axer. Prämie 50 Mark.

Regeln: deutscher Ringlämpf. Alles Nähere besagen specielle Programme.

Mittwoch, den 28. September, Nachmittags 4 Uhr:

Grosse Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung,

mit hochseinem auserwähltem Programm.

Abends 8 Uhr unwiderruflich leichte Abschieds-Vorstellung.

Badischer General-Anzeiger

Mannheimer Tagblatt

nebst Unterhaltungs-Beilagen:

„Der Erzähler“ und „Schach-Zeitung“.

Postzeitungsliste No. 702.

Verleger: Max Bahn & Comp., Mannheim.

Haupt-Inseraten-Organ allerersten Ranges

für das Großherzogthum Baden und Rheinpfalz, speziell

für den Kreis Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung.

Erscheint wöchentl. 7 Mal im Großformat, 4—12 Seiten stark mit

verspr. Beilagen. Inserationspreis: Colonelzeile 20 Pf.

Reklamen 40 Pf. Abonnement in ganz Deutschland

vierteljährlich Mr. 2, am Posthalter abgeholt; durch den

Briefträger frei ins Haus gebracht Mr. 2.40; monatlich

70 Pf., am Posthalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins

Haus gebracht 82 Pf. Probe-Abonnement sehr empfehlenswerth! Probeblätter gratis u. franco.

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

XXII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Sorgfältig redigierte, ausführliche Besprechungen aller, Börse, Handel, Industrie und Verkehrsweisen betreffenden Fragen. Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frankfurter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten. Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell und kommerziell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pf. Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 inkl. Postaufschlag per Quartal nehmen sämmtl. Postanstalten des In- und Auslandes entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“.

Probenummern gratis und franco.

Sehr gute Tafelirnen, sowie täglich frische Veilchenblumen, sowie sonstige Schnittblumen hat abzugeben
Kunstgärtner **A. Fischer**, Sonnenbergerstraße 18.

Schöne Vase-Nepel vor Kpf. 25 Pf. abzugeben Neue Colonnade 28. Zwetschen, 100 St. 25 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Sch. pr. **Magnum bonum** pr. Kumpf 32, pr. Frühkartoffeln 30, sowie pr. gelbe Kartoffeln 24 Pf. zu haben Loutenstraße 35 a, im Laden. Prima Magnum-Bonum-Kartoffeln lade heute an der Hessischen Ludwigsbahn zum billigsten Lagespreis aus.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

Kaufgesuch

Ih zahlte stets einen anständigen Preis

für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Uniformen, Mässen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung kommt pünktlich ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

14. Hochstätte 14

werden fortwährend Lumpen, Knochen, Eisen, Papier und alte Metalle etc. zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

F. Markloff.

Lumpen, Knochen, Papier, Eisen, alte Metalle etc. lauft zu den höchsten Preisen

F. Markloff, Hochstätte 24.

Zu kaufen gesucht eine gebrauchte, aber gut erhaltene Badewanne. Anerbittungen mit Preisangabe unter **C. P.** Gartenstraße 10, Parterre.

Verkäufe**Zwei Achtel Sperrmühlplätze**

zu vergeben. Näh. Schleicherstraße 9, 3.

Ein Viertel oder ein Achtel 2. Ranggallerie (Vorderst.) abzugeben. Näh. Saalgasse 8, 2. Et.

Ein Viertel Parterreloge,

Vorderst., abzugeben Webergasse 30. 1878

Frauenkleider und Möbel zu verkaufen Blatterstraße 24, Höhs. Par. Ein neu erster Stockriegel (Hand) von seltener Schönfülle und Bauart, ist billig zu verkaufen durch

Musikdirector Karl Röhreke, Jahnstraße 22, Part.

Wegen Abreise billig zu verkaufen 6 seine Original-Gemälde (Schweizer Ansichten). Preis 28 bis 40 Pf. per Stück. Neue Colonnade 33. 18612

Gut erb. Mantel, f. Einj. pass. zu verl. Frankenstr. 23, 1 L. 18592

Billard, fast neu, zu verkaufen

Saalgasse 38.

Umzugs halber 1 Plüschgarnitur, 2 Betten mit Sprungrahmen, 1 Teppich spott-billig zu verkaufen Philippssbergstraße 4, Part.

Hochstieg. Salon-Einricht., in schw. rother Seide, neu, mit Vorhängen, nebst Schlaizimmer-Einr. sehr billig abzug. Herrngartenstr. 2, Bel-St. r.

Mehrere vollst. Betten billig zu verkaufen Schachstraße 4, Part. Wegen Umzug sind verschiedene Betten, 1 Tafel-Glavier und Sonstiges billig zu verkaufen Webergasse 51.

Heute und morgen

werden Umzugs halber billig verkauft ein vollständiges Bett in Sprungrahme, Matratze, ein Unterbett, Oberbett und Kissen für 63 Mt., 1 2-schl. Bett mit Strohsack, 1 Keil, 1 gutes Deckbett zu 2 Kissen 27 Mt., 1 eisernes Bett, so gut wie neu, mit Strohsack Matratze u. Keil 30 Mt., 1 2-thür. nussb.-pol. Kleiderschrank 40 Mt., 1 do. 1-thür., ladirt, 34 Mt., 1 1-thür. Kleiderschrank 18 Mt., 1 Küchenschrank m. Glasauflauf 32 Mt., 1 2-thür. Küchenmöbel m. Buchen-Platte, f. Restaurierung vorsend, 12 Mt., 1 4-schl. Nussb.-Kommode 26 Mt., 1 do. 3-schl. 17 Mt., 1 Nussb.-Bettdeck 30 Mt., 1 sehr gut erh. Canape 25 Mt., 1 gr. Ankleidevitrine f. Confection-Geschäfte passend, 35 Mt., 1 Waschkommode 18 Mt., 1 Sophaspiegel 20 Mt., 1 do. kleinerer 8 Mt., 1 ovaler Tisch 10 Mt., 1 Consol schrankchen 15 Mt., 3 Barockstühle 11 Mt., 1 Regulator m. Schlagwerk 20 Mt., 6 Polsterstühle à 3 Mt., 1 Tisch m. Wachstuch 7 Mt., 1 gr. Kästchenstisch eichen.-lack, 10 Mt., 1 Deckbett 3 Mt., Küchenstühle à 1.50 Mt., 1 eis. Gartenmöbel 3 Gartenstühle, 2 Fußschemel 15 Mt., 1 antik. Schrank m. Espe, 1 Schreibpulteinrichtung 65 Mt., 1 Comptoirstuhl 4 Mt., 2 Kaiserbilder 8 Mt., 1 prachtv. Spieluhr 60 Mt., 1 Schmetterlingsammlung 12 Mt., 1 Wanduhr 3 Mt., einzelne Bilder 1 Gallerie m. Vorhang, Haushaltungsgegenstände und Mehl werden, um den Umzug zu erleichtern, sehr bill. abgegeben.

5. Adolphstraße 5, Hinterh. Barr**Bei Frau Martini, Wwe.**

Mauergasse 17, sind billig zu verkaufen 40 schöne gute Betten, neu, 1 Sopha, 4 Stühle, Klapp. 12 Sofas, gebraucht und neu, ca. 100 Stühle, 50 verschiedene Tische, 1 Nussbaum-Ausziehtisch mit 5 Etagen, große und kleine Spiegel, Bilder, 40 Deckbetten und Kissen, neu, auch gebrauchte Dekor-Kissen, Schreibstühle, Verticow, Nusshaar- und Seegrass-Matratzen und Sprungrahmen, Kommode, Console, 1- und 2-thürige Kleiderkabinen, Küchenmöbel, Nachttischen, Galerien, Knöpfe, Vorhänge, Kleiderbücher.

Ein zweischläfiges Bett mit Sprungrahme und Holzbohrung, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch zu verkaufen Duerstraße 1, 1 St. 1. 1878

Wegzugs halber sind zu verkaufen

4 vollst. Betten 55, 65, 75, 85 Mt., 1 Küchenschrank 28 Mt., 4 Schlaf. pol. Stommode 25 Mt., lac. Nachttisch 8 Mt., Deckbett 12 Mt., 2 Bett 8 Mt., Matratze 10 Mt. **F. Kannenberg**, Tapetizer, Röderstr.

Gefindebett, eis. Bettstellen, Tannen-Schrank, Waschstisch, Umzug billig zu verkaufen Karlstraße 29, Höh.

Günstige Gelegenheit.

Eine hochfeinlinnbaum-polirte Bettstelle mit Sprungrahmen, Matratze und Keil, von feinsten Nusshaaren, Ptissoeur und Kissen und Steppdecke, noch wie neu, ist billig zu verkaufen **Go** gasse 15, Parterre.

Eis. bronz. Bettst. m. Drahtb. bill. zu verl. Vebrstr. 16, 2. 11-12

Wegen Fortzug einige Möbel unter der Hand zu verkaufen Albrechtstraße 11, 1 St.

Wegen Wegzugs wird sofort ein Küchenschrank, eine eis. Bettst. Seegrasmatt., Oberbett, 2 Kissen billig abgegeben **Mauergasse 14**.

Ein Küchenschrank, Tische u. Kästchen zu verl. Herrmannstraße 7.

Kinder-Sitzwagen, g. erh. z. verl. Langgasse 18, 3.

Kinder-Sitzwagen zu verkaufen Römerberg 39, 3.

Ein neuer Support zu verkaufen Blatterstraße 24, Höhs. Par.

Ein fast neuer dr. Fahrzeug-Laden, ganz zu transp., ist wegen Umzug billig abzugeben. Näh. Adelheidstraße 15, 1 St.

Ein fl. Dord m. Bratröhren i. 7 Mt. zu verl. Louisenplatz 3, 2.

Ein Kastenofen, eine Bettstelle und eine Sprungrahme billig zu verkaufen Webergasse 46.

Fässer.

Frisch geleerte Stiel und Halbfässer, sowie alle Sorten kleinen Fässer zu verkaufen Neugasse 2.

Leere Delfässer zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabr.

Flaschen. Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen Friedrichstraße 41, 1.

4. 452.
4. Bett
und Sonstige
en
s Bett
Kissen
Deckbett
Stroh
Kant 40 M
Kost 18 M
Gehnom
1. 4. 1. 1.
25. Berlin
Kleiderstück
Kode 18 M
ovaler Tis
hle 11 M
le à 3 M
10 M
Gartentisch
ant m. Stuhl
tuhl 4 M
Schmetterlin
Vide
id Mecht
geben.

Batt
we,
1. 4. 1. 1.
50 ovaler Tis
hle und Kleiderstück
die Dekor
zien und Kleiderstück
ge, Stuh
hnaarmung
1 St. 1. 1.
n
Vit. 4. 1. 1.
Vit. 2. 1. 1.
Röderm
Schmidt
1. 1.
1. 1.
2. 1. 1.
zu verkaufen
ein. Bittsch
fasse 14. 1.
ernmutter 1.

ts. Par
ist wegen
as 3. 2.
ahme bela
18756
orten klein
eisenfabrik
zu verkaufen

Ein schöner Zierbaum im Kübel und ein Kasten mit Ephen billig zu verkaufen
Mainzerstraße 54 b, 1.

Verschiedenes

Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Sprechstunden in der allgemeinen Poliklinik
Belchenstraße 25 täglich von 12 bis 1 Uhr. —
Privatsprechstunde Rheinstraße 43 von 2—3 Uhr.

Dr. Schill,
Kinderarzt. 18805

Zurückgekehrt.

Dr. Lahnstein.

Wohne jetzt Kirchgasse 2, 3. Et.

Frau Dichter Wwe. Mantelschneiderin. 18821

Für eine am Platze gut eingeführte angesehene deutsche Feuer-Ver-
brennungs-Aktion-Gesellschaft wird noch ein mit dem besten Pub-
likum in Verkehr stehender Herr als Vertreter gesucht. Gefällige
Hilfen unter H. M. 37 befördern (Manuf. Nr. 1908) 1
G. L. Daubé & Co., Frankfurt a. M.

Agenten,

Colonial-Warenhändler im Reg.-B. Wiesbaden besuchen, für Con-
sum Artikel gek. Öff. unt. L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag. 18825

Für ein neu zu eröffnendes seines Wein-
restaurant wird von einer Weinhandlung ein
tücht. cautiousfähiger Koch als Wächter ge-
sucht, eventl. auch Oberfeuer, dessen Frau die Küche über-
nehmen könnte. Pr. Referenzen erforderlich. Öfferten unter
L. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Plätze, 1/4 1. Rangloge

mit möglichster Borderplätzen werden zu abonniren gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 18778

Ein Pianino zu verleihen Neukasse 1, 1.

Umzüge werden prompt und billig befohlen Haubrunnenstr. 13, 2.

Umzüge

werden vermittelt Möll- und Möbelwagen

billig befohlen.

H. Blum.

Schlachthausstraße 28, früher Schwabacherstraße.
Auch werden Bestell. bei Herrn Römer. Wetzgasse 25, angen.

Schriftliche Arbeiten,
Führung, Correspondenz übernimmt ein Privatier für mehrere Stunden
im Tage. Auf Honorar wird nicht viel Werth gelegt. Öfferten unter
L. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Kostüme jeder Art werden geschmackvoll u. gut sifend an-
gesertigt, getragene Kleider werden auf's Neue
benutzt. Näh. Bleichstraße 31, 2 St.

Mutter, die einfache Kleider macht, in Kindersleidern geübt ist, sowie
dien und ausbesetzt, sucht Kunden. Näh. Querstraße 1, Kurzwarenlad.

Kämmädchen sucht noch Kunden Dramenstraße 29, 3 St.

Ein Mädchen, welches ausgeht nähen, sucht noch einige Kunden
Krambürgasse 7.

Th. Schütte, Düsseldorf.

Färberei u. Wasch-Anstall.

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
Herrn 18749

Aug. Weygandt, Langgasse 8.

Nüchtlige Büglerin hat noch einige Tage zu besetzen. Näh. Hell-
straße 49, Hinterh. 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Kirchgasse 19.

Wäsche wird schön befohlt Wellrichstraße 1, Borderh. 3 St.

Ein tücht. Waschmädchen sucht noch einige Kunden Ellenbogen-
gasse 6, Borderh. Dachl.

Waschfrau Frank. Schulgasse 5, sucht einige Wochen-Kunden.

Eine Frau sucht noch Kunden (Waschen). Kapellenstraße 2, Frontisp.

Trottoir-Reinigung zu vergeben Wilhelmstraße 7.

Es werden noch einige Theilnehmerinnen gesucht zu einem
Kränzchen in franz. n. engl. Conversation,
geleitet von einer geprüften Engländerin und einer in Frankreich gepr.
Lehrerin. Honorar mäßig. Für die Morgenstunden wird ein Engagement
in einer Familie für beide Damen gesucht. Näh. Miss Spon. Lehrstraße 5.

Unterzeichnete macht hiermit öffentlich Bekannt allen Denjenigen, zu
welchen ich die Verleumdungen gegen die Familie Wilh. Noll aus-
gesprochen habe, daß es nur Unwahrheiten und Lügereien sind und ich
der Familie nichts nachsagen kann.

Minna Schmidt, Hermannstraße 26.

Kohlen.

Den Interessenten diene Nach-
stehendes zur Aufklärung:

1. Der Kohlen-Consum-Verein berechnet seinen Mitgliedern die Kohlen nicht zu den Selbstkosten, sondern der Geschäftsführer A. Peters nimmt einen solchen Nutzen, mit dem jeder Händler zufrieden ist.
2. Die Mitglieder müssen nach § 2 der Statuten die Kohlen vorausbezahlen.
3. Der Geschäftsführer A. Peters betreibt unter dem Aushänge-Schild „Kohlen-Consum-Verein“ privatim Kohlengeschäfte, was nach § 15 der Statuten nicht zulässig ist.
4. Der Geschäftsführer A. Peters offerirt und verkauft an Andere viel billiger als an Mitglieder des Vereins.

18756

Ein Mitglied für Viele.

Fran E. 199 bittet Dame E. L. 37,
Berliner Hof, postl. herzl. dring. um Antwort am
früheren Ort. — Zeigtest mir
Sonnenchein und bist nun so kalt.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzugs lädt die Rentnerin Frau Crittenden
heute Dienstag, den 27. Sept. c.,
Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr
anfangend, nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände in ihrer Wohnung

39. Philippssbergstraße 39,
2. Etage,

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

1 sehr gutes Pianino von H. A. Franke, Leipzig, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden und Nachttische mit Marmoryplatten, 1 Kameeltaschen-Garnitur, bestehend aus Sofha und drei Sesseln, Salonisch, Flurtoilette, Kinderpult, Klavier und andere Stühle, Bücheretageren, Spiegel, Bilder, Reliefs, Uhren, Regulator, 2 Smyrna-Teppiche, Bettvorlagen, 4 Fenster Vorhänge mit Zubehör, Gesindebett, Tische, Stühle, Kleiderschrank, Waschgarnituren, Musleer-Gimer, Glas, Porzellan, Kristall, Küchen- und Kochgeschirr u. dergl. m.

Die Gegenstände sind sämmtlich ganz kurze Zeit in Gebrauch gewesen und sehr gut erhalten und erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Mauergasse 8.

Aufräge zu Taxationen und Versteigerungen, welche prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen.

Gepflückte Apfel fortwährend pfund- u. centnerweise Hellmundstraße 47, 1 St. l.
Birnen zum Einmachen, sowie gepflückte Apfel pfundweise abzugeben Adelshaldstraße 66, Part.

Schöne Falläpfel per Kumpf 25 Pf. zu haben Nerostraße 44, 1 St.

Verloren. Gefunden

Eine Uhr mit Nadelkette und Schlüssel verloren in der Bleichstraße, in der Nähe des Faulbrunnens. Auf dem Rückblatt in der Nam. Georg Böck eingraviert. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Brosche verloren. Abzug. gegen Bel. Walmühlstraße 15.

Gr. Gummi-Megemantel Sonntag Abend auf dem Wege Sonnenberg-Wiesbaden verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Philippssbergstraße 20, 1 r.

Ein graugelber Krägen in der Dampfbahn nach Mohrbach oder von da durch den Park verloren. Abzugeben gegen Belohnung Rheinstraße 65, 1.

Ein Kanarienvogel entflohen. Abzug. Louisenplatz 1, 2 Tr.

Verpachtungen

Weinwirthschaft.

Mehrere der ersten Weinwirthschaften in bester Lage von Wiesbaden sind auf October mit Inventar zu verpachten, sowie ein Gasthaus in Biebrich, mit 24 Zimmern, täglich besetzt, ist für 38,000 M. zu verkaufen oder für 1800 M. zu verpachten. Kostenfrei Auskunft ertheilt

Philipp Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Metzgerei mit Laden, Wohnung, Schlachthaus und Stallung, in sehr Lage Biebrichs, ist für 550 M. auf October zu verpachten. Auskunft ertheilt

Philipp Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Mietgesuch

Gesucht sofort eine unmöbl. sonnige Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör in der Nähe des Kurhauses oder Dampfbahn von einer ruhigen Familie. Off. mit Preis u. C. U. 399 a. d. Tagbl.-Verlag

Ehepaar mit einem Kinde sucht kleine schöne Wohnung in guter Lage, vorläufig auf 6 Monate. Offerten unter

H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag bis zum 2. October.

Eine kleine Wohnung

in der Nähe der mittleren Langgasse per April oder früher gefunden. Offerten nebst Preisangabe unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag

Ein möblierte Villa, mindestens 11 Zimmer, oder auch 2 Etagen in seinem Hause, auf 15. October geucht. Angebote bitte baldigst.

Fr. Beilstein, Dorotheimerstraße 11.

Zu mieten gesucht: Möblierte Wohnung (mit Wäscherei) von vier Zimmern, davon 3 nach Süden gelegen, Küche und einigen Kammern für die Zeit von November bis 15. Mai zu billigem Preise. Francois-Offerten an **L. Camp**, Anna Paulownastrasse 55, Haag (Holland).

Möbl. Wohn- u. 2-3 Schlafzimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 100 hauptpostlagernd.

Zwei fl. einf. möbl. zu geleg. Zimmer oder 2 freundl. Man., eines mit Kochofen, werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter E. U. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Ein pensionierter Herr m. einem Kinde wünscht Logis mit Kost. Offert. unt. Adv. „**Miethe**“ Postamt 2, Schönbornerstraße, erbeten.

Gut möbliertes Wohn- u. nebst Schlafzimmer im südl. Stadtteil, einschl. Friedrichstraße, werden von einem älteren Herrn (Pensionär) für dauernd, womöglich zum 1. October, zu mieten gesucht.

Offerten mit Angabe des Preises werden unter C. U. 419 im Tagbl.-Verlag abzugeben erachtet.

Ein einzelner Herr sucht 1 oder 2 möbl. Zimmer seit oder zum 1. Oct. zu mieten. Off. mit Preisangabe unter

P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein j. Herr sucht möbl. Zimmer, am liebsten Familien-Aufschluß. Offerten mit Preisangabe unter R. S. 2 hauptpostlagernd.

Lehrerin j. Zimmer in gutem Hause. Offerten Taunusstraße 24, Part. Schüler sucht Kost u. Logis. Off. mit O. V. 432 an den Tagbl.-Ver-

Eine möblierte Mansarde zu mieten gesucht. Oranienstraße 16, Part.

Fremden-Pension

Villa Fries, Emserstr. 19 einz. u. zui. m. 3. v. 5-15 M. p. (Penj. pr. Tag v. 2 M. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 1148

Nachlass-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 28. September cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Amtsadvokats Lemp die zum Nachlass der Frau Selter, Bwe., gehörigen Mobilien in meinem Auctionsslofale

8. Mauergasse 8

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Salon-Garnituren in Plüsch, Rips- und Fantasie-Bezug, einzelne Canapes, ein sehr gutes Pianino von Biese. Kupfer-Büffet mit Marmoryplatte, Boule-Schrank, Kupfer-Diplomatent- und andere Schreibstücke, Schreibersekretär und Pult, Kleiderschränke, Kommoden, schw. Salontisch, runde, ovale, vierseitige und alle Arten andere Tische, Salon- und alle Arten andere Spiegel, alle Arten Stühle, Hänge-, Bogen- und Stehlampen, Gas- und Kerzen-Lüster, Uhren, Pendules, Regulatoren, Bilder, Reliefs, sehr gute Teppiche, Vorlagen, ein Badestuhl mit Ofen, einzelne Matratzen, Bettzeug, Sterioskop, Küchen-Schrank, Küchenstücke, Glas, Porzellan, Kristall, Küchen- und Kochgeschirre und noch vieles Andere mehr.

Ferner ein compl. Einspanner-Pferdegeschirr, goldplattiert, ein ind. Sattel, ein Jagdgewehr (Drilling), antike und andere Waffen, eis. Erkergestell, eis. Ofen, Birthsstühle, Bier-, Wein-, Champagner- und Wassergläser, Porzellan, als: Teller, Platten etc. für Wirth, alle Sorten Hobeln für Schreiner und Glaser u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Gesucht für sofort eine Pension am Rhein für ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushalts und gesellschaftlichen Formen. Ges. Off. erbitte u. Chiffre U. U. 415 Nach Wörter nicht annehmen. 18758

Villa Bremia.
Ein möblierte Zimmer mit und ohne Pension, event. Etage mit Bad. Mäßige Winterpreise. 18727

Fremden-Pension**Villa Margaretha,**

M. v. Kurhause. **Bäder im Hause.** Gartenstraße 10 u. 14.

Mehrere Zimmer frei geworden, sowie für den Winter elegant möbliert oder Etagen mit Küchen zu vermieten. 17452

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Villa Nerothal 7
Salon-Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 18379

Pension Continentale,
Paulinenstraße 2. Privat-Hotel. Am Eingang des Parks. Elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Mäßige Preise. Vorzügliche Küche. Empfiehlt sich für die Winter-Saison.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.
Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Hans Friedheim, Stiftstraße 13.
einfache und sehr elegante möblierte Zimmer, sowie ganze Familien-Schlafzimmern für den Winter zu vermieten. 16780

Haus Friedheim, Stiftstraße 13.
4 möblierte Zimmer mit Küche, 100 M. monatlich.
4 sehr elegante Zimmer, Salon, eingerichtete Küche, Mädchens-zimmer, 150 M. monatlich.
einzelne Zimmer mit guter Pension.
Möbl. Zimmer mit Kamin 25 M.

Bequeme Verbindung mit der Dampf- und Pferdebahn nach allen Richtungen. 18740

Pension Tannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personenschau. Elektrisches Licht. 15247

Tannusstraße 45. Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3. „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Ein bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie ein sonniges Zimmer nebst Pension pro Monat 80 M. Näh. im Kur- und Tagbl.-Verlag. 18696

Schüler sind. Pen. in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 17,
nachhergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Aleine Villa

in schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurhause entfernt, möbliert oder unmöbliert. **sofort sehr billig** zu vermieten oder zu verl. Näh. Villa Elisa, Röderallee 24, Part. 18210 Villa für Pension zu vermieten, eignet sich auch für Klinik. Näh. bei Max Edelstein, Langgasse 4.

Geschäftslokale etc.

Größere Logirwirthschaft in Mitte der Städte zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18638

Wirthschaft sofort zu übernehmen bei Verhältnisse halber. Zu erf. bei Ch. Kratzberger, Häfnergasse 19.

Dr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufronten, Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 18555

Nerostraße 23. Neubau, ist noch ein großer Laden betrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Schwalbacherstraße 17 der Innenr. Kaiserne, ist ein schöner Laden mit Badenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen im Mezgerladen. 14963

Webergasse 24 ein kleiner Laden ver sofort zu vermieten. 6726

Webergasse 47, Neubau, ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 18797

Großer Edladen,

4 Schaufenster, 2 Eingänge,
event. auch mit Entresol, in bester Geschäftslage, ver 1. Januar zu vermieten. Näh. bei J. Eitam. Kl. Burgstraße 1. 17893

Laden auf gleich zu vermieten 12785

Cölnischer Hof.

Laden

mit Ladenzimmern auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten. Saalgasse 46. 18703

Laden Weifstraße 2, worin schon längere Jahre Spezereigeschäft betrieben wird, ist mit anfdl. Wohnung von 4 Zimmern, gut. Stellern z., für jährl. 700 M., auf October zu vermieten. Auch für Filiale eines größeren Geschäftes angenehm. Näh. bei J. Eitam, 1. St., oder Bureau Taunusstraße 10. 435

In meinem Neubau am Rathausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kleebatl. im Hotel Belle Vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15867

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Eugenbühl Wwe.,
Webergasse 23, 2.

Röderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstatt an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023 Eine schöne Werkstatt nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Röderstraße 5. 15537

Werkstatt oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15810
Rheinstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Büro/Bureau benutzte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Bördelh. 1 Tr. 12831

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Elisabethenstraße 6, Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisesämmmer, 2 Manzarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenützung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Einzuheben 10-12 Uhr. Näh. Part. 18735

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung von 10 Zimmern

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder geheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Wohnungen von 7 Zimmern.**Emserstraße 8,**

Landhaus mit Garten, Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, ver 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Wohnungen von 6 Zimmern.

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manzarden 3 Keller, Küche, Speisesämmmer, Veranda u. Gartenbenützung. Straßenbahn projectiert. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzu. Emserstr. 65. 10659

Zidolphsallee 20 eine elegante 2. Etage von 6 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 18492

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 5, 3 Tr., wegen Bezug eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Gervengartenstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör, vor 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Bruch**, Sedanstraße 7, 1. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. 17292

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst, Part. 17972

Müllerstraße 4

(bereits Canal-Anschluß) Bel-Etage mit Balkon, 5 Z. Zubehör, Garten, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. Anz. 11 bis 12 Uhr; das. ein fl. Porzellan-Ofen zu verkaufen. 18496

Schünenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, vor 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658

Wörthstraße 5 Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 18807

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14671

Emserstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, Gartenplatz gleich oder später an sille Leute zu vermieten. 12065

Langgasse 9, 2 Tr. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Nochsdorffstraße 56, Part. 18526

Marktstraße 19 a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vor 1. Oct. zu vermieten. 18627

Moritzstraße 29, 2 r., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vom 1. November ab zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 18086

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 18086

Philippssbergstraße 10 und 12, Ehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 15384

Georg Steiger, Platterstraße 10. **Rheinstraße** 26 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigentümer, Gartnstr. 58583

Walramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden oder Michelsberg 8 („Württemberger Hof“). 17016

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, 1. 18411

Wohnungen von 3 Zimmern.

Värenstraße 1, Ecke der Häfnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 16985

Bertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 13567

Göthestraße 23, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon. 1—2 Mans. zc. Bezugshilfe halber auf gleich od. später zu verm. 14696

Kapellenstraße 4 a, Neubau,

findet per Januar u. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Nachm. **J. Brahm**, Architekt, Rheinstraße 18. 18773

Lehrstr. 16, 2. fr. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., 1. z. v. Anz. v. 11—12. **Dräniestraße** 14 vor sofort zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern Küche und Zubehör, ferner ein größerer Weinteller, ca. 35 Stück lagernd. 18802

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7784

Schillerplatz 1 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 18751

Steingasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 18771

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erst. Vorberh. 1. Et. 13268

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18557

2. Napp.

Weilstraße 13 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Bleichplatz, ist Verhältnisse halber für 450 M. auf 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10—1 Uhr. Näh. im Bank selbst. 2 St. b. 17887

Wellitzstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 18757

Westendstraße (verl. Wellitzstr.) 1. Neubau z. sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Hartmann**. 18815

Drei Zimmer, Küche u. Werkstatt im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Fousbrunnenstraße 5, Vloth. 1884

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Stoc zu vermieten. 18781

Emserstraße 69, Souterrain, 2 Zimmer u. Küche an Kinder. Familie für 200 M. zu verm. Näh. d. Eigent. **Schmidt**, Rheinstr. 89. 1. 18784

Louisenstraße 2 schöne Frontspiz, 2 Zimmer, Küche

Michelsberg 26 2 Zimmer, Küche u. Keller, im Hinterhaus, auf 1. Oct. zu vermieten. 18823

Nerostraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, best. aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12828

Nöderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12674

Schulberg 15 sofort zu vermieten. 18699

Schulberg 21 Bezugshilfe halber e. Ich. Logis v. 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für 360 M. vor 1. Oct. zu verm. Zu erst. 1:

Schwalbacherstraße 11 Küche auf gleich zu vermieten. 18815

Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 12815

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein Mansardzimmer u. Keller auf 1. Oct. z. v. 18285

Michelsberg 24 1 Zimmer, Küche nebst Keller auf 1. October und später an kleine Familie zu vermieten. Näh. Michelsberg 20, in Kleiderladen. 18815

Weilstraße 3 Mansarde, Küche, vor 1. October zu vermieten. 1718

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 18938

Adlerstraße 31 u. Logis auf 1. October zu vermieten. 12078

Ludwigstraße 10 Mansardwohnung mit Keller vor 1. ob. 15. Octobe zu vermieten. 18655

Moritzstraße 62 wird auf April eine elegante Wohnung frei. 18938

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 12330

Schwalbacherstraße 63 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 18792

Webergasse 47, Neubau, sind noch schöne Wohnungen auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 15738

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 17165

Wohnungen, große und kleine, sowie Souterrain, te Wäscherei, sofort zu vermieten. 18815

Langgasse 37 oder Walzmühlstraße 20. 12815

Auswärts gelegene Wohnungen.

Biebrich. Elegante Bel-Etage, 10 Zimmer mit Balkon, eben mit Garten, Stallung und Remise, auch getheilt in 5 Zimmern, 1 Schleife und Zubehör, jed. mit besonderm Treppenhaus, vis-à-vis dem Schloßpark, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltestelle billig zu vermieten. Biebrich-Wiesbadenerstraße 47, Neubau. 18838

In Schierstein

eine schöne Wohnung (Bel-Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Mitbenutzung eines schönen Gartens sofort oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 105 dafelbst. 18837

Eltville. Eine Wohnung, 4 gr. Zimmer, Küche zc., mit schöner großer Veranda, ist vor 1. Dezember zu vermieten. Näh. bei 18839

Ferdinand Kremer, Eltville.

Möblierte Wohnungen.

Villa Elisabethenstraße 13 möblierte Wohnung, einzelne Zimmer, Bäder. 18731

Emserstraße 19 möbl. Wohn., 2—5 Z. u. Küche (Gartenb.) zu verm. 14270

Geißbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc. auch gehützt, zu vermieten. 17149

Kapellenstraße 2 a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720
Konsinstraße 5, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472
Rheinstraße 55 möblte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 18769
Rheinstraße 65, Bel.-Et., comfortable möblte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17631
Möblte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229
Schön gelegene möbl. Wohnung, nahe Wilhelmst., 5 Zimmer, auch einzeln, mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18790

Möblte Zimmer.

Altegasse 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, fein möblirter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18035
Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 18719
Adelhaidstraße 40, B., 1. möbl. 3. mit u. ohne Pension. 17625
Adelhaidstraße 45, Oth., möbltes Zimmer zu vermieten (Pr. 10 M.). 18822
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Auerhütte 23, Oth., ein möbl. Zimmer u. heizb. Mans. bill. zu verm. 17971
Auerhütte 27, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16895
Bahnhofstraße 12, 2 St., möbltes Zimmer zu vermieten. 17123
Bahnhofstraße 18, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. 17123
Bettstrasse 12, 2 St. r., gut möbl. Zimmer für 15 M. zu verm. 17006
Bettstrasse 18, Mittb. 1 rechts, ist ein schön möbl. Zimmer an einen soliden Herrn abzugeben. Dasselbe eignet sich sehr gut für Einjährig oder junge Beamten. 18805

Bleichstraße 1, vis-à-vis der Insant.-Kaserne, ein sch. möblirt. gr. Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 18618
Bleichstraße 4, 3 r., zwei große möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 18494
Bordere Bleichstraße 6, Bel-Etage, ein schön möbl. Zimmer an sol. Perjoul. sofort zu vermieten. 18805

Bleichstraße 9 schön möbl. Parterre-Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 18622
Zotheimerstraße 14, 1 Et., sehr möbl. Zimmer auf gleich g. v. 18928
Zotheimerstraße 15, 1, zwei schön möbl. Zimmer, passend für die Herren Einjährigen, in der Nähe der Käfermühle, sofort zu vermieten. 18635
Zotheimerstraße 18, Mittelbau, ist ein großes oder kleines möbl. Zimmer an eine anst. Dame zu vermieten. Näh. Part. 18205
Zotheimerstraße 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (neinan dergebend) einzeln oder zusammen zu vermieten. 18682

Zotheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18552
Zotheimerstr. 35, 1 St., möbl. Zimmer z. verm. Einzuf. Vorim. 18755
Zillabethstraße 13 kein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 18754
Emserstraße 19 möbl. Zimmer mit Pen. (55-80 M.) zu verm. 15248
Hedstraße 1 ist im 2. Stock ein einfach möblites Zimmer billig zu vermieten. 18466

Frankenstr. 24, 1 r., möbl. Zimmer m. u. ohne Pension z. verm. 18635
Frankenstraße 26, 2, ein gut möblites Zimmer zu vermieten. 17404
Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St., einfach möblites Zimmer zu vermieten. 17836

Friedrichstraße 47, 3 St., ein möblites Zimmer zu vermieten. 18713
Goldgasse 17, 2. Etage, ist ein schön möblites Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18822
Gartengasse 6 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 18077
Hilchenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblite Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 16097

Hilchenstraße 4 ein möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein zu v. 18713
Hilchenstraße 18 ein möblites Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. dasselbt. 18181
Hilmundstraße 37, Bdh. 2 St., frdl. möbl. 3. v. 1 October zu v. 18256
Hilmundstraße 4, 1 Dr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18256
Hilmundstraße 53, 2 Dr., gut möbl. Zimmer zu verm. 16508
Ringgartenstraße 5, 2 St. r., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15387
Ringgraben 5 ein möbl. Zimmer an anst. Person zu vermieten. 15387
Johannstraße 2, 2 r., Ecke Karlstraße, großes 3 Fensteriges Edzimmer nobilit. auf 1. October zu vermieten. 17819
Johannstraße 6 ein möblites Parterre-Zimmer zu vermieten. 17902
Kaisers-Friedrich-Ring, Salou, eleganter, mit gut möblitem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möblites Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708

Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. 3. mit o. ohne Pension g. v. 14153
Karlstr. 3, I, ein fein möbl. Zimmer an einen fah. Herrn. 11476
Karlstraße 18, B. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18750
Karlstraße 33, 3 Dr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 18360
Königsgasse 11, 4 St., schön möbl. Zimmer (separ. Eing.) zu vermieten. 15387
Königsgasse 44, 3 St. L., gut möblites Zimmer zu vermieten. 15387
Königsgasse 49, 2, zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17970
Kochgasse 2, Ecke der Sanggasse, 2. St. r., ein möbl. Zimmer an solide Dame oder Herrn abzugeben. 18805

Kaisersstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921

Louisenstraße 5, Garrenh. Part., schönes gut möbl. Zimmer, Parterre, per sofort oder später billig zu vermieten. 18407
Louisenstraße 12, 2 Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 17839
Louisenstraße 20 ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. October an einen Herrn zu vermieten. Näh. Part. 17981
Louisenstraße 43, 2 rechts, 4 elegant möbl. Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. 18241

Mauergasse 19, 3 St., ein gesundes freundl. möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. dasselbt. 17839
Michelsberg 10, Bdh., ein möbl. Zimmer gleich zu vermieten. 18235
Michelsberg 18, 2 St., zwei möblite Zimmer, ein kleines und ein größeres, je mit separatem Eingang, per 1. October zu vermieten. Anzuzeigen von 9-10 Uhr. 18721

Moritzstraße 4, 3. Et., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch getrennt, zu vermieten. 18610
Mühlgasse 9, 2 St., b. Heilmann, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18054
Nerostraße 4, am Kochbrunnen, hübsch möblites Zimmer im 2. St. billig zu vermieten. 18054
Nerostraße 12a (Kochbrunnen) zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten, eines mit separatem Eingang. Näh. im Laden. 18054
Nerostraße 29 ein fein möblites Parterre-Zimmer zu verm. 17881
Nerostraße 32, 2 St. L., ein frdl. möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. 15484
Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 17798
Nerostraße 39 ein einf. Zimmer (2 Betten) wöchentl. 5 M. zu verm. 18358

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, ist Salon u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension sofort oder zum 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr. 18849
Oranienstraße 21, 1, ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18849
Oranienstraße 27, 2, gut möblite Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 18849
Platterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 15426
Rheinstraße 51, neben den Artillerie-Kasernen, ist ein schönes großes möblites Zimmer zu vermieten. Näh. bei Wies. Parterre. 18808
Ecke der Rodde- und Feldstraße 1 (Alleeseite) ist im 2. Stock ein großes schön möblites Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403
Römerberg 12, 2 Dr., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 18151
Schillerplatz 2, S.-Renn. sch. möbl. Zimmer g. v. b. Käthe. 18188
Schulberg 11, 1. Et. L., 2 sch. möbl. Zimmer m. g. Pension per sofort oder 1. Oct. billig zu vermieten. 18625

Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 sehr schön möblite gesunde lustige Zimmer, auch ein einzelnes mit separatem Eingang zu vermieten. Anzuzeigen von Morg. 9 bis Mittags 2 Uhr. 17879
Schwalbacherstraße 30, Part. (Alleeseite), ist ein schön geräumiges möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, sofort zu vermieten. 18625
Taunusstraße 25, Gartenb. 1, gr. möbl. Zimmer zu verm. 17957

Taunusstr. 26 schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 18625
Taunusstraße 36, 2 rechts, zwei schön eleg. möbl. Zimmer. 17146
Taunusstraße 36 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
Taunusstraße 43, Wein-Leit., frdl. möbl. Zimmer 18 Mark (a. Pen.). 18019
Walramstraße 12 ein schönes großes möblites Parterre-Zimmer mit separatem Eingang und Pension zu vermieten. 17214
Walramstraße 20, 1 St. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 17861
Walramstraße 21 ein möblites Zimmer zu vermieten. 18019
Webergasse 29, 2, Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18500
Wellstraße 9 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 16586
Wellstraße 6, Part., 1 einf. möbl. 3. zu vermieten. 18718
Wellstraße 16, 2 Dr., ein schön möbl. Zimmer zu vermiet. 17835
Wellstraße 20, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiet. 18761

Wilhelmsstraße 5, Haupteingang: Wilhelmsplatz 13, zwei bis drei gut möblite Zimmer frei geworden (Bel-Etage). Weitere für längere Zeit bevorzugt. 14550
Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614
Möblite Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10439
Wieder möbl. Zimmer Martinstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Villa Frank, am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder. 11804
Zwei schön möblite Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofstraße 2. 17244
Zwei möblite Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998

Zwei schöne große lustige Zimmer mit Mansarde, möblte oder unmöblte, sind für einen mäßigen Preis vom 1. October ab abzugeben. Anzuzeigen von 10-12 Uhr Oranienstraße 25, 2. 18883

Zwei oder zwei schön möblite Zimmer zu vermieten Saalgasse 33, im 2. Stock, näh. der Taunusstraße. 15467
Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
 Eine allein stehende Dame bietet einer ebenjelchen Wohnung an (2 Zimmer zur Verfügung). Offerten unter Nr. S. 266 an den Tagbl.-Verlag.

G. Dame, d. in auerkannt gesunder Gegend am Mittel-Rhein eine eigene H. Villa bewohnt, möchte sogl. oder später einige möbl. Zimmer an Ehepaar oder Damen billig abgeben. Sehr geeignet für Nervenleidende; Wasserheil-Anstalt und rückige Arzte am Ort. Näh. unt. F. T. 380 an den Tagbl.-Verlag. 18607

kleines möblirtes Zimmer an ein anständiges Mädchen zu vermieten Adlerstraße 4, 1. Et. 18620

Ein Stübchen mit Bett zu vermieten Adlerstraße 9, 1. 18620

Ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. October zu vermieten Adlerstraße 30, Part. rechts. 18472

Schön möblirtes Zimmer, separat, billig zu vermieten Adlerstraße 41, Ecke Röderstraße, 1 St. 18620

G. m. Z., monatl. 20 M. m. K. u. B., z. v. Albrechtstr. 34, 3 r. 17622

Ein freundliches gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Bertramstraße 11, Hths. 1 Tr. rechts. 18620

Ein möbl. Part.-Zimmer, nahe d. Kas. a. 1. Oct. zu verm. Bleichstr. 6, B. 18680

Ein frdl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Bleichstr. 14, 3 r. 18680

Ein gut möbl. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension freiem zu verm. Näh. Bleichstraße 17, 1. Etage. 17568

Ein sch. gr. möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstr. 16, 3. Et. L. 17308

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Doyheimerstr. 26, 1 St. 15572

Möbl. Zimmer (2 Betten) Faulbrunnenstraße 3, Schuhladen. 18577

Schön möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 48, 1. St. links. 17731

Ein möblirtes Zimmer auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Goethestraße 30, Part. r. 18215

Ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten Grabenstraße 6, Mezgerladen. 16987

Ein großes kein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenenstraße 5. 8908

Ein großes, schön und bequem möblirtes Zimmer zu ver-

mieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 18607

Schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. Hermannstraße 15, 2 Tr. r. 18607

Möblirtes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 24, 1 St. b.

Möbl. Zimmer (Bel-St.) mit sep. Eingang sofort zu vermieten. Näh. Jahnstraße 2, Ecladen. 17015

Schön möblirtes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 18422

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Kellerstr. 20, B. 18109

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 49. Näh. Seitenb. 1 St. 18109

Auf 1. Oct. möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 3 r. 18510

Ein schön möbl. Zimmer (Südseite) zu verm. Lehrstraße 7, Part. 18510

Gut möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 2, Bel-Etage. 17498

Möbl. Z. zu verm. Louisenstraße 12, Sib. rechts, bei Mondel. 18430

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, S. 3. 18519

Ein möblirtes Zimmer sofort zu verm. Nerostraße 5, Hth. 1. St. 18107

Nähe dem **Kochbrunnen** ist ein großes möblirtes Zimmer frei geworden Nerostraße 18, 2. 16889

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 18820

Möbl. Zimmer zu vermieten Neugasse 12, Seitenbau 3 St. 18820

Ein freundlich möblirtes Zimmer auf gleich zu ver-
mieten Neugasse 16. 16209

Ein freundliches möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten Oranienstraße 8,

nahe der Rheinstraße. 18427

Grobes sch. Zimmer möbl. zu vermieten Oranienstraße 23, Part. 18376

Klein. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Rheinstr. 62, 3. 18376

E. möbl. Z. soz. zu v. Römerberg 7, 3 St. 18376

Möbl. Zimmer auf 1. Octbr. zu vermieten Römerberg 8, 3 St. I. 18376

Möblirtes Zimmer zu vermieten Schulberg 21, 2. 18376

Ein freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Schulgasse 1, 2 St. rechts. 18376

Für Einjährige.

Ein schön möbl. Zimmer auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 1 St. hoch. 18794

Schön möbl. Parterrezimmer, auch f. Einj. pass., Schwalbacherstraße 32. 18794

Möblirtes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 35, Sib. Part. lints. 18794

Gut möbl. Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. October zu

vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 Tr. 18794

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Walramstraße 22. 17001

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347

Ein wohbares möblirtes Zimmer (separater Eingang) z. 12 M. auf

1. October zu vermieten Webergasse 49, 1. St. links. 18015

Freundliches gut möblirtes Zimmer an einen besseren Herrn zu

vermieten Wellstrasse 11, Parterre. 18015

Ein freundliches Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten Wellstrasse 31, Bel-Etage. 18686

In frei geleg. Hause in bevorz. Gegend ist ein sein möbl.
freundliches Zimmer im Hochparterre abzugeben an einen
Herrn oder Dame aus gebildetem Stande. Näh. zu erf. bei
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 18800

Ein Zimmer mit guter Pension an ein anständiges
Fräulein zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18753

Ein jaun möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18694

Bleichstraße 6, 1, neu möbl. geräumige Mansarde per 1. Oct. an sol.

Personlichkeit zu vermieten. 18694

Hermannstraße 15, 3 Tr., schön möbl. Frontzimmer zu verm. 18288

Stiftstraße 5 schön möbl. Mansarde zu vermieten.

Eine gut möbl. heizbare Mansarde auf 1. Oct. an anst. Person billig zu vermieten. 18288

Näh. Hirschgraben 5, am Schulberg, 1 St. I. 18288

möblirt, gegen Bezahlung von Hausarbeitern. 18288

Mansarde, vom 1. Oct. ab an eine solide saubere Berliner abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18288

Anst. ja. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hths. 1. 16112

Anst. Leute erh. Kost und Logis Hellenstraße 7, Hinterb. 16112

Ein od. zwei anst. Leute erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Et. 17701

Junger anst. Mann erhält Kost u. Logis Hermannstraße 26, 2 r. 18820

Anst. Mädchen erh. gute Schlossfeste Mauritiusplatz 3, Hths. 1. 18820

Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Messergasse 18. 18820

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16478

Reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Hth. 18747

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steing. 3, 1. 18062

Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Wellstrasse 14, 3 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.

Adlerstraße 51, Hinterb. 1 St. r., ein leeres Zimmer an eine einzige Person zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 5

ein großes heizbares Zimmer im zweiten Stock, mit separatem Eingang geeignet für Bureau, per 1. October zu vermieten. 16773

Hartingstraße 6, im 1. St. sind 2 schöne große, ganz ruhige, nach den Gärten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 17930

Karlstraße 23 ein Parterrezimmer, unmöblirt, per 1. October zu vermieten. 17225

Mehrgasse 30 1—2 große leere Zimmer zu vermieten. 17225

Schachtstraße 4 und 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 17225

Schwalbacherstraße 39, im Hinterb. Part., ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 18736

Walramstraße 8 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 18081

Zwei leere Zimmer in besserem Hause zu verm. Lehrstraße 11. 18735

Ein großes Zimmer z. v. Näh. bei Frau Grüter, Kirch. 26. 18287

Albrechtstraße 21 sind 2 Mansarden zu vermieten. Näh. Hertingstraße 1. 18741

Bleichstraße 15 a sind 2 Mansarden zu vermieten. 18765

Duisheimerstraße 2 ist eine leere Mansarde zu vermieten. 18844

Hertingstraße 6 ein schönes Maniard-Zimmer zu vermieten. 18765

Mansarde an einz. Person zu vermieten Karlstraße 14, 1. 17930

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden. 17671

Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. v. Moritzstr. 22, Part. 1. 17671

Heizb. Mansarde m. Wasserl. z. v. verm. Oranienstr. 33. Näh. Part. 18747

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14388

Louisenvorstadt 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447

Ludwigstraße 10 Stallung, Remise und Futterraum, mit oder ohne Wohnung, per 1. October zu vermieten. 17839

Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 8 Pferde zu verm. 14383

Stallung und Remise zu vermieten Adelheidstraße 60 a. 15388

Stallung für 2 Pferde, Remise und Kutscher-Wohnung zu vermieten Alexanderstraße 10. 17101

Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Räume, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18738

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotgang zu vermieten. 18284

Jahnsstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 18388

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 18844

Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Hause Kirchgasse 20, Boderh. 1. St. 16389

Weinfeller zu vermieten. 18889

Weinfeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. 18889

Louisienplatz 1 Guer Weinfeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, 2. 18889

Guér Weinfeller zu vermieten. Näh. Schulberg 11. 18889

Weinfeller (nahe der Rhein- und Wilhelmstraße) zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 18149

Weinfeller pr. 1. October d. J. zu vermieten. 18149

Kleine Schwalbacherstraße 10. 18222

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. 18222

Sedanstraße 3. 15788

Ein schöner Keller billig zu vermieten Steingasse 9. 18139

Weinfeller zu vermieten Wellstrasse 46. 9201

Ein guter Weinfeller

mit Flaschenkeller zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18709

Weinfeller, 80 Stück holtend, Temperatur vorzüglich und

gleichbleibend, mit Lagers- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789



No. 452. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 27. September. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Thronfolger. Von Ernst von Wolzogen.
(34. Fortsetzung.)

Locales.

Zur Erinnerung. Am 27. September 1849 wurde die Belagerung Ungarns unter österreichische Gewalt vollendet. An diesem Tag übergab der mutige Ungarfürher Klapka die Festung Komorn, die nach einem Monat länger, als man erwartet, gehalten hatte. Der tapfere Aufstand war nämlich längst durch die August-Dattakrophe von Nagas beendet; allein Klapka, der wohl immer noch auf eine glücklichere Rettung gehofft haben möchte, hielt allein aus, bis er sich überzeugt hatte, daß weiterer Widerstand nutlos sei. Die Festung wurde von den Ungarn in ehrenvollen Bedingungen geräumt und Klapka zog in die Fremde. Nun wurde österreichische Provinz.

Personalien aus der Post- und Telegraphen-Verwaltung. Beiden haben die Prüfung zum Postassistenten: die Postgehilfen Hauer und Schmid in Eins. Angestellt: als Postverwalter der Postassistent Möhlenbrink in Bergen. Versezt: die Postpraktikanten zugemessen von Niederlahnstein nach Frankfurt a. M. und der Postassistent Balzer von Langenschwalbach nach Frankfurt a. M. Angestellt: zu Postgehilfen: Grön in Wiesbaden, Grüninger in Gießen und Lohr in Weisenau.

Postverkehr. Vom 1. October ab können im Verkehr mit Niederrheinisch-Ost-Indien Gelder bis zum Meistbetrage von 10 Goldern im Wege des Postauftrags unter den für den Vereinsverkehr geltenden Bestimmungen und Gebühren eingezogen werden. Wechselnisse werden nicht vermittelt.

Die Postpacketadressen werden, wie verlautet, binnen Kurzem der Änderung unterworfen werden. Dieselben waren bisher bekanntlich im Heil in lateinischem Druck hergestellt, welcher für manche Leute unleserlich ist, als der deutsche. Es sollen daher in Zukunft die Adressen vollständig in deutschem Druck ausgeführt werden, swarz in Schwabacher Schrift, gleich den jetzt bestehenden Poststempeln.

Über die Verhältnisse in Hamburg entnehmen wir einem hier eingetragenen Privatbrief Folgendes: "Bei uns in der Pfalz (es ist die Mathilden-Passage in St. Pauli) gehabt heute etwas Unvorstellbares Trauriges, es war nämlich der allgemeine Leichenwagen hier, in die Leiche eines jungen Mannes abzuholen. Alle diejenigen Leichen, die nicht im Sarg sind, werden in ein Tuch gewickelt, welches total verbornt ist, und dann so in den Wagen gelegt. In dem Moment nun, wie sie die Leiche hineinschieben wollten, erwachte der Mensch und stieß ein förmliches Geheul aus. Der Mann hatte im Starrkrampf einen. Wie viele Menschen wohl lebendig begraben werden? Ich bin stark davon geworden." — Selbst wenn sich die Sache wirklich so stellt, dürfte der Fall doch wohl so vereinzelt stehen, daß die Frage: Wie viele Menschen wohl lebendig begraben werden? als eine ziemlich auswirkt erscheint.

Wie versendet man Hasen mit der Post? Da diese Frage auch die wieder eröffnete Hassenjagd auf's Neue aktuell geworden ist, so wird wir hier die darauf von einem Fachmann ertheilte Antwort übergeben: Während der Jagd werden den Postanstalten sehr vielfach zur Beförderung übergeben, jedoch kommt es leider häufig vor, daß Entweder dadurch bedeutend verzögert den Bestimmungsort erreichen, da die Aufschriften in Folge mangelhafter Befestigung verloren gehen. Hauptforderung für das pünktliche Eintreffen der Hasen ist demnach die Vollbarkeit der Aufschriften, und um dies zu erzielen, hat Einender dieses Verfahren angewandt und als sehr praktisch befunden. An Stelle der sonst gebräuchlichen Abreißnahmen, welche leicht abreißen, verwende ein Stück weißes Leinen, Baumwolle oder Shirting in der Größe einer Postpacketadresse — neuen Stoff, weil es sich daraus besser farenbren — in doppelter Lage, umjäume die Seiten, fertige darauf die Adresse Linie oder Linienstück und nähe an die vier Ecken des Stoffes Band, wodurch in solcher Länge, daß es von beiden Seiten die Sendung völlig umfassen kann. Legt man die auf diese Weise hergestellte Aufschrift auf den Hassenrücken kurz hinter den Nacken und verbindet beider-

seits die straff angezogenen Bänder durch doppelte Verknotung, so wird eine dauernde Haltbarkeit der Aufschrift sicher hergestellt sein. Damit die Aufschrift sich nicht verschlieben kann, ist es ratsam, die vorderen Bänder in größerer Länge anzunähen und, nachdem unterhalb die erste Verknotung stattgefunden hatte, die Bänder um einen Borderlauf kreuzweise zu legen und demnächst wiederum eine Verknotung vorzunehmen.

-o- Unfall. Am Sonntag Vormittag hat sich der 20 Jahre alte Messerursprüngliche Anton Bibo während des Aufhängens von Fleisch im Küchenraum des städtischen Schlachthausen den linken Arm an einem Fleischhaken nicht unverhüllt verletzt, sodass er im städtischen Krankenhaus Aufnahme suchen mußte.

-o- Kleine Notizen. Unter der Spitzmarke "Lofal" brachten wir in der Sonntagsnummer eine Nachricht über das neue Geschäftsstofel der altenbekannten Firma Jakob Müller, Langgasse 6. Es hat sich dabei ein unliebhaber Druckfehler eingeschlichen, welcher das "Welz" wären geschafft dieser Firma zu einem Puzzwarengeschäft mache.

Vereins-Nachrichten.

* Der "Turnverein Wiesbaden" führte am Sonntag seine geplante Turnfahrt in's Weilthal bei dem herrlichsten Herbstwetter aus. 52 Turner fuhren um 5 Uhr 20 Min. mit der Hess. Ludwigsbahn von hier nach Idstein. Punkt 7 Uhr wurde vom Rodertthore selbst abmarschiert. Um 8 Uhr war die fehlende Schaar in Eich angekommen, woebst eine kurze Rast gemacht wurde. Nun ging es durch das prächtige Eimthal über Niedereems nach Reichelsbach. Von letztem Orte aus wurden bei heissem Sonnenbrände die Höhen des Taunus ersteiget; ein schattiger Tannenwald nahm die Wanderer auf; eindrücklich wirkte der noch nach bebaute, harzdürftige Wald auf die Turnerschaar, die nun gefährlich an Manloß vorüber den steilen Abhang hinab nach Finnenthal eilte. Um 11 Uhr war dieser Ort erreicht. Ein aussgezeichnetes Glas Bier bei Löhr erquickte die durstige Gesellschaft. Nun wurde durch das prächtige Wiesenthal nach der Ruine Landskron im Weilthal marschiert. Nach kurzer Besichtigung dieser Schenkswürdigkeit wurde nach Altweilnau der Weg fortgelegt. Der hochbelegene Ort mit wunderschöner Ruine wurde ersteigert und besichtigt; dann ging's wieder hinunter in's Weilthal und hinüber nach Neuweilnau. Um 1 Uhr wurde das fröhliche Mittagessen eingenommen. Später wurde das noch recht wohl erhaltene Schloss besichtigt. Punkt 3 Uhr wurde von Neuweilnau abmarschiert und der March über Dombach nach Camberg angetreten. Durch schattige Wälder, an steilem Hange hinunter, durch das lachende Thal, worinnen Dombach liegt, wurde die Höhe ersteigert, worauf die Kreuzkapelle steht und um 5½ Uhr erreichte die fröhliche Schaar Camberg, woebst im Saalbau W. Sead noch 2 gemütliche Stunden erlebt wurden. Um 8 Uhr 5 Min. wurde die Rückfahrt angetreten und mit dem 9 Uhr 24 Min. fälligen Zuge war man wieder in Wiesbaden angekommen. Über die Ausführung sowie die Schönheit der Turnfahrt herrschte nur hohe Befriedigung und jeder Theilnehmer wird noch lange und gern sich derselben erinnern! Gut Heil!

* Die "Turngesellschaft" unternahm gestern bei dem herrlichen Wetter eine Nachmittags-Turnfahrt nach Wicker, worau sich 29 Main beteiligten. Punkt 2 Uhr wurde abmarschiert und nach knapp 3-stündigem March war das Ziel erreicht. Hier wurden einige Stunden in der geselligen Weise bis zum Rückmarsch verlebt. Die Rückfahrt erfolgte gegen 10½ Uhr.

* Der "Verein deutscher Gasthofgehilfen" (Section Wiesbaden) feierte am verlorenen Samstag im Saale des "Hotel Hahn" sein 15. Stiftungsfest. Dasselbe nahm unter sehr reger Beteiligung der Vereinsgenossen und Freunde einen überaus glücklichen Verlauf. Das Programm war ein sehr reichhaltiges und abwechslungsvoles, jeder Einzelne bot sein Bestes, um zum Gelingen des Ganzen beizutragen. Die Redere des Vorsitzenden Herrn B. war recht inhalreich. Derselbe ermahnte die Vereinsmitglieder zum treuen Festhalten an den Tendenzen, die der Verein seit langen Jahren betätigt, und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Vivat crescat floreat auf den "Deutschen Gasthof-Gehilfenverein".

Stimmen aus dem Publikum.

* Folgende, sehr nachahmenswerthe Einrichtung teilen wir Ihnen mit: In der Filiale der Österreichischen Feinbäckerei hier findet man auf Plakaten folgende Worte stehen: "In gesundheitlichem Interesse wird

dringend gebeten, bei Auswahl der Backwaren dieselben nicht anzufassen."

* Rothschrei aus der hinteren Karlstraße. Ist es in unserer Weststadt gestattet, jedem Schöheßsum Hohn sprechende Holsbuden dicht an der Straße aufzuführen und gar — man höre und staune — darin allerlei Kleinwied als Schafe, Ziegen, Hühner &c. zu halten, sodass die benachbarten Belebte-Bewohner es kaum mehr wagen können, die Fenster nach der Straße zu öffnen? So unglaublich dies scheint, — in der Karlstraße, zwischen Albrecht- und Adelheidstraße, kann man schauen, welche "umfassende Schutzmaßregeln zur Abwendung der Choleragefahr" hier getroffen worden sind.

Ein Freund von guter Lust.

Provinzielles.

Vom Westerwald. 25. Sept. Dem Herrn Lehrer Schneider in Niederzeuzheim, welcher bei der vorletzten Preisverteilung für den diesseitigen Bezirk den 1. Preis für Förderung des Obstbaues erhielt, ist auch bei der letzten Preisverteilung in Oberwürfel ein Diplom für Förderung des Obstbaues verliehen worden. Desgleichen wurde der dortige Bürgermeister, Herr P. Weyer, mit einem Diplome bedacht. — Für besonders verdienstliche Leistungen auf dem Gebiete der Landwirtschaft wurde Herrn Lehrer Egenolf zu Wilzenroth auf der diesjährigen Generalversammlung des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe ein Diplom nebst einer Prämie in Höhe von 30 Ml. zugetragen.

* **Weilburg.** 23. Sept. Unter der bewährten Leitung des Herrn Pfarrers Weigandt zu Flacht wurde vom 10. bis 22. September ein Kursus auf dem Vereinsbiennale vorgenommen, woran sich etwa 30 Herren beteiligten. Es nahmen an diesem Kursus folgende Lehrer des Regierungsbezirks Wiesbaden Theil: Schlierbach-Niedershausen, Bennewitz-Löhnberg, Küttner-Ems, Färber-Wölferling, Lah-Gemünden, Achstein-Laubach, Hartmanns-Grabenheim, Wagner-Rittershausen, Zimmermann-Oberrietbach, Großmann-Lollchied, Becker-Eibelshausen und Fischer-Bergköfen.

* **Mainz.** 26. Sept. Zum ersten Male seit Menschengedenken finden in diesem Jahresthälften Schwurgerichts-Verhandlungen der Provinz Rheinhessen nicht statt. Es wurde kein Fall zur Urtheilung vor das Schwurgericht verwiesen.

Deutsches Reich.

* **Der Aufenthalt des Kaisers in Domburg bei seiner Mutter** galt nach der "Post" der Übergabe der Ruine des Schlosses Cronberg, welches der Kaiser legte Weihnachten seiner Mutter geschenkt habe. Dem neuen Schlosse von Friedrichshof gegenüber erhebt sich auf einem Berge die Ruine des Schlosses Cronberg, die durch ihre Lage wie durch ihre Form dem neuen Schlosse gegenüber eine pittoreske Ansicht präsentiert. Um zu verhüten, dass mit der Zeit an dem Berge um die Ruine eine für das Schloss Friedrichshof nicht erwünschte Nachbarschaft entstünde, hat die Kaiserin Friedrich gleich nach Erwerbung des Neusischen Grundstückes, auf dem Friedrichshof erbaut wird, den Wunsch ausgedrückt, die Ruine Cronberg läufig zu erhalten.

* **Keine Meineidanklage gegen Baare.** Der "R.-B. Atg." aufs folge hat die Beschlussklammer des Landgerichts in Essen auf den Auftrag der Staatsanwaltschaft die Erhebung der Anklage wegen angeblich fahrlässigen Meineides gegen den Geh. Kommerzienrath Baare in Bochum abgelehnt.

Ausland.

* **Frankreich.** Der nationale Arbeiterkongress in Marseille beschäftigte sich in seiner Samstag-Sitzung, der auch der deutsche Delegierte Liebknecht und der belgische Delegierte Anseela bewohnten, mit der Frage der Heir der ersten Mai. Nach einem Beschluss des Kongresses werden sich dessen Mitglieder in corpore in das Stadthaus begeben, um die fast ausschließlich aus Sozialisten bestehende Municipalität zu begrüßen. Auf dem Kongress sagte Liebknecht er sei beauftragt, die Grüße des streitbaren deutschen Sozialismus zu überbringen. Für die Sozialisten existire keine Nationalfrage, es gäbe nur zwei Nationen: Kapitalisten und Proletariat; die französischen und die deutschen Sozialisten bildeten eine Arbeiternation. "Wir protestieren noch wie vor gegen den brudermörderischen Krieg von 1870. Die Bourgeois-Blätter lügen, wenn sie sagen, wir seien Chauvinisten geworden. Wir sind internationale Revolutionäre geblieben. Nachdem wir Bismarck in 25-jährigem Ringen besiegt haben, werden wir seiner Macht mehr weichen." Der Kongress bringt Liebknecht eine Ovation; alles umdrängt ihn, mehrere umarmen ihn. Der Abgeordnete Ferroul dankte Liebknecht Namen des französischen Proletariats, das mit dem deutschen Proletariat unzertrennbar verbunden sei. Derselbe rief: Hoch das arbeitende Deutschland.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, "Othello". Oper in 4 Acten von Boito, Musik von G. Verdi. Die Titelrolle, welche zuletzt hier Herr Heucheshoven gesungen hat, kommt unfehlbar dem neuengagierten Heldentenor, Herrn Hanschmann zu, und der Darstellung der Parthie seitens dieses Sängers mit einiger Spannung entgegen zu sehen, war man nach der Leistung, welche er als "Tannhäuser" geboten hat, wohl berechtigt. Nichtsdestoweniger aber hat uns die Wiedergabe dieser Rolle, von wohl gelungenen einzelnen Momenten, besonders im letzten Acte, abgesehen, eine gewisse

Enttäuschung bereitet. zunächst reichen die Stimmmittel des Herrn Hanschmann nicht aus für den Otello, besonders in der Höhe fehlen ihm vielleicht Anprache und die nötige Kraft, denn entweder war der Sänger nicht zu hören, wie im Biestduett des ersten Actes, welches in Höhe dessen daher auch eines großen Theiles seiner Wirkung verlustig ging, oder aber er musste sich durch übertriebenes Vorzeigen und sonstiges leichttreiben Gelung verschaffen, wie im zweiten und dritten Acte. Herr Hanschmann ist ein musikalisch sicherer, einfallsvoller Sänger, dessen Vortrag aber stark beeinflusst ist durch lästige Reflexion und das gilt auch von seinem Spiel, welches zwar nie der Charakteristik entbehrt, vor allen Dingen sich befindt, die elementare Leidenschaft, durch welche gerade der Charakter des Mohren dem Zuschauer ein verständlich, ja genießbar wird. Die ganze Wiedergabe war gestern wieder genau durchdacht, sie war ein ehrenvolles Zeugnis für die Intelligenz des Künstlers, aber man vermisse die wilde, dämonische Gluth, von der nun einmal die Wiedergabe dieser Figur erfüllt sein muss, um die nötige Wirkung zu erzielen, auch fehlt häufig die richtige Vermittelung zwischen den Momenten der Ruhe und den Ausbrüchen des Affekts. Gegebenen muss allerdings werden, dass die, wen auch charakteristische, aber immerhin fühl angehauchte Musik des alten Verdi, sowie die kraftähnliche, eng zusammengezogene Boito'sche Bearbeitung des Shakespeare'schen Dramas wesentlich dazu beiträgt, die Darstellung dieses Charakters zu erschweren. Dem Gesamteindruck nach zu urtheilen, scheint diese Rolle keine günstige für Herrn Hanschmann zu sein; jedenfalls wäre es besser, dieselbe bliebe in den Händen des Herrn Heucheshoven, der für die selbe entschieden mehr urprüngliche Empfindung besitzt, ganz abgesehen davon, dass seine Höhe in gesanglicher Hinsicht eine ungleich leichter ansprechende und daher auch wirkungsvollere ist. Den Cassio gab Herr Heucheshoven anscheinend ohne großes Interesse für die Partie; im 1. Act übertrieb er sehr stark und später zeigte er sich in der Darstellung ziemlich indifferent. Von den übrigen Darstellern sei in erster Linie Fräulein Baumgartner erwähnt, welche wieder als Desdemona eine ganz hervorragende Leistung bot, dann aber auch Herr Müller durch seine reizende Wiedergabe des Iago; nur sollte der geschätzte Sänger etwas mehr Mitleid mit seiner Stimme haben und der selben nicht unnötige Gewalt anthun. — Das Haus war theilweise gut besetzt und ließ es an Besuch nicht fehlen.

Aus Kunst und Leben.

H. Frankfurter Stadttheater. Im Schauspielhaus ging am Sonntag neuemstudirt "Fernande", Drama in vier Acten des Victorien Sardou, in Scene. Zwölf Jahre blieb die unglückliche Halbwelt dame unserer Bühne fern. Der Gesellschaft des Berliner Kestner-Theaters war es seiner Zeit beigebracht, Fernande als Novitiat in unser Schauspielhaus einzuführen und wir erinnern uns noch mit Freuden an die großartige Wiedergabe der "Cotilde" durch unsere eigene Frau Intendantin, Hermine Clara-Delia. Das Drama ist mit den Jahren nicht besser und nicht schlechter geworden. Es ist ein echter Sardou, gelöst und effectiv in der Mode, bunt in der Moral, ja sogar gewissermaßen verwerthlich in seiner Tendenz. Was dem Stück heute Abend zu einem großen Erfolg verhalf, war die vorsprüngliche Darstellung, in der es den uns wiedergegeben wurde. Fräulein Frankel in der schwierigen Rolle der rochfütigen Cotilde schuf eine Leistung von elementaler Gewalt, das Einem unwillkürlich wieder nur das Eine vorschwebt: freuen wir uns dieser einzigen Künstlerin! — neben solcher Größe fällt selbst das Gut ab. Trotzdem hielten sich Frau Keller-Frauenthal und die Herren Wallner und Schönfeld recht wacker, Fräulein von Legrenz war recht frisch und anmutig, während Fräulein Landor wieder einmal ihren unglücklichen Abend hatte und sich als "Fernande" in Unnatur verlor.

Kleine Chronik.

Fritz Thurstein aus Thun, der mutmäßliche Mörder des vor einigen Wochen bei einer Wandlung am Belchen in Baden ermordeten Supernumerars Ott, ist Nachs in Basel verhaftet worden. Es soll geständig sein.

Der wegen angeblich unterlassener Anzeige eines choleraverdächtigen Kranken (es stellte sich nachträglich heraus, dass es kein Cholerafall war) zu einer Geldstrafe von 10 Ml. verurteilte Düsseldorf Arzt wurde auf eine eingelagerte Berufung vom Schöffengericht freigelassen, da derselbe nachwies, genau nach den Vorrichten gehandelt zu haben.

Der frühere Director der Normanns-Druckerei-Aktion-Gesellschaft in Stockholm, Anders Hökerberg, welcher 195,000 Kronen veruntreute, hat seine Schuld von Berlin aus brieflich eingeraumt und zugestellt, sich in Stockholm zu stellen, doch hat er sich von Berlin entfernt. Hökerberg, der wegen üppiger Lebensweise Schulden gemacht hatte, war sehr angesehen und galt als tüchtiger Geschäftsmann.

Samstag Morgen gegen 10 Uhr fand man die Frau des Arbeiters Schneider in Siegen an dem Pfosten der Stubenhür erhängt vor. Die Beine waren mit einem dünnen Strick zusammengebunden. Der Verdacht lenkte sich sofort auf den Ehemann, der bald darauf geschlossen ins Gefängnis geführt wurde.

In Großklammsdorf (Thüringen) ist der preußische Berggrath Friedrich Engeler getötet worden. Derfelbe hatte sich durch eigene Kraft vom schlichten Bergmann zum Berggrath empor zu arbeiten gewußt. Fast 15 Jahre lang war er als solcher an der Spur des Bergamtes Zeit.

Indem stand er als Richter an der Spitze des Bergmanns-Bezirks in Berlin verurteilte das Schwurgericht Frau Braune und den Eisenhändler Helgå aus Altgrund bei Nüdersdorf wegen versuchten Verbreches des Ehemanns der ersten zu fünfzehn Jahren Zuchthaus und lebenslangen Fahrverlust.

In Böseck (Oberfranken) sind neun Bauernanwesen in Folge Un-
stätigkeit von Kindern niedergebrannt.

Durch einen die Atm-Kun-Zügel bei Japan verheerenden Wirbelsturm wurden über 5000 Gebäude größtenteils zerstört; 60 Fahrzeuge gescheitert, viele Matrosen ertrunken und viele Personen durch Häuser gesägt.

Die öffentliche Jahresversammlung des Allgemeinen Deutschen
Arztes- und Apotheker-Verbandes findet am 6., 7. und 8. October in Bad Kösen
statt. Zum Geiammitten-Vorstand gehört von hier Herr Sanitätsrat Dr. E.

Aus Szczakowa werden die über Hamburg aus Amerika zurückkehren.

russischen Juden in plombirten Waggons nach Deutschland geschickt. Von der Hamburger Schiffsgesellschaften, die mit der Versorgung dieser Leute ein bedeutendes Geschäft machen, hat Deutschland um die unliebsamen Gäste auf dem Halse und — auf der Tasche. Die Schiffahrtsgesellschaften sollten von Rechtes wegen haftbar dafür werden.

Die dräonische Härte des Dynamitasegesetzes mußten zwei Tage von Lenney, die den § 9 des genannten Gesetzes übertraten hatten, unter der Strafmauer erfreuen. Sie hatten zu Haufe etwa 3½ Kilogramm Gewicht in ihrem Besitz, ohne die polizeiliche Erlaubnis dazu zu haben, und erzählten dies am Bierlaube einem Polizeideamten, der dann sofort eingriff. Sie wurden zu je drei Monaten Gefängnis verurtheilt, in geringste Strafe, welche die trifft, die den Sprengstoff besitzen, aber keine polizeiliche Erlaubnis haben.

Eine schreckliche Bluttat ist im Gasthaus zum Bäd in Heiden (Kreis) vollzügt worden. Der Polizist Eiter und der Gärtnergeselle wurden von einem Unfug verübenden Schreiner Wirth von Steinach erschossen. Der Mörder stob hierauf auf den Dachboden des „Bädi“ aus, als die Feuerwehr, um ihn zum Heruntersteigen zu zwingen, dem Dach auf ihn richtete, erschoss er sich selbst.

In Braila ist kürzlich ein Mann verhaftet worden, welcher zwei Slaven, die er missföhnte, zu verkaufen bemüht war. Er behauptete, er habe hierzu zu haben, da die zum Verkauf bestimmten Personen in seine Familie entstammten. Trotz dieser vortrefflichen Entschuldigung hat er in Nummer Sicher untergebracht, während die Slaven in Freiheit gesetzt wurden.

In Bodman am Bodensee fand ein drei Monate altes Kind auf eine ungemeinliche Weise seinen Tod. Es wurde auf kurze Zeit von dem Vater allein gelassen. Als dieselben zurückkehrten, sprang die gleichzeitig in der Stube zurückgelassene Haie aus der Wiege und die Mutter fand das Kind erstickt vor. Die Haie war auf das Bett geprungen und hatte mit dem Gesicht des armen Geschöpfes gelegen, welches nicht Kraft genug hatte, das Thier zu erwehren.

In interessanter Fall wird nächster Tage das Gericht in Bamberg entscheiden: Lustige Brüder haben mittelst flugritten bejahrtsamlichen Leidens einen Bürgermeister zur umgebenden Berichterstattung über die Mondfinsternis aufgefordert. Der Bürgermeister soll dieser Aufforderung nachgekommen sein. Die betreffenden Späbußgelübde aber jetzt mecen Urkundenfälschung zu verantworten.

Der Ulanenrittermeister Bisching traf in Korintheburg bei Wien nach stägigem Ritt von Hannover über Bauzen-Solln-Bnaim ein. Die Bielitzer Fabriken, welche 12,000 Arbeiter beschäftigen, sind vor einer Katastrophen, da die Schafwolleinfuhr verboten und Dorothy aufgearbeitet sind.

polnischen Blättern aufgefolgt wurde in Warschau ein Individuum verhaftet, welches verdächtig ist, der Urheber der Katastrophe von Wilno zu sein.

Vermitischtes.

Bei den Verhandlungen über den Bukowinaer Korruptionsprozeß, über den wir vor kurzem einige Mittheilungen machten und der heben in Wien spielt, kommen unglaubliche Dinge zu Tage. Es geht sich hauptsächlich um großartige Drechselschereien, bei denen eine sehr höhere und niedere Beante, anderthalb eine Anzahl israelitischer Leute beteiligt sind. Der Wiener Feuilleton-Correspondent der "Jahrb. Nachr.", Adam Müller-Guttenbrunn, kommt nun in seinem letzten Artikel auch auf den Wunderräbbi von Sadagora zu sprechen, der in den Verhandlungen des Bukowinaer Korruptionsprozesses mehrfach gescheitert ist. Müller-Guttenbrunn schreibt: Der Prozeß hat das Land und die Bedeutung des Wunderräbbi grell beleuchtet. Was ein Mann für eine Rolle spielt, davon macht man sich im gebildeten Europa gar keinen Begriff. Er beherrschte ganze Provinzen und sein Einfluß erstreckt sich weit hinein nach Russland. Wer irgend etwas Wichtiges plant, holt vorher den Rat des Wundermannes ein, er ist das Auge von Delphi, der Papst des Ostens, und er nimmt Geld und Geschenke für seine Dienste, so viel er erraffen kann. So unerschütterlich ist seine Glaube an ihn, daß er einen christlichen Guisebesitzer, der mit ihm in Konkurrenz steht, in den Bann thun und wirtschaftlich vollständig ruinieren will. Keine Hand rüht sich für den Geächteten, um seinen Preis erhältlich zu machen. Eine Dienstleistung, Alles wendet sich von ihm, sein Haus verlässt er und muß auswandern oder nach Canossa — nein, nach Sadagora.

vilgern, sich demütigen und den heiligen Mann um Vergebung bitten. Und die Behörden wagen es nicht, gegen den Mann irgend etwas zu unternehmen, selbst die Steuerbehörde, die Kenntnis von seinem ungewöhnlich großen Einkommen erhält, weicht zurück vor seiner Macht und ermächtigt ihre Forderungen. Jener Bassus der Anklagebrief, welcher sie mit dem Wunderrabbi von Sadagora, Israel Friedmann, beschäftigt, ist wahrhaft lesewürdig für jeden Sittenschilderer. Anderthalb Togereiter mit der Eisenbahn führten von Wien in das tiefste Mittelalter der Bułowina. Viele der armen Tröste, die von dort her auf die Anklagebank nach Wien hergeschleppt wurden, sind mehr zu bemitleiden als zu verdammen. Von dem tiefen städtischen Niveau der Bevölkerung in jenen östlichen Grenzbezirken erzählt in erschreckender Weise auch die Thatsache, daß ichou heute nicht weniger als achtzehn Entlastungszeugen die von den Angeklagten vorgeführt wurden, wegen falscher Zeugenaussagen verhaftet worden sind. Die Belastungszeugen aber sind rar. Si glauben nicht an eine vollständige Reinigung der Atmospähre in der Bułowina durch diesen Prozeß, sie fürchten die nachträgliche Verfolgung durch die Beamten, sie zittern vor dem Bann des Wunderrabbi.

Briefkästen.

Wiesbaden Th. Sch. Die Sache beruht auf einem durch das Abbrechen des Artikels verursachten Versehen in der Schreiberei. Die Ueberschrift mußte in beiden Fällen wieder lauten, wie es sich auch aus den Inhalten ergab.

Industrie, Handel, Erfindungen.

Frankfurt, 26. Sept. Der heutige Viehmarkt war mit 44 Ochsen, 61 Bullen, 626 Kühen, Kindern und Stieren, 311 Kälbern, 262 Hähnchen, 748 Schweinen besucht. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—68 Pf., 2. Qualität 51—58 Pf., Bullen 1. Qualität 30—38 Pf., 2. Qualität 33—35 Pf., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 54—58 Pf., 2. Qualität 38—44 Pf., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 62—66 Pf., 2. Qualität 48—53 Pf., Hähnchen 1. Qualität 58—60 Pf., 2. Qualität 40—42 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf., Alles per $\frac{1}{2}$ Kilo Schlachtgewicht.

Lebte Nachrichten.

Wien, 28. Sept. Gegen den Distanzritt Wien-Berlin erheben sich nach der "Sonntagszähl." plötzlich Bedenken sanitärpolizeilicher Natur. Die Regierung verlangt, daß die deutschen Offiziere gleich den anderen Weisenden sich an der Grenze einer Quarantäne unterwerfen.

Familien-Nachrichten.

(Ausübung aus auswärtigen Zeitungen)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Professor Wiedemann, Bonn. — Eine Tochter: Herrn Apotheker Wilgenroth, Sagan. Herrn Reg.-Rat Dr. Curtius, Berlin.

Verlobt: Fräulein Marie Schneider mit Herrn Wasserbau-Inspektor Franz Eichenhofer, Siegen-Tiefen. Fräulein Hanna Nagel mit Herrn Pastor Dr. Hermann Jonathan Fabri, Hamburg-Benedig. Fräulein Emilie Kraft mit Herrn Dr.-Ing. a. D. W. Schumann, Pforzheim-Eltendorf bei Hoyau a. d. W. Fräulein Clara Boltmar mit Herrn Dr. jur. Arthur Lademann, Berlin.

Berehleid: Herr Albrecht Kinkel mit Fräulein Jeanne van de Houten, Hagen-Antwerpen. Herr Major v. François mit Fräulein Elisabeth Perri, Görlik. Herr Pastor Albert Ramboht mit Fräulein Elisabeth Brien, Schönhaugen. Herr Pastor Georg Lindemann mit Fräulein Elisabeth Kollentrotz, Hannover-List. Herr Dr. phil. Rudolf Schmidt mit Fräulein Louise Brunsqwig, Bonnitz bei Walsrode-Hannover. Herr Hauptmann Otto Gühler mit Fräulein Charlotte Claus, Hameln. Herr Hauptmann Freiherr von Barnstorff mit Fräulein v. Bergmann, Berlin. Gestorben: Herr Dr. med. Georg Krüger, Berlin. Herr Superintendent Theodor Heinrich Döllken.

Geschäftliches.

Mehr wie je begegnet man heutzutage der Sucht, renommirte Gebrauchsartikel zu fälschen resp. nachzubilden. Das Gemeingefährliche dieses Manövers liegt darin, daß die Nachbildung in allen Fällen nichts anderes ist, als eine absolute Verschlechterung eines guten Artikels, und die Absicht des Trüger's ergiebt sich daraus, daß man solch qualitativ schlechtere Waare unter dem Deckmantel der getreuen Kopie aller in das Auge fallenden Neuheitlichkeiten des Originals dem Käufer als „echte Waare in die Hand zu spielen sucht.“ Dieses Manöver konnten wir erst diese Tage wieder wahrnehmen und zwar bei einer Toilette-Seife, die zwar als Doering's Seife angeboten wurde, thatsächlich auch den Namen Doering's Seife führte, aber mit der wirklichen Doering's Seife, welche die Bezeichnung „mit der Gule“ trägt, was Qualität, Werth und Wirkung betrifft, gar nichts gemein hat. Was bei dieser nachgebauten Seife am meisten auffiel, ist, daß sie eine so täusichendähnliche Ausstattung trägt wie die renommierte Doering's Seife mit den Gule, so daß ein wenig aufmerksamer Käufer durch diese Untertheilung sehr leicht täusigt werden könnte. Zur Vermeidung allenfallsigen Schadens halten wir es für unsere Pflicht, unsere Leser und Leserinnen auf dieses Falsum aufmerksam zu machen und geben denselben den wohlgemeinten Rath, beim Einkauf von Doering's Seife zu prüfen, ob der dargestellte Seife die Gule als Stempelmarke aufgedruckt resp. eingestempelt ist. Doering's Seife ohne die Gule ist einfaß allemal nicht echt. Dieses Erkennungszeichen ist einfach aber untrüglich.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. September 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.	Zf. Städt. Obligationen	Zf. Reichenb.-Pard. ult.	Zf. Böhmk. Nord Gld. M.	Zf. Meining. Hyp.-B. M.
4. Dtsch. Reichs-A. M. 107.10	4. Frankf. M. Lit. R. M. 102.70	4. Gotthard-Bahn > 155.	4. West Slb. fl. —	4. Nass.Ldkb.Lit.G. 102.40
3 1/2 " " " > 100.35	3 1/2 " N & Q > 98.55	4. Jura-Simpl. Pr.-A. —	4. Gold M. —	3 1/2 " J F H K L. 98.90
3. " " " > 87.44	3 1/2 " S > 98.50	4. St.-A. gar. —	4. Elisabeth stpf. > 96.40	3 1/2 " Lit. M. 98.90
4. Pr. cons. St.-Anl. > 106.85	3 1/2 " Darmstadt —	4. conv. Westb. 53.70	4. Franz.-Josef Slb. fl. 82.10	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.10
3 1/2 " " " > 100.35	4. Heidelberg 1890 > 102.40	4. Genuss-Sch. —	4. Gal. C.-Ldw. > 84.50	3 1/2 " " " > 97.30
3. " " " > 87.40	3. Karlsruhe 1886 > 87.70	4. Schweiz. Central 128.60	4. Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 100.90	4. Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.90
4. Bad. St.-Obl. > 103.60	3. Mainz > 94.75	4. Nordost 111.80	4. Central-B.-Cr. 102.35	4. Central-B.-Cr. 102.35
4. " " v. 1886 > 105.70	4. Mannheim 1890 > —	4. Verein. Schweizb. 74.50	4. Sud.-B.-Cd.Mch. 96.60	4. Sud.-B.-Cd.Mch. 96.60
4. Bayer. " " > 106.90	4. Wiesbaden > 97.	4. Ital. Mittelmeer 105.40	4. Oest.Localb.Gld. M. 96.60	4. Hyp.-B.div.Sr. 95.50
3 1/2 " Hambg. St.-Rte. > 97.	4. " —	4. Meridionales 130.	4. Nordwest 107.90	4. Comm.-Oblig. 95.50
4. Hessische Obl. > 104.95	5. Bukarest > —	5. Russ. Südwest 74.05	5. Lit. A. Silb. fl. 91.10	4. Hyp.-B.div.Sr. 102.80
3 1/2 " Mecklenbg. Anl. > 97.95	5. " 1888 > 94.60	5. Luxemb. Pr.-Henri 60.60	5. " B. > 90.05	4. Hyp.-B. 97.30
3. Sächsische Rte. > 88.30	4. Lissabon 2000r > 46.	5. Süd.Lomb.Gd. 104.60	5. " " " > 97.30	4. Rhein.Hyp.-Bk. 96.
4. Wrtib.Obl. 75-80 > 104.10	4. " 400r > 46.	5. " " " > 97.30	4. Süd.B.-Cd.Mch. 96.	4. Süd.B.-Cd.Mch. 96.
4. " " " > 81-83 > 105.45	5. Neapel St. gar. Le. 82.05	4. Industrie-Action.	4. " " " > 97.30	4. " " " > 97.30
4. " " " > 85-87 > —	4. Rom Ser.II-VIII > 82.40	4. Allgem. Elekt.-G. 137.50	4. " " " > 97.30	4. Ital. Allg. Imm. Le. 99.90
3 1/2 " " " > 100.40	3 1/2 " Zürich Fr. 97.	4. Anglo-Ct.-Guano 143.50	4. " " " > 97.30	4. " " " > 97.30
4. Gal. Propin. stfr. fl. 80.90	5. " Pr. Buenos-Air. M. 29.50	5. Bad.Anil.-u. Soda. 288.90	4. " " " > 97.30	4. Nationalbk. 99.90
4. Schwed. Obl. M. 103.65	4. StadtBuenos-Air. # 52.	5. Zuckerf. Wagh. 57.50	4. " " " > 97.30	4. Oest.B.-Crd.B. M. 100.90
3 1/2 " " " > 94.20	5. " " " > 94.20	5. Bierbr.-Ges. Frkf. 34.50	4. " " " > 97.30	4. Russ.Bud.-Crd.R. 97.90
3. " " " > 86.	Zf. Bank-Action.	5. Pr.-A. 92.	4. " " " > 97.30	5. Serb.StB.-C.-A.Fr. 88.70
3 1/2 " Schweiz.Eidg.89Fr. 102.10	3 1/2 " Dtsche Reichsbank 149.40	4. Brauerei Binding 161.50	4. " " " > 97.30	Zf. Anleihenloose.
5. Griech.G.-A.v.90 # 57.	3. Frankfurter Bank 142.	4. Duisburg 61.	4. " " " > 97.30	Zf. Verschl. in Prozenten
5. " " " > kl. " 57.	4. Amsterdamer Bank 148.40	4. z. Eiche (Kiel) 129.	5. Prag-Dux. Gold M. 108.35	4. Bad. Präm. Th. 100.138.50
4. " " " > v.57. " 55.60	4. Basler Bk.-Verein 127.10	4. z. Essighaus 67.50	5. " " " > 100.	4. Ital. Allg. Imm. Le. 99.90
4. " " " > £ 100. " 55.60	4. Berl.Handelsg. ult. 139.30	4. Kalk(v.Bardh.) 95.	4. Rudolf Silber fl. 80.50	4. " " " > 97.30
4. " " " > £ 20. " 56.	4. Darmst. Bank > 135.30	4. Kempff 123.20	4. " (Salzkgrub.) M. 100.30	4. Don.Regul. öffl.100.
5. Ital. Rente ept. Lire 93.10	4. Deutsche Bank > 161.10	4. Mainzer Act. 155.90	4. " " " > 100.	4. Bad. Präm. Th. 100.138.50
5. " " " > ult. " 93.10	4. D.Genoess.-Bank > 117.30	4. Park Zweibr. 89.50	5. " Galizische fl. 87.40	4. " " " > 97.30
5. " " " > 10000r " 93.10	4. Unionbank 80.	4. Stern, Oberrad 139.	5. Ital. gar. E.-B. Fr. 56.35	4. " " " > 97.30
5. " " " > kleine " 93.10	4. Vereinsbank 105.	4. Storch, Speyer 101.	5. " " " > 500r 56.45	4. Goth.Pid. I.Th. 100.109.
3. " " " > " 56.	4. Discont.-Comm. > 187.90	4. ver.Gräff & Sgr. 82.	4. Mittalineer 86.40	4. " " " > 100.106.
4. Oest. Gold-Rte. fl. 98.10	4. Dresdenner Bank 141.10	4. Werger 68.	3. Holl. Comm. fl. 84.10	3. Köln-Mind. Th. 100.133.50
4. " St.-E.O.(Ellis). " 98.10	4. Brauhaus Nürnb. 76.80	4. Sardin. Secund. Le. 78.70	3. Madrider Fr. 100.	4. Sicilian. E.-B. 84.
4 1/2 " Silb.-Rte.Juli. " 81.55	4. Cementw. Heidelb. 128.30	4. Sicilian. E.-B. 84.	4. Mein.Pr.-Pi.Th. 100.128.50	4. " " " > 97.30
4 1/2 " " " April " 81.30	4. Chem. Fbr. Grisch. 194.	4. Südt. (Mérid.) Fr. 59.20	4. Oest.v.1854 5.8.250 123.90	4. " " " > 97.30
4 1/2 " Pap.-Rte.Feb." —	4. Internat. Bank —	4. Süd. Lloyd 99.	5. " " " > 1860 500 124.50	4. " " " > 97.30
4 1/2 " " " Mai " 81.55	4. Mitteld. Creditb. 99.30	4. Weiler & Co. 154.50	5. Toscan. Central 101.	4. " " " > 97.30
4 1/2 " Portug. St.-Anl. M. 80.50	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. 114.20	4. Dpfkornb. u. Hefef. 80.	4. Gotthardbahn 108.90	4. " " " > 97.30
8. " " " äuss. Schuld £ 22.80	4. Nürnb. Vereinsbk. 173.20	4. D.Gld.-u.Silb.-Sch. 224.80	3. Gr.Russ.E.-B.-Gs. 79.90	4. Stuhlw.-R.-Gr. 100.103.30
3. " " " kleine St. 22.80	4. Pflälzische Bank 114.70	4. Verlagsanstalt 188.10	4. Russ. Südwest Rbl. 92.95	4. Türk.Fr.400(i.C.76) 28.70
5. Rum.amort.Rte.Fr. 96.20	4. Rhein. Creditbank 119.	4. Eiseng. v. Mill. & A. 79.40	4. Ryasan-Koal. M. 89.75	Unverschleierte per Stück.
5. " " " kl. " 96.20	4. Schaffhaus. B.-V. 106.40	4. Farbwerke Höchst 291.	4. Warsch.-Wien. 97.80	Ansbach-Gunz. fl. 41.90
4. " " " am.1890 " 81.45	4. Süddeutsche Bank 102.60	4. Filzfabrik Fulda 145.50	4. Warsch.-Wien. 97.80	Augsburger 7.90
4. " " " innere Lei 81.60	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk. 158.25	4. Frankf. Baubank 102.80	4. Wladikawcas Rbl. 91.50	Barletta Fr. 100.
4. " " " äuss. " 81.60	4. Württ. Vereinsbk. 124.	4. " Hotel 78.	5. Anatolische M. 87.05	Braunschw. Th. 20.108.40
5. Russ. II. Orient Rbl. 65.50	4. Oester. Länderbk. 190.	4. Elektr. G. Wien 97.90	4. Portugies. E.-B. 83.50	Bukarester Fr. 20.
5. " III. Orient 66.30	4. Oester. Länderbk. 190.	4. Geisenk. Gusst. 80.50	4. " " " > 10.1970	Finnländische Th. 10.51.50
4. " Cons. v.1880 " 96.80	4. Creditanst. 264.37	4. Glasindustr. Siem. 155.50	4. Freiburger Fr. 15.	Freiburger Fr. 15.
4. " Eish.-A.I-II " 97.40	4. Ungar. Creditb. 303.75	4. Grazer Tramhahn 92.30	4. Genua Le. 150.122.50	Genua Le. 150.122.50
5. Serb.amor.G.-R. £ 76.10	4. Esk. u. W.-B. 97.62	4. Int.B.-u.E.-B. St.A. 118.90	4. Calif.Pac.I.M. 191.2106.70	Kurhess. Th. 40.385.00
5. " Taback-Rente 76.80	4. Unionbk. in Wien 76.70	4. Pr.-A. 125.	4. Central Pac. 1898 107.75	Mailänder Fr. 45.
5. " St.-E.Ol.Afr. 78.00	4. Wiener Bk.-Verein 97.	4. Elektr. G. Wien 97.90	4. do. (Joaq.Vall) 1900 108.25	Meininger fl. 7.23.30
5. " " " B. " 78.	4. Allg. Els. Bkges. 110.80	4. Kölner Strassenb. 115.	4. Chic.Bur.Nbr.1927 84.50	Neuchâtelier fl. 10.22.
4. Spanier ept. Ps 64.40	4. D. Eff. u. Wehs.-Bk. 113.80	4. Verl. u. Druck. 115.	4. " " " > 1921 106.65	Oesterr. v. 64.1.100.320.30
4. " ult. " 64.40	4. Mein. Hypoth.-Bk. 103.85	4. Mehl. u. Brodf. Hs. 82.25	4. " " " > 1989 89.05	Credit 58 = 100.325.
4. " kl. " 64.40	4. Banque Ottomane 118.30	4. Nied. Leder f. Spier 64.	4. Chic.Rock.Isl. 1934 97.95	Pappenheimer fl. 7.30.
4 1/2 " Eisenbahn-Actien. 97.90	Zf. Eisenbahn-Actien.	4. Nordd. Lloyd 112.60	4. " " " > 1980 61.	Schwedische Th. 10. —
5. Türk.Zoll-O.cpt. " —	4. Heidelberg-Speyer 38.45	4. Röhrenk.-F. Dürr 113.	4. " " " > 1986 81.50	Ung. Staatsö.fl.100.255.
5. " " " £ 20. " 95.15	4. Heas.Ludw.-Bahn 113.70	4. Spinn. Hittenhm. 50.	4. " " " > 1989 78.30	Venetianer Le. 30. —
5. " " " ult. " 95.10	4. Ludwigsh.-Bexb. 223.90	4. Strassb. Dr. u. Verl. 131.	4. " " " > 1990 7.90	—
5. " Fund.v.88 M. 91.20	4. Lübeck-Büchen. 144.40	4. Türk. Taback-Reg. 193.50	4. " " " > 1991 10.90	Amsterdam 168.32
4. " priv.v.1890 £ 88.	4. Marien.-Mlawka 57.75	4. Veloce it. Dpfch. 77.70	4. " " " > 1992 11.90	Antwerpen-Brüssel 90.30
4. " cons. " " 77.80	4. Pfälz. Maxbahnen 143.45	4. Ver. Br.-Fft. Gum. 116.	4. " " " > 1993 12.90	Italien 78.22
4. " conv.Lit.B. " 80.40	4. Nordbahn 114.10	4. D. Oelfabriken 81.50	4. " " " > 1994 13.90	Kurhess. Th. 40.385.00
4. " " " D. " 22.	4. Werrabahn 68.	4. Schuhf. Fulda 146.50	4. " " " > 1995 14.90	Mailänder Fr. 45.
4. " " " ult. " 95.60	4. " " " > 170.	4. Verlag Richter 61.75	4. " " " > 1996 15.90	Meininger fl. 7.23.30
4. " " " £ 500. " 95.75	4. Ver. Arad.Csan. 98.75	4. Wessel. Prz. u. Stg. 87.10	4. " " " > 1997 16.90	Neuchâtelier fl. 7.23.30
4. " " " £ 100. " 95.80	4. Böhmk. Nord 157.12	4. Westd. Jute-Spinn. 84.	4. " " " > 1998 17.90	Oesterr. v. 64.1.100.320.30
4 1/2 " Eis.-Al.Gid. " 102.80	4. " West 289.	4. Zellstofffb. Waldh. 148.13	4. " " " > 1999 18.90	Credit 58 = 100.325.
4 1/2 " " " Silb. " 85.75	4. Buschtherad. B. 376.75	4. Zellstoff Dresden 39.	4. " " " > 2000 19.90	Ung. Staatsö.fl.100.255.
5. " Pap.-Rte. " 85.55	4. Czakath.-Agram. 60.62	4. Nordd. Lloyd 112.60	4. " " " > 2001 20.90	Venetianer Le. 30. —
4 1/2 " Inv.-Al.v.88 M. 101.65	4. Pr.-Act. 204.50	4. Courl.Bergw.-A.-G. 52.	4. " " " > 2002 21.90	—
4 1/2 " Grundentl. fl. 79.65	4. Donau-Drau 169.	4. Gelsenkirch. ult. 138.90	4. " " " > 2003 22.90	—
*5. Argent.v. 1887 Pes 42.20	4. Dux-Bodenb. ult. 438.25	4. Hugo.b. Buer i. W. 87.	4. " " " > 2004 23.90	—
*4. " v.88 innere £ 35.40	4. Gal.Carl-Ludw.-B. 182.75	4. Kaliw. Aschersleb. 129.50	4. " " " > 2005 24.90	—
*4. " v.88 äuss. £ 36.50	4. Graz-Köflach ult. 215.25	4. Westeregeln 92.50	4. " " " > 2006 25.90	—
5 1/2 Chilen.Gld.-Anl. M. 88.10	4. Lemberg-Czern. 207.25	4. Lothr. Eisenwerke 13.25	4. " " " > 2007 26.90	—
4. Un.Egypt.-A.cpt. £ 98.85	4. Oest.Ung.St.-B. 247.87	4. Pr.-A. Lit. A. 89.75	4. " " " > 2008 27.90	—
4. " " " ult. " 98.80	4. Local-B. 152.50	4. Massen. Bgb.-Ges. 52.	4. " " " > 2009 28.90	—
3 1/2 Priv.Egypt.-Anl. " 94.50	4. " Südbahn 87.12	4. Oest. Alpine Mont. 56.20	4. " " " > 2010 29.90	—
6. Mexik. St.-Anl. M. 79.05	4. " Nordwest 180.	4. Riebeck. Montan 169.40	4. " " " > 2011 30.90	—
6. " " " 2040r " 79.05	4. " Lit. B. 195.12	4. Ver.Kön. & Laurah. 112.60	4. " " " > 2012 31.90	—
6. " " " 408r " 81.20	4. Prag-Dux.Pr.-A. —	4. " " " > 2013 32.90	4. " " " > 2014 33.90	—
5. " Eisenb.-Ob. " 65.80	4. Stamm- 74.87	4. Albrecht Gold M. 107.	4. " " " > 2015 34.90	—
5. " " " 408r " 67. " 4. Raab-Oedenb. 46.12	4. " " " > 2016 35.90	4. Hyp.-Bk.i.Hamb. 100.80	4. " " " > 2016 36.90	—
		4. " " " > 2017 36.90	4. " " " > 2017 37.90	—
		4. " " " > 2018 37.90	4. " " " > 2018 38.90	—
		4. " " " > 2019 38.90	4. " " " > 2019 39.90	—
		4. " " " > 2020 39.90	4. " " " > 2020 40.90	—
		4. " " " > 2021 40.90	4. " " " > 2021 41.90	—
		4. " " " > 2022 41.90	4. " " " > 2022 42.90	—
		4. " " " > 2023 42.90	4. " " " > 2023 43.90	—
		4. " " " > 2024 43.90	4. " " " > 2024 44.90	—
		4. " " " > 2025 44.90	4. " " " > 2025 45.90	—
		4. " " " > 2026 45.90	4. " " " > 2026 46.90	—
		4. " " " > 2027 46.90	4. " " " > 2027 47.90	—
		4. " " " > 2028 47.90	4. " " " > 2028 48.90	—
		4. " " " > 2029 48.90	4. " " " > 2029 49.90	—
		4. " " " > 2030 49.90	4. " " " > 2030 50.90	—
		4. " " " > 2031 50.90	4. " " " > 2031 51.90	—
		4. " " " > 2032 51.90	4. " " " > 2032 52.90	—
		4. " " " > 2033 52.90	4. " " " > 2033 53.90	—
		4. " " " > 2034 53.90	4. " " " > 2034 54.90	—
		4. " " " > 2035 54.90	4. " " " > 2035 55.90	—
		4. " " " > 2036 55.90	4. " " " > 2036 56.90	—
		4. " " " > 2037 56.90	4. " " " > 2037 57.90	—
		4. " " " > 2038 57.90	4. " " " > 2038 58.90	—
		4. " " " > 2039 58.90	4. " " " > 2039 59.90	—
		4. " " " > 2040 59.90	4. " " " > 2040 60.90	—
		4. " " " > 2041 60.90	4. " " " > 2041 61.90	—
		4. " " " > 2042 61.90	4. " " " > 2042 62.90	—
		4. " " " > 2043 62.90	4. " " " > 2043 63.90	—